

TV+Audio\_Archiv

**DB\_030**

Datum:

Inhalte ab 01.08.2015

bis 30.09.2015

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert .avi oder MPEG-Video

TR 244 = konvertiert DVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

-info

(bF) = böser Finger

hkvN =.. .hätte könnte vielleicht Nachrichten

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
GG002	<p>01/08/15/1,8GB/tagesschau24 - Die Story: <b>Mobbing Sabotage Kündigung Betriebsräte im Visier der Arbeitgeber</b> von Frank Gutermuth und Wolfgang Schoen <b>wichtig!</b> <b>Pinnow</b> in der Uckermark. Heike Becker, ehemals Sicherheitsingenieurin bei <b>Haticon</b>, einem Unternehmen für Solartechnik, ist auf dem Weg zu einem Privatdetektiv. Der hatte sie ausspioniert im Auftrag ihres ehemaligen Arbeitgebers. Warum? Weil sie sich als Betriebsrätin bei Haticon engagieren wollte. Nun will sie wissen, welche Daten er über sie gesammelt hat. Ob er Fotos von ihren Kindern gemacht hat. Wie tief er in ihr Privatleben eingedrungen ist. Heike Becker ist nur ein Beispiel für das, was Menschen drohen kann, die Betriebsräte sind oder werden wollen.</p> <p>Die Unternehmer haben sich einen Raum geschaffen, in dem sie sanktions- und straflos agieren können", konstatiert Werner <b>Rügemer</b>, Autor einer jüngst veröffentlichten Studie zum Thema. Und diese Studie zeigt: Angriffe auf Betriebsräte sind keine Einzelfälle, sondern ein längst praktiziertes System. Eine ganze Branche professioneller Dienstleister aus PR-Agenturen, Wirtschaftsdetekteien und Anwaltskanzleien ist entstanden, um gegen Betriebsräte vorzugehen, oder sie aus dem Unternehmen zu drängen.</p> <p>Das Betriebsverfassungsgesetz gibt es seit 1952. Exakt wird hier festgelegt, wann und wie das Recht auf einen frei gewählten Betriebsrat besteht. Doch das Gesetz ist häufig nicht das Papier wert, auf dem es gedruckt ist. Also nach unserer Erfahrung ist es so, dass dieser Straftatbestand der Be- und Verhinderung von Betriebsräten der Straftatbestand in der Bundesrepublik Deutschland ist, der am allerwenigsten überhaupt verfolgt wird" so Werner <b>Rügemer</b>.</p> <p>Das hat auch Torben <b>Ackermann</b> am eigenen Leib erfahren. Er gründet mit Hilfe der Gewerkschaft NGG im mittelständischen Unternehmen Götz Brot eine eigene Liste zur Betriebsratswahl. Aber in Waldbüttelbrunn bei Würzburg sind Gewerkschaftsvertreter im Betriebsrat nicht willkommen. Das wird Ackermann am eigenen Leib erfahren und am Ende gehen müssen.</p> <p>Die Justiz, so zeigen die Recherchen, verfolgt diese Straftatbestände oft nur halbherzig. Meist werden Ermittlungen nach Zahlung geringer Geldbeträge eingestellt. Auch die Gewerkschaften haben darauf bislang keine angemessene Antwort: Man hat natürlich eine Politik des Ausgleichs, der Nicht-Konfrontation, der Verständigung mit der Arbeitgeberseite. In vieler Hinsicht ist die Gewerkschaft eine Lobbyorganisation geworden", sagt der Arbeitsrechtsexperte Prof. Wolfgang Däubler. Und die <b>Politik? Sieht keinen Handlungsbedarf</b>.</p> <p>Für die betroffenen Betriebsräte allerdings steht häufig ihre Existenz auf dem Spiel, viele werden</p>	55:10

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>krank unter diesem Druck. Denn zimperlich sind die Methoden nicht, die zur Verhinderung von Betriebsräten dienen: Mobbing, Rufmord, Ausspähung des Privatlebens, Verleumdungen, Lügen, falsche Abmahnungen, erfundene Kündigungsgründe, unrechtmäßige Kündigungen.</p> <p>Heike Becker ist an ihrer Betriebsratstätigkeit fast zerbrochen. Sie verlor ihren Job, ihre Reputation und zeitweise auch ihre Gesundheit. Die Gedankenschleifen sind nicht mehr weg gegangen, ich habe die ganze Zeit nachdenken müssen über das, was die mir antun." Dabei musste die Alleinerziehende mit ihrem Job ihre Eltern und ihre beiden Kinder ernähren. Ihre Söhne sagen heute, der Einsatz ihrer Mutter für andere Menschen wurde bestraft.</p> <p>Mobbing, Sabotage und Kündigung von drei Betriebsräten werden in der Dokumentation Die Story im Ersten" stellvertretend für viele erzählt. Die Politik hat das mit zu verantworten. Denn flexiblere Arbeitsverhältnisse erschweren die betriebliche Mitbestimmung. Diese aber ist ein hohes Gut. Solange sich diese Missstände nicht ändern, werden Unternehmen auch in Zukunft gegen Betriebsräte vorgehen. u.a. mit Prof. Stefan Sell .</p>	
GG003	<p>01/08/15/2,7GB/arte <b>Berlin Live Spezial</b> <b>Eric Burdon</b>  Thema Summer of Peace - Musikgeschichte  Nach zahlreichen Auf und Abs zeigt er nun einmal mehr: Ihm konnten die Jahre nichts anhaben. Bei "Berlin Live" rockt er zusammen mit seiner hochkarätigen Band den Saal - ein energiegeladenes Konzert mit alten Hits und neuen Perlen.</p> <p>Beim Thema Peace hat er in seinen Songs und auch sonst immer klar Farbe bekannt: Eric Burdon setzt sich mit seiner Musik für den Frieden ein. Fans kennen seine Rufe "No more war!" und "Praying for some peace in this world!" als festen Bestandteil seiner Konzerte - und es ist keine Folklore, sondern ein echtes Anliegen des Briten.</p> <p>Das Konzert bei "Berlin Live" spielt Eric Burdon exklusiv für die ARTE-Zuschauer als seinen Beitrag zum "Summer of Peace". Burdon schrieb bereits in den 60ern Musikgeschichte - mit seiner Band The Animals hatte er Jahrhundert-Hits wie "House of the Rising Sun"; "Don't Let Me Be Misunderstood", "When I Was Young" und den Protestsongs "We Gotta Get out of this Place" und "Sky Pilot". Und Burdon hat den Blues, den er so unvergleichlich singen kann wie kaum ein anderer.</p> <p>Auch wenn die zahlreichen Auf und Abs des Rock-'n'-Roll-Lebens mit den üblichen Drogenexzessen nicht spurlos an ihm vorübergegangen sind, zeigt er auf der Bühne in Berlin einmal mehr, dass er zusammen mit seiner hochkarätigen Band spielend leicht den Saal rocken kann. Eric Burdons Wurzeln liegen im Rhythm and Blues und im Jazz, seine Vorbilder Ray Charles und Bo Diddley hörte er intensiv in seiner Zeit als junger Arbeiter in den Kohleminen von Newcastle. Er hat in seiner Karriere gemeinsam mit Chuck Berry, Otis Redding und Bruce Springsteen die Bühne geteilt. Das Konzert, das Burdon mit seiner "War"-Formation 1970 mit Jimi Hendrix gespielt hat, ist ein Mythos der Popgeschichte, denn es war Hendrix' letzter öffentlicher Auftritt, zwei Tage später war er tot. Erst jüngst wurde Burdon von Patti Smith und Iggy Pop als einer ihrer Lieblingsmusiker benannt. Unverdrossen setzt Eric Burdon seinen Weg fort - für den Blues, für den Frieden und für großartige Konzerte.</p>	1:02:06
GG004	<p>01/08/15/2,5GB/arte - <b>Jimi Hendrix</b> <b>Hear My Train A Comin</b>  Doku USA 2013 - Thema: Summer of Peace Musikgeschichte  Live fast, love hard, die young: Am 18. September 1970 stirbt Jimi Hendrix mit nur 27 Jahren. Bis heute ist er einer der wichtigsten Gitarristen der Rockgeschichte. Der abendfüllende Dokumentarfilm "Hear My Train A Comin" erzählt nicht nur die Geschichte des legendären Gitarristen, sondern überrascht auch mit neuen Quellen, interessanten Zeitzeugen und rarem Live-Material.</p> <p>Es ist die ultimative Hendrix-Biografie: Noch kein Film tauchte tiefer in das Leben des großen Gitarristen ein als die Dokumentation "Jimi Hendrix: Hear My Train A Comin". Nicht zuletzt liegt das am erst kürzlich aufgetauchten, bislang unbekanntem Bildmaterial, auf das Regisseur Bob Smeaton zurückgreifen konnte, darunter Amateurfilme, die Hendrix selbst und Drummer Mitch Mitchell auf ihren Reisen gedreht haben. Doch auch die zahlreichen Zeitzeugen ermöglichen ganz neue Einblicke. Neben musikalischen Weggefährten wie Paul McCartney, Mitch Mitchell, Noel</p>	58:03

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Redding, Eddie Kramer, Steve Winwood, Billy Gibbons und anderen sind dies auch drei bemerkenswerte Frauen: Linda Keith, die seinerzeit Chas Chandler auf den unbekanntem Gitarristen aufmerksam machte; Faye Pridgeon, die in den frühen 60er Jahren mit Hendrix befreundet war; und nicht zuletzt Colette Mimram, eine Mode-Trendsetterin jener Tage, die gelegentlich auch Outfits für den Musiker entwarf.</p> <p>So zeichnet "Hear My Train A Comin'" Jimis Weg von Seattle über den Dienst in der Armee und seine Zeit als unbekannter Sessionmusiker bis hin zum Starruhm und zum letzten Auftritt beim Fehmarn Love &amp; Peace Festival am 6. September 1970 eindrucksvoll nach. Regisseur Bob Smeaton, der bereits die beiden Hendrix-Filme "Band of Gypsies" und "Voodoo Child" drehte, veröffentlichte bislang Arbeiten unter anderem über Elton John, Pink Floyd, The Doors und Nirvana. Außerdem war er als Regisseur für einzelne Episoden der TV-Dokumentation "Beatles Anthology" verantwortlich.</p>	
GG005	<p><b>01/08/15/24MB/DKULTUR – Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Unterstützer Demo für netzpolitik.org</b>, gegen die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen wegen Landesverrat. Rücktritt von Verfassungsschutzchef <b>Maaßen</b> gefordert.  <b>Maaßen</b> hat Gen.St.Anw. <b>Range</b> aktiviert. Ermittlungen ruhen erstmal. Kritik auch gegen Range. Näheres Rebekka <b>Lühr</b>: NSA Obmann SPD Chr. <b>Flieseck</b>, Ralf <b>Stegner</b>: <b>Range</b> hätte sich „vergaloppiert“. Rücktrittsforderungen auch von <b>Rixinger</b> dieLinke, FDP Kubiki</p> <p>&gt;<b>BRD-Marine</b> hat 435 Flüchtlinge im Mittelmeer aufgenommen.</p> <p>&gt;JustizMin. <b>Maas</b> fordert, wegen vermehrter Angriffe gegen Flüchtlingsunterkünfte, einen besseren Schutz. Er nimmt vor allem die Bürger in die Pflicht. Jeder Angriff auf ein Flüchtlingsheim sei ein Angriff auf die Gesellschaft. Nicht den geistigen oder tatsächliche Brandstifter das Feld überlassen... <i>ja wer gehört denn zu den geistigen?</i> InnMin <b>Pistorius</b> hat für eine sensible Sprache stark gemacht... Flut, Welle, Strom</p> <p>&gt;<b>Nord Irak</b>. Kurdische Regierung hat die PKK aufgefordert ihre Stellungen zu räumen. Reaktion auf Türkische Luftangriffe mit zivilen Toten. Dazu Reinhard <b>Baumgarten</b> Istanbul: ...mit über 100 Kampfflugzeugen PKK-Stellungen angegriffen und rund 260 PKK-Kämpfer getötet.</p> <p>&gt;<b>Ost Ukraine</b> Konfliktparteien erneut aufeinander geschossen.</p>	04:21
GG006	<p><b>01/08/15/305MB/DKULTUR</b> - Heimat <b>Auf der Usedomer Straße</b>  <b>Eine syro-aramäische Großfamilie im Berliner Wedding</b> Von Ingeborg Papenfuß</p> <p>Seit knapp 40 Jahren leben Yevsi und seine Eltern in Berlin, in ein und derselben Straße. Sie erzählen, was es für sie bedeutet hat, in Deutschland anzukommen, sich zu integrieren und gleichzeitig ihre kulturelle Identität zu bewahren.</p> <p>Ihre Identität als christlich-aramäische Türken, die Mitte der 1970er-Jahre ihre Heimat im Südosten der Türkei aus politischen Gründen verlassen mussten.</p> <p>Thomas, Yevsis jüngster Sohn, ist einer aus der dritten Generation dieser Familie, die in Berlin lebt. Er lernt die Heimat seines Vaters als 15-Jähriger kennen. Die Großfamilie erzählt über die alte und neue Heimat und wie sich ihr Kiez verändert hat.</p> <p>Regie: Beatrix Ackers, Mit:Eva Kryll, Simone Kabst, Thomas Gürkan, Ton:Jean Szymczak  Produktion: Deutschlandradio Kultur 2008</p>	55:07
GG007	<p><b>01/08/15/231MB/DLF Die Quellen sprechen (7/16)</b>  Hörspiel des Monats Von Oldenburg Verlag</p> <p>"Innerhalb der vielseitigen Palette an Hörspielgenres überzeugt das Hördokument 'Die Quellen sprechen' (7/16) durch seine Schlichtheit und Eindringlichkeit in der Komposition außergewöhnlicher Zeitzeugnisse. Berichte von Wehrmattsangehörigen über die Massenerschießung von Juden stehen neben Propagandaanweisungen und Tagebucheintragen Betroffener.</p> <p>Die Texte berichten in plastischer und vielschichtiger Weise von der Judenverfolgung in den ab 1941 besetzten sowjetischen Gebieten unter deutscher Militärverwaltung. Dabei liegt etwas</p>	1:55:12

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Unausweichliches in der Detailliertheit der Quellen, besonders unterstützt durch die rein akustische Form, die keine Ablenkung und kein Entkommen von der direkten Konfrontation mit dem Grauen erlaubt. Besonders bemerkenswert ist die Inszenierung der Texte durch Schauspieler und Zeitzeugen, die hier, anders als sonst üblich, nicht nur die eigenen Geschichten erzählen, sondern auch fremde Zeitdokumente lesen. Die Stimmen der Überlebenden mit ihrer ganz eigenen Klangfarbe und Sprechmelodie erinnern an die Sprache der Ermordeten und lassen das historische Geschehen auf ganz eindringliche Weise lebendig werden.</p>	
GG008	<p><b>01/08/15/8,3MB/DLF – Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Nordirak türkischer Angriff</b> auf vermutete PKK-Stellungen 6Tote. Türk.Regierung: es werde jede Anstrengung unternommen um Bombardierungen zivile Opfer zu vermeiden. ...<i>wie geht denn das?</i> Es sei aber auch Tatsache das die PKK Menschen als Zivile Schutzschilde missbrauche! 260Tote PKK. PKK machte keine Angaben zu Verlusten.</p> <p>&gt;<b>US-Kerry</b> in Kairo wg. der Anschläge im Norden des Sinai. Zur Unterstützung der ägypt. Reg. hat US-Regierung 8 F16-Kampfflugzeuge zur Verfügung gestellt.</p> <p>&gt;<b>Jemen</b> der Reg.Chef <b>Baach</b> ist vorübergehend in den Jemen zurückgekehrt ...ein symbolischer Akt. Er hält sich z.Z. in Saudi Arabien auf.</p> <p>&gt;<b>USA</b> 1,4tsd.km langer Protestmarsch der NNACP gegen Diskriminierung von „Schwarzen“.In Anlehnung von Selma Alabama.</p> <p>&gt;<b>netzpolitik.org</b> Demo für Pressefreiheit in Berlin. Gegen Untersuchung des Landesverrats. Schwarzpeterspiel: Range, Maaßen,</p> <p>&gt;<b>Demo und Gegendemo</b> in Trier Flüchtlingsunterkunft</p>	04:07
GG009	<p><b>01/08/15/12MB/WDR 5 – Nachrichten</b> Martin Gros</p> <p>&gt;Netzpolitik.org BuAnw. <b>Range</b> steht weiter in der Kritik. Rücktrittsforderung von <b>Rixinger</b> und FDP <b>Kubiki. Fliesseck</b>: Die Entscheidungen Ranges seien nur noch peinlich! Aber keine Ermittlungen gegen den <b>US- NSA</b>. Gutachter soll klären ob es sich bei der Veröffentlichung überhaupt um Staatsgeheimnisse handelt.</p> <p>&gt;<b>BRD-Marine</b> (Triton) hat mehr als 400Menschen an Bord genommen.</p> <p>&gt;<b>Irak -Krieg</b> UN-Angabe allein im Juli mehr als 1130Menschen getötet worden.</p> <p>&gt;DB- Bahn Oberleitungsarbeiten und Folgen</p> <p>&gt;größtes Containerschiff (20tsd.) in Hamburg erwartet. Kritik von Umweltschützern: das Ausbaggern der Elbe.</p>	05:03
GG010	<p><b>01/08/15/12MB/WDR 5 - WDR 5 KiRaKa</b> <b>Hitparade</b> Kiddi für Kinder <b>...trotzdem Kommerzscheiße!</b></p>	05:03
GG011	<p>02/08/15/1,1GB/EinsPlus - <b>Im Märchenreich der Spanischen Tänzerin</b> Tierfilm Unterwasser <b>...naja!</b> Film von Eberhard Weiß und Günther Henel Das Rote Meer ist von Wüsten eingeschlossen und bildet einen einzigartigen, maritimen Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Die Südriffe sind ein ideales Terrain für Taucher, da die Unterwassergebiete nur schwach touristisch erschlossen sind. Dort findet man die größte Nacktschnecke der Welt, die Spanische Tänzerin. Sie ist purpurrot und bewegt sich vorwiegend nachts mit tanzenden Bewegungen fort: Ein faszinierendes Schauspiel im Lichtstrahl der Unterwasserscheinwerfer. Der Film zeigt besondere Naturerlebnisse, die sich mit ein bisschen Geduld im Korallenriff und der meernahen Wüste erleben können.</p>	24:01
GG012	<p>02/08/15/2,1GB/EinsPlus - <b>Im Palast der bunten Fische</b> Tierfilm Unterwasser <b>Lebensraum Wrack</b> - Film von Günther Henel und Eberhard Weiß <b>...naja!</b> Korallenriffe gehören zu den ältesten und artenreichsten Lebensräumen unseres Planeten. Neben diesen natürlich Gewachsenen gibt es aber auch künstliche Rifflandschaften. Wracks sind künstliche</p>	39:52

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Riffe, die von unzähligen Meeresbewohnern besiedelt werden. Es waren Stürme, Strömungen, Felsen im Meer sowie Kriegsereignisse, die dazu führten, dass im Roten Meer über Jahrzehnte hinweg Hunderte von Schiffen gesunken sind. Seitdem wurden diese Wracks von zahlreichen Korallen- und Fischarten in Besitz genommen. Faszinierende Meeresbewohner bevölkern diese künstlichen Paläste.</p>	
GG013	<p>02/08/15/67MB/ARD-alpha – <b>Tagesschau</b>          &gt;WADA nennt <b>Dopingvorwürfe</b> alarmierend Leichtathletik, Ergebnisse deuten auf systematisches Doping hin. <b>IAAF</b> den Hinweisen nicht nachgegangen?</p>	01:50
GG014	<p>02/08/15157MB//MDR Sachsen - <b>Die Bio-Illusion</b>  <b>Massenware mit Öko-Siegel</b>          Bioprodukte finden reißenden Absatz. Jahr für Jahr stiegen die Umsatzzahlen. Über sieben Milliarden Euro setzt die Branche allein in Deutschland um, EU-weit 21 Milliarden. Tendenz steigend. Aus den einstigen Bio-Idealen einer regionalen ressourcenschonenden Landwirtschaft ist längst eine globale Massenproduktion geworden. Autor Christian Jentzsch hat monatelang in mehreren Ländern hinter die Kulissen geschaut: Er zeigt in seiner Dokumentation, wie widersprüchlich und fragwürdig moderne Bioprodukte mittlerweile sind.          Mitte der 80er Jahre waren Bio-Pioniere angetreten, um mit ihren Ideen der ökologischen Landwirtschaft einen Gegenentwurf zur konventionellen Agrarindustrie zu entwickeln und zum Durchbruch zu verhelfen. Inzwischen wollen immer mehr Menschen in Europa Bioprodukte und vertrauen auf die Versprechen von Erzeugern und entsprechenden Zertifikaten und Siegeln. "Bio" verspricht viel: Mehr Gesundheit durch Gemüse, Fleisch und Fisch ohne schädliche Rückstände. Wir Käufer erhoffen uns gleichzeitig ein gutes Gewissen, vertrauen auf nachhaltige Wirtschaftskreisläufe und glauben den Versprechen von fairen Arbeitsbedingungen und Löhnen für Kleinbauern, Landarbeiter und Händler in fernen Regionen.          Doch ist das wirklich so? Was ist der Preis des Bio-Booms? Ist Bio wirklich immer Bio? Woher stammen die vielen Waren in französischen und deutschen Supermärkten wirklich? Wie werden sie erzeugt, gehandelt? Wer kontrolliert die vielen Produkte? Wohin fließen die vielen Milliarden Euro Subventionen der Europäischen Union, mit denen die Umstellung auf Bio gefördert wird?</p>	92:29
GG016	<p>02/08/15/7,8MB/NDR Info – <b>Nachrichten</b>          &gt;<b>Netropolitik.org</b> JustizMin. <b>Maas</b> bezweifelt, das es sich bei den Veröffentlichten Dokumenten um ein Staatsgeheimnis handelt. Verf.Präs. <b>Maaßen</b> das Verfahren gezielt in Gang gebracht?          &gt;<b>steigende Flüchtlingszahlen</b>, Politiker fordern schnellere Bearbeitung von Asylanträgen. 240Tsd. Unbearbeitete Anträge. <b>Altmeier</b> (sagte der Bildzeitung) Bund und Länder müssten gemeins. Konzept erarbeiten. schon im Heimatland über „no Chance“ auf Asyl aufklären. 1800 Menschen von Küstenwache gerettet.          &gt;<b>Türkei-Regierung</b> behauptet bei Bombardierung nur Ausrüstungsorte der PKK beschossen! Bewohner behaupten das Gegenteil. Angebl 260 PKK-Kämpfer getötet.          &gt;<b>Selbsttötungs-Anschlag</b> an Türk/Iran Grenze ...die PKK bekannte sich zum Anschlag <b>...seltsam!</b>          &gt;<b>NDR-Flüchtlingshilfe</b>: Hand-in-Hand in Norddeutschland, Geschichten und Spendenaufruf.</p>	03:05
GG017	<p>02/08/15/1,7GB/PHOENIX - <b>Karlsruher Verfassungsgespräch</b>  <b>Das Grundgesetz und seine Gegner</b> - Wie schützen wir unsere Verfassung?          Terroristen bedrohen unser friedliches Zusammenleben - gleichzeitig stellen "Scharia-Police" und "Pegida" Toleranz und Vielfalt in Frage: Wie wehrhaft ist unsere Demokratie? Welche Möglichkeiten hat sie, um ihre Gegner in die Schranken zu weisen? Und schießt sie dabei manchmal auch über das Ziel hinaus? Darüber spricht Jörg Schönenborn mit:          Olaf <b>Scholz</b> (Bürgermeister Hamburg),</p>	44:23

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	Stanislaw <b>Tillich</b> (Ministerpräsident von Sachsen) Prof. Astrid <b>Lorenz</b> (Politikwissenschaftlerin Universität Leipzig) Dr. Reinhard <b>Müller</b> (Frankfurter Allgemeine Zeitung) Prof. Uwe Volkmann (Rechtswissenschaftler Universität Mainz) <i>....sagt mehr über die Redner als über die Zusammenhänge aus!</i>	
GG018	<b>02/08/15/182MB/SWR2 Wissen-Aula - Psychisch kranke Gesellschaft</b> <b>Manuskript</b> <b>Nicht nur Individuen haben Persönlichkeitsstörungen</b> Von Christian Kohlross Wie wäre es, wenn man die Diagnosetechniken der Psychoanalyse auf unsere westliche Gesellschaft anwenden würde? Dann käme der kollektive Narzissmus unserer Kultur zum Vorschein, die übertriebene Bedürftigkeit und Selbstbezüglichkeit eines jeden Einzelnen als Voraussetzung der Kultur der Bereicherung. Als Narzissten wollen wir immer mehr: mehr Güter, mehr Geld, mehr Wohlstand - und das System, das uns dabei hilft, ist der ebenfalls nimmersatte Kapitalismus. Auf der anderen Seite stehen all diejenigen, die von dieser Gesellschaft ausgeschlossen werden: Flüchtlinge, Migranten, Arbeits- und Obdachlose. Professor Christian <b>Kohlross</b> , Kulturwissenschaftler an der Universität Mannheim, als systemischer Coach und Berater in Berlin tätig, zeigt, wie man mit diesem psychoanalytischen Ansatz die moderne Gesellschaft beschreiben kann.  Christian Kohlross: Tätigkeit als Hochschullehrer im In- und Ausland, Change Management im Hochschulbereich, u.a. Universität Mannheim; Lehre zur Psychoanalyse, Hebräische Universität, Jerusalem ;Hypnose Training an der Milton H. Erickson Foundation bei Brent B. Geary und Jeffrey K. Zeig, Phoenix, Arizona; Fortbildung: Group Psychotherapy & Intensive Short Term Dynamic Psychotherapy an der Washington School of Psychiatry; CBT Training am Aaron T. Beck Institute, Philadelphia; Meditationstraining u.a. am Shambala Center, Washington DC; Zertifiz. Systemischer Berater, Berlin.	28:00
GG019	<b>02/08/15/52MB/SWRinfo</b> -SWR1 Leute Japan <b>Nagasaki</b> Gespräch mit Herrn <b>Scheerer</b> <b>zum Jahrestag des umstrittenen Atombombenabwurf auf Nagasaki.</b> Bombenabwürfe nur Waffentest der US-Regierung. Die A-Bomben haben nicht den Krieg beendet. Darstellung der Vorgeschichte: US- <b>Thrumen</b> – Moskau <b>Stalin</b> Kapitulationsforderung beidseitige Interessen auf Kosten Japans. Die Forderung für die Kapitulation Japans: des Überlebens des Kaisers! Die nachfolgende Einstellung in Japan zur Atomenergie. US-Abwehr der gedachten Kommunismusegefahr Japans Journalie. US-Alamos A-Bombenentwicklung und weltweite Tests. Südsee Alaska. Die Aufgaben der Journalie.	20:59
GG024	<b>02/08/15/241MB/ZDFinfo</b> – <b>die Endrunde der RAF</b> die Abhörraffäre in Stammheim, Angeklagte im Gespräch mit Anwälten belauscht. . Eine Kooperation von BRD-Regierung, BND und Verfassungsschutz, auch Gefängnisdirektor H. <b>Nusser</b> war eingeweiht. Spekulationen über das Verhältnis von U. <b>Meinhof</b> zu den anderen Gefangenen. Die behauptete Selbsttötung. Demos der Linken im In-und Auslands. Der Stammheimprozess ist kein Ruhmesblatt in der BRD-Justizgeschichte. Der “Rechtsstaat“ in Bedrängnis gerät an seine Grenzen.	05:31
GG028	<b>03/08/15/28MB/DKULTUR</b> - Studio 9 <b>Autonome Waffen</b> Prof. Robbin <b>Geis</b> Glasgow: ... die militärstrategischen Verlockungen sind enorm! US-Kriegsministerium will bis 2038 immer mehr militärische Systeme in Autonome Funktionen überführen. Keine Ermüdung, Routine Arbeiten, Hochrisikoeinsätze, Datenflut besser bewältigen. Nachteil? : Kein Einfühlungsvermögen, tot durch <b>vorkalkulierte Tötungsentscheidung.</b> Die Hemmschwelle für den Einsatz von Autonomen Waffen wird sinken!	05:11

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Die Minimierung des Eigenrisikos ist legitim vom Völkerrecht anerkannt. Die Nachteile sind wohl schwerwiegender. Ein totales Verbot wird es wohl nicht geben! Der Asymmetrische Krieg.</p>	
GG029	<p><b>03/08/15/16MB/DKULTUR</b> - Studio 9 <b>netzpolitik.org</b> <b>Geheimnisverrat</b> von Markus <b>Beckedahl</b> und Andre <b>Meister</b> ? Dazu Johannes <b>Kohlenz</b> und das „Schwarzepeterspiel“ von Bundesanwaltschaft (Gen.Bu.Anw. <b>Range</b>) , Verfassungsschutz (Präs. <b>Maaßen</b>). Justiz Min. Heiko <b>Maas</b>.</p>	03:01
GG030	<p><b>03/08/15/20MB/SWR2</b> Aktuell <b>netzpolitik.org</b> Dazu Evi <b>Seibert</b>: Ermittlungen gegen Journalisten wegen Geheimnisverrat, Landesverrat. Alle haben erkannt das da etwas gewaltig schief läuft, ziehen jetzt die „Notbremse“.</p>	03:23
GG033	<p><b>03/08/15/37MB/WDR 5</b> - Neugier genügt <b>Belgisches AKW</b> <b>Atomkraftwerk Tihange</b> : Gefahr in Grenznähe? Autorin: Silvia Andler Redaktion: Julia Lührs Eine knappe Autostunde von Aachen entfernt liegt das belgische Kernkraftwerk Tihange. Der Meiler liegt derzeit still, soll aber Ende des Jahres wieder hochgefahren werden. Das sorgt bei vielen Aachenern für Beunruhigung. Auch wenn das Kernkraftwerk Tihange schon seit Ende der 70er Jahre in Betrieb ist – von den deutschen Nachbarn nahe der Grenze wird es erst seit drei Jahren wahrgenommen. Denn seitdem macht es für Pannen auf sich aufmerksam. Vor allem Berichte über Risse in einem Druckbehälter ließen die Menschen, die nur etwa 65 Kilometer Luftlinie vom Reaktor entfernt leben, aufschrecken. <b>Risse in der äußeren Schutzhülle</b> Das Atomkraftwerk Tihange ging im Oktober 1975 ans Netz. Mehrfach gab es Probleme. Die Risse im sogenannten Reaktor 2, die jetzt saniert werden, sind allerdings von besonderer Qualität. 2.000 Risse von bis zu neun Zentimetern Länge entdeckten Techniker vor drei Jahren erstmals. Der Reaktor wurde mittlerweile abgeschaltet. Untersuchungen zeigten, dass die ständige radioaktive Strahlung während des laufenden Betriebs den Stahl im Druckbehälter unerwartet brüchig gemacht hat. Dabei ist der Druckbehälter als Schutzhülle gedacht, falls es im Reaktor zu Explosionen kommen sollte. Die Gefahr, die von dieser brüchigen Hülle ausgeht, werde von der belgischen Atomaufsicht bewusst verschleiert, meint Jörg Schellenberg vom Aachener Aktionsbündnis gegen Atomenergie. In den Informationen für die Öffentlichkeit sei die Größe der Risse verharmlost worden. Die zuständige Föderale Agentur für Nuklearkontrolle weist das allerdings strikt zurück: Die Risse hätten von Anfang an bestanden, sagt der Leiter der Behörde, Jan Bens, auf WDR-Nachfrage. Doch die belgische Atomaufsichtsbehörde ist in den Augen der Atomkritiker ziemlich in Verruf geraten. Den Leiter der Behörde, der früher ein Atomkraftwerk leitete, halten viele offenbar für befangen - so beschreibt es Aktivist Jörg Schellenberg. <b>Laufzeit wurde verlängert</b> Die Anwohner des Atomkraftwerks scheinen angesichts des Sicherheitsrisikos erstaunlich gelassen. Schließlich ist der Betreiber, die Firma Electrabel, ein wichtiger Arbeitgeber in diesem wirtschaftlich gebeutelten Teil Belgiens. Electrabel beschäftigt knapp 1.000 Menschen und gehört zu dem internationalen Energieriesen Engie. Kritiker werfen dem Konzern Einflussnahme auf die belgische Regierung vor. Vieles bleibe dabei geheim und intransparent, zum Beispiel in der Laufzeitfrage von Reaktor 1 in Tihange, dem ältesten Meiler des Kernkraftwerks. So sei die Laufzeit von Reaktor 1 mittlerweile um zehn auf insgesamt 50 Jahre verlängert worden. Die Umweltaktivisten werfen dem Betreiber Electrabel geheime Absprachen mit der belgischen Regierung vor: Da für den Weiterbetrieb des Reaktors 600 Millionen Euro für die Sanierung anfallen, habe die Firma die sichere Zusage der Regierung verlangt, dass die Laufzeit nicht durch Gesetzesänderungen vorzeitig beendet werde. Zurzeit ist geplant, den rissigen Reaktor 2 im Herbst dieses Jahres wieder hochzufahren. <b>NRW wäre von atomarer Katastrophe mitbetroffen</b> Sollte es zu einem Störfall im</p>	14:43

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Atomkraftwerk Tihange kommen, bei dem radioaktive Strahlung austritt, hätte nicht nur die belgische Regierung ein Problem. Je nach Ausmaß des Unfalls wären Gebiete bis weit nach NRW hinein betroffen. Das NRW-Innenministerium hatte daher schon vor einem Jahr die Kommunen in diesem Bereich aufgefordert, einen entsprechenden Katastrophenschutzplan vorzulegen. Um zu prüfen, ob und wie die zuständigen Behörden auf eine atomare Katastrophe wie in Fukushima oder Tschernobyl vorbereitet sind, hat das Aachener Anti-Atombündnis 37 Gemeinden in der Region Aachen angeschrieben. Gefragt wurde unter anderem nach dem Vorrat an Jodtabletten oder Notfallplänen der Feuerwehr. Die meisten Gemeinden hätten in ihrer Antwort darauf verwiesen, "dass andere Behörden zuständig sind", sagt Jörg Schellenberg. Die Stadt Erkelenz gab unumwunden zu, "auf einen solchen Fall nicht vorbereitet" zu sein.</p> <p><b>In Deutschland niemand zuständig</b> Zumindest in Aachen scheint man das Risiko, das von den maroden Reaktoren auch für die Grenzregion ausgeht, mittlerweile erkannt zu haben: "Wir wollen das Anfahren dieses Reaktors nicht haben", sagte Lothar Barth, technischer Dezernent der Stadt Aachen. Vor allem die Kenntnis von den Rissen im Druckkörper des Atomkraftwerks, der eigentlich Schutz bei einer Explosion bieten soll, habe zu dieser Haltung geführt. Doch die Aachener haben da wenig zu entscheiden. Selbst das Bundesumweltministerium erklärte auf Anfrage, dass die Entscheidung, ob die beiden Anlagen nach sicherheitstechnischer Bewertung wieder anfahren können, nur durch die belgische atomrechtliche Aufsichtsbehörde zu treffen sei. Eine übergeordnete, internationale Aufsichtsbehörde mit Weisungsbefugnis gegenüber einem einzelnen Staat gibt es nicht. Die Europäische Aufsichtsbehörde etwa kann lediglich Empfehlungen aussprechen.</p>	
GG034	<p>03/08/15/4,4GB/3sat - <b>Das Große Barriere Riff</b> Meerestiere Tierfilm  <b>Paradies im Ozean</b> von James Brickell und Richard Fitzpatrick</p> <p>Eines der sieben Weltwunder der Natur ist das 2.200 Kilometer lange Große Barriere Riff an der Nordostküste Australiens. Es ist eines der komplexesten Ökosysteme des Planeten. Kaum ein anderer mariner Lebensraum ist so vielfältig und artenreich wie jener des Großen Barriere Riffs. Eine Lagune verbindet 3.000 Riffsockel, 600 Inseln, weitläufige Mangrovegebiete sowie den Regenwald an der Küste zu einem sensiblen Ökosystem. Auf den Kontinental- und Koralleninseln begegnet man seltenen Vogel- und Waranarten, einer Millionenschar verschiedener Flughunde und der größten Panzerechse der Erde, dem Leistenkrokodil.</p> <p>Die Mangrovegebiete an den Küsten sind Schauplatz eines komplizierten Nährstoffkreislaufs, der für das gesamte Barriere Riff bestimmend ist. Das Herz des Systems ist der Regenwald an der Küste des Festlands. Er reguliert die Süßwasser- und Nährstoffzufuhr in die Lagune. Die unendlich scheinende Nahrungsvielfalt lockt Hunderttausende Lebensformen in allen Größen und Gestalten an. Am Riff herrscht derweil pulsierende Großstadtheftik. Es ist wie eine Stadt, die niemals schläft und in der es niemals finster ist.</p> <p>Aufnahmen mit Ultraviolett-Kameras zeigen die atemberaubend bunte Lichterkulisse im nächtlichen Meer, geschaffen durch die Leuchtkraft der Korallentiere. In ihrem Schein tummelt sich eine Unzahl bisher selten beobachteter Meeresbewohner durch das unbekannt und durchaus gefährliche Nachtleben am Riff. Sogar die Korallenstöcke ziehen im Schutz der Dunkelheit gegeneinander in den Krieg, um sich die besten Futterstücke und Territorien zu sichern. Das Große Barriere Riff ist aber nicht nur das längste Schlachtfeld der Erde, sondern auch eine der größten Kinderstuben. Neben den ständigen Bewohnern bevölkern Jahr für Jahr auch zahlreiche Besucher das gesamte Gebiet, um sich hier fortzupflanzen. Für viele Wal- und Vogelarten, aber auch für seltene Tiere wie etwa die Grüne Meeresschildkröte ist die Welt aus Inseln, Riffen und seichten Küstengebieten der Ort, von dem der Fortbestand ihrer Art abhängig ist. Somit wirkt das Riff weit über seine Grenzen hinaus.</p> <p>Grundsätzlich ist das "Große Barriere Riff" imstande, sich selbst zu regenerieren und sogar zu vergrößern. Doch schädliche Einflüsse von außen bringen das Naturwunder in Gefahr. Die Erderwärmung begünstigt Unwetter, die innerhalb weniger Stunden zerstören, was über Jahrtausende gewachsen ist. Der permanente Anstieg der Wassertemperatur sowie das Einfließen von Tonnen gelöster Pestizide und Schwermetalle aus der Landwirtschaft ins Küstengebiet setzen den Korallentieren erheblich zu.</p> <p>Für die beeindruckende BBC-Produktion sind neueste Kameratechniken zum Einsatz gekommen. Sie</p>	34:16



Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	ermöglichen einen außergewöhnlichen, in Vielfalt und Farbenpracht bisher ungesehenen Einblick in die Unterwasserwelt am Riff. Makro- und Zeitrafferaufnahmen zeigen das Riff als Ort der permanenten Veränderung und Erneuerung.	
GG036	<p>03/08/15/569MB/3sat – <b>Tagesschau</b> Judith Rakers</p> <p>&gt;<b>netzpoliti.org</b> Gen.Bu. Anwalt <b>Range</b> unter Druck. JustizMin. <b>Maas</b> hat Zweifel an den Anschuldigungen. Rücktrittforderungen an <b>Range</b>. BfV Präs. <b>Maaßen</b>: Anzeige gegen unbekannt. Weisungsrecht, wer wusste was, wann?</p> <p>&gt;<b>griechische Börse</b> öffnet mit Rekordverlusten. Dazu Hilde Staler: ...Warnstreik gegen Privatisierung der Eisenbahn.</p> <p>&gt;Einigung auf <b>UN-Entwicklungsziele</b>, bis 2030 Armut und Hunger auf der Welt zu beseitigen. Katalog mit nachhaltigen Entwicklungszielen. <b>Ziele nicht bindend!</b> Kosten 2,5Bill. US-\$ wo das Geld herkommen soll ist unklar.</p> <p>&gt;<b>UK- Cameron</b> setzt weiter auf Abschreckung! härteres Vorgehen gegen illegale Migranten. Haftstrafen für Vermietung an illegale Migranten. Fluchtberichte Eurotunnel</p> <p>&gt;BRD-Regierung Altmeier: will <b>Flüchtlingsunterbringung</b> schneller lösen.</p> <p>&gt;Prozess gegen mutmaßliche IS-Kämpfer</p> <p>&gt;BMW, Daimler und Audi übernehmen den <b>Kartendienst HERE</b> für 2,5Mrd.€ Straßenansichten (Grundlage für selbstfahrende, teilautonome, Autos)</p> <p>&gt;Urteil im <b>LIBOR-Zinsskandal</b> Hauptverdächtige 14Jahre Haft.</p> <p>&gt;Waldbrände im Norden Californiens</p> <p>&gt;<b>Myanmar</b> (Birma) Monsum Regenfälle</p>	14:10
GG038	<p>03/08/15/3,5GB/Das Erste <b>Nagasaki</b> Doku <b>Warum fiel die zweite Bombe</b> von Klaus Scherer</p> <p>Am 6. und 9. August 1945 detonierten über Hiroshima und Nagasaki die beiden einzigen Atombomben der Kriegsgeschichte. Seitdem hält sich weltweit die These, dass diese Waffe auch den Zweiten Weltkrieg beendet habe. Diese Behauptung sei jedoch immer falsch gewesen, beklagen internationale Historiker in dieser Dokumentation von Klaus Scherer. Warum aber fielen dann die Atombomben? Klaus Scherer, der zehn Jahre lang als ARD-Korrespondent in Japan und Amerika gelebt hat, sucht darauf in seiner Dokumentation Antworten und entzaubert so den Mythos der Atombomben als perfide Verklärung eines mutmaßlichen Kriegsverbrechens an Zivilisten</p> <p>Am 6. und 9. August 1945 detonierten im Pazifikkrieg über Hiroshima und Nagasaki die beiden einzigen Atombomben der Kriegsgeschichte. Seitdem hält sich weltweit die These, dass diese Waffe auch den Zweiten Weltkrieg beendet habe.</p> <p>Diese Behauptung sei jedoch immer falsch gewesen, beklagen internationale Historiker in dieser Dokumentation von Klaus Scherer. In Wahrheit hätten die Angriffe lediglich Japans Großstädte Nummer 67 und 68 zerstört, sagen sie. Der Eintritt der Sowjetunion in den Pazifikkrieg am 8. August 1945 und der Bruch des gültigen Neutralitätspaktes hätten wesentlich mehr als die Atombombe dazu beigetragen, dass Japan kapitulierte. Das erklären etwa der japanische Historiker Tsuyoshi Hasegawa und der US-amerikanische Oppenheimer-Biograf Martin Sherwin, die als Forscher auch russische Archive ausgewertet haben. Denn Japan habe bis zuletzt auf Moskau als Vermittler einer diplomatischen Lösung gehofft. Militärisch sei das Land längst besiegt gewesen. Auch habe Amerika von Tokios Friedensavancen via Moskau gewusst.</p> <p>Warum aber fielen dann noch die Atombomben? Und warum gleich auf zwei Städte? Klaus Scherer, der zehn Jahre lang als ARD-Korrespondent in Japan und Amerika gelebt hat, sucht darauf in seiner Dokumentation Antworten und entzaubert so den Mythos der Atombomben als perfide Verklärung eines mutmaßlichen Kriegsverbrechens an weit mehr als 100.000 Zivilisten.</p> <p>70 Jahre nach Kriegsende lenkt Scherer dabei den Blick vor allem auf die Opfer von Nagasaki, die in bisherigen Rückschauen meist zu kurz kamen. Er spricht dort mit den letzten Zeitzeugen, die als Schulkinder Atomblitz und Druckwelle mit Glück überlebten, hört den ergreifenden Liedern zu, die ihr Chor der Strahlenopfer" bis heute singt, und findet sogar eine Kiste mit Originalfotos, die ein</p>	43:53

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>japanischer Fotograf nach dem Atomangriff aufgenommen hatte. Ich mache seit über 20 Jahren Interviews. Kaum etwas ging mir so nahe wie die Schilderungen der Alten, die als Sechsjährige tagelang zwischen Toten und Sterbenden umher irrten", sagt Scherer.</p> <p>In Amerika besuchte das NDR-Team für den Film einen der Bombenbauer im damaligen Geheimplabor von Los Alamos und spricht mit dem letzten noch lebenden Elitesoldaten der Atombombenmissionen, der stolz den Atompilz vor seinem Bordfenster fotografierte, während unter ihm unzählige Menschen verglühten.</p> <p>In US-Archiven fand Scherer schließlich militärische Wochenschauen, die die Geschichtsfälschung belegen. Zu den ersten Originalbildern, die US-Soldaten im zerstörten Japan aufnahmen, berichteten sie 1945 noch wörtlich, dass der Gegner schon lange vor den Atombomben vernichtend geschlagen war", so Scherer. Ein Jahr danach jedoch, am ersten Jahrestag des 'Victory Day', hörten die Amerikaner das glatte Gegenteil. Japan sei hochgerüstet und kampfbereit gewesen, hieß es nun. Erst die Hiroshima-Bombe habe die 'Japsen' zögern lassen. Dann sei der entscheidende Schlag auf Nagasaki gefolgt und sie hätten kapituliert."</p> <p>Am Ende verdichtet sich das Bild, dass Washington das Kriegsende im Pazifik sogar hinauszögerte, um die Bomben noch auf dem Schlachtfeld zu testen und damit zugleich Moskau als konkurrierende Siegermacht zu verhindern. Da es zwei Baustoffe für die Bomben gab, seien von vornherein zwei Abwürfe geplant gewesen, erläutert US-Historiker Peter Kuznick von der Washingtoner American University. Auf Hiroshima fiel eine Uranbombe, auf Nagasaki eine Plutoniumbombe", zitiert ihn der Film. Hätte es noch eine Thoriumbombe gegeben, wären drei gefallen."</p> <p>Bis heute werfen die Opfer den USA vor, sie hätten in Japan bewusst Menschenversuche durchgeführt. Ihrem Land geben sie eine Mitschuld an der Tragödie. Tatsächlich sind wir Opfer zweier Regierungen, die den Krieg früher hätten beenden können", sagen sie in der Dokumentation "Nagasaki".</p> <p>Warum brach sich dies in der öffentlichen Wahrnehmung nie Bahn, fragt Scherer die Historiker zuletzt. Weil die verklärte Variante beider Länder sehr gelegen kam", antworten sie. Amerika konnte so die teuren und grausamen Bomben rechtfertigen, und Japans Kaiser hatte vor seinem hungernden Volk eine Ausrede für die Niederlage."</p> <p>Pulitzer-Preisträger Martin Sherwin hält die Zeit nach 70 Jahren reif für eine Entschuldigung bei den Opfern. Im Film benennt er allerdings ebenso offen, warum dies bisher nicht geschah: Dieser Krieg war unser Krieg, und er war ein guter Krieg", sagt er im Gespräch. Wir hatten den Faschismus in Europa besiegt und den Militarismus im Pazifik. Dass auf all dem letztlich ein dunkler Schatten liegen sollte, vermochte Amerika nie zu ertragen."</p>	
GG039-1	<p><b>03/08/4,7MB/15/DLF</b> - Andruck - <b>Das Magazin für Politische Literatur</b></p> <p>Martin <b>Winter</b>: „Das Ende einer Illusion, Europa zwischen Anspruch Wunsch und Wirklichkeit“</p>	02:19
GG039-2	<p>...der Euro hat nicht das gebracht was er bringen sollte. Die gemeinsame Währung wohl die schwerste Fehlkalkulation der Europäer seit Gründung der EU. Ebenso Außen- und Sicherheitspolitik trotz aller Beschwörungen. Mehr Bescheidenheit würde dem Projekt gut tun!</p> <p>Der € ist ein Zahlungsmittel, nicht der Schlüssel für eine EU-Union!</p> <p>„<b>The grand Chasboard</b>“ US-Aussenpolitik 1997 ...es klingt brandaktuell!</p> <p>Die Wichtigkeit der Ukraine für Russland und Europa. China und Europa. Eurasien das Schachbrett auf dem die Vorherrschaft ausgetragen wird.</p>	06:59
GG039-3	<p>„<b>Unter Bankern</b>“ eine Spezies wird besichtigt. ...das Organisationsprinzip der Banker ist amoralisch nicht unmoralisch. Nicht Gut oder Schlecht, sondern birgt es ein Risiko der Rufschädigung. Gewinn das einzige Kriterium was zählt. Eine Spielwiese für junge Mathematik Talente. Moral ist, was gesetzlich erlaubt ist. Der strenge Schweigekodex.</p>	07:39
GG039-4	<p>Georg <b>Wimmer</b> „<b>Kinderarbeit, ein Tabu</b>“ Mythen, Fakten, Perspektive</p>	07:45

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	zu wenig Hinterfragt! Organisierte Kinderarbeit Nicaragua: „...ich will Rechte und keine Verbote!“ die beschränkte Sicht der <b>ILO</b> im Kampf gegen Kinderarbeit.	
xyz	GG040-0_03/08/15/15MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten GG040-1_03/08/15/105MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten [1] GG040-2_03/08/15/11MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten [2]	
GG042	03/08/15/142MB/ZDF - <b>heute-journal</b> >Doping in der Leichtathletik, vor allem die Ausdauer Sportarten , der Verband versuchte es geheim zu halten. Dazu Prof. Fritz <b>Sörgel</b> . 100Derte auffällige Blutwerte! Ein Versäumnis der NADA. Dazu Andrea <b>Gotzmann</b> NADA. IAAF Präs. Lamine <b>Diack</b> : ...das sind alles Behauptungen, keine Beweise!	03:09
GG044	03/08/15/583MB/ZDFinfo - Das Universum – <b>Sonensystem</b> doku <b>Eine Reise durch Raum und Zeit</b> Wenn man die Milchstraße sehen will, muss man sich nur weit genug aufs Land begeben; überall auf der Welt kann man sie mit bloßem Auge beobachten. Doch am dunklen Nachthimmel der chilenischen Anden kann man die Milchstraße am besten in ihrer gesamten Schönheit bewundern. Der Mensch kann von der Erde aus allerdings nicht von außen auf diese Galaxie blicken, die aus riesigen Spiralarmen voller hell leuchtender Sterne besteht. Gemäß ihrer Form als flache, spiralförmige Scheibe, die aus Milliarden von Sternen besteht, ist die Milchstraße von der Erde aus nur als bandförmige Aufhellung am Nachthimmel, also nur im Profil, sichtbar. Dass sich das weißliche Band aus unzähligen einzelnen Sternen zusammensetzt, wurde 1609 von Galileo Galilei erkannt, der die Himmelserscheinung als Erster durch ein Fernrohr betrachtete. Es sind schätzungsweise 100 bis 300 Milliarden Sterne. Die 100.000 Lichtjahre entfernte Spiralgalaxie bewegt sich mit schwindelerregenden 250 Kilometern pro Sekunde.	17:00
GG045	03/08/15/1,5GB/ZDFinfo - Das Universum - <b>Planeten</b> - Eine Reise durch Raum und Zeit	43:54
GG046	03/08/15/1GB/ZDFinfo - Das Universum <b>Monde</b> Eine Reise durch Raum und Zeit	31:22
GG047	04/08/15/238MB/arte - Asien feiert (2_6) <b>Nadam in Ulandbatam</b> <b>Pferderennen Kinderreiter bei den Mongolen</b>	04:22
GG048	04/08/15/324MB/arte – X_enius <b>die Digitalmedienbank</b> in der Deutsche Nationalbibliothek:Internetseiten dem Vergessen zu entreißen. Sammlung, Erschließung, Verzeichnung, Archivierung von „unkörperlichen Medienwerken“.Dazu Martin <b>Cremer</b>	06:18
GG049	04/08/15/8,8MB/DLF – <b>Nachrichten</b> Martin Sagatta > <b>netzpolitik.org</b> Ermittlungen wegen Landesverrat. BRD Gen.Bundesanwalt <b>Range</b> hat BRD Justiz Min. <b>Heiko</b> Maas angegriffen. H. <b>Maas</b> hätte auf Ermittlungen Einfluss zu nehmen versucht, weil ihm das Ergebnis politisch nicht opportun erscheint. Das ist ein unerträglicher Einfluss auf die Justiz. Gudula <b>Geuther</b> berichtet: Darstellung der Ereignisse. Dazu widersprüchliche Meinung zwischen	04:23

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<b>Friese</b> und Neskowitsch. Dazu auch: Bü90/Grüne Kühnast, K.von Notz, dieLinke <b>Rixinger</b> .	
GG050	<p>04/08/15/575MB/PHOENIX – <b>tagesschau</b> Jan Hofer</p> <p>&gt;<b>netzpolitik.org Range</b> wird von <b>Maas</b> in Ruhestand versetzt ...<i>beide lesen einfache Aussagen vom Blatt!</i></p> <p>Was war passiert? Wer darf was? J. <b>Wieland</b>. Wer hat was wann getan? <b>Rixinger, Range</b> nützlicher Idiot für den Verf.Schutz? K.von <b>Notz</b> wer ist der politisch Verantwortliche? Dann Rainald <b>Becker Maas</b> hatte keine andere Wahl.. Erklärung zum Aufgabengebiet der Bundesanwaltschaft.</p> <p>&gt;<b>US-Obama</b> will Klimaschutz vorantreiben. Massiver Widerstand.</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> Verhandlungen mit Gläubigern ...Privatisierungen gefordert: Bahnen, Flughäfen und Energiebetriebe. 50Mrd.€ werden dadurch erwartet.</p> <p>&gt;<b>Kosovo Kriegsverbrechen</b>. Entscheidung im Sondergericht Mord Vertreibung sexuelle Gewalt</p> <p>&gt;<b>Türkei Anschlag</b> auf Soldaten, angeblich PKK. Seit einer Woche greift das türk. Militär Stellungen der PKK an.</p> <p>&gt;<b>Israel/Palästina</b> Netanjahu genehmigt weitere Wohnungsbau. Brandanschlag auf Dorf und Kloster von israel Extrem. Siedlern. Die Siedler sehen sich als Opfer tägl Angriffe von Palästinensern. Dazu Marcus <b>Rosch</b>.</p> <p>&gt;<b>Mittelmeer</b> mehr als 2tsd. <b>Flüchtlinge</b> gestorben!</p>	14:12
GG054	<p>08/08/15/31MB/NDR Info- Das Forum <b>STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</b></p> <p>Joachim Hagen</p> <p>&gt;Nach der Eskalation des Kurdenkonflikts - wann werden die deutschen</p> <p>&gt;Patriot-Raketen aus der Türkei abgezogen?</p> <p>&gt;Afghanistan am Scheideweg? Was die NATO-Mission Resolute Support bisher bewirken konnte</p> <p>&gt;Drohnen statt Bomber – Der geheime US-Krieg gegen den Terrorismus</p> <p>&gt;Dauerbaustelle Wilhelmshaven – Die Folgen für die Einsatzbereitschaft der Marine?</p>	28:00
GG055	<p>07/08/15/2GB/PHOENIX - Wilde Inseln (2_5) – <b>Karibik</b> Natur+Umwelt</p> <p>von Richard Kirby Sprecherin: Susanne Grawe <b>sehr schön!</b></p> <p>Zwischen dem nord- und südamerikanischen Kontinent liegt ein tropisches Paradies: die Karibik. Über 7.000 Inseln und Riffe ankern im kristallklaren Wasser des Karibischen Meers. Einige Inseln sind nur wenige Quadratmeter groß, andere sind Hunderte von Kilometern lang. Doch sie alle verfügen über eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. So legen im Schutz der Dunkelheit Lederrückenschildkröten ihre Eier in den Sand von Trinidads Stränden. Und die fruchtbaren Böden der Insel Dominica, ein Erbe ihres vulkanischen Ursprungs, schenken dem Eiland einen überwältigenden Blumenreichtum.</p> <p>Dieses Blütenmeer liefert die Nahrung für den schnellsten Bewohner der Karibik: den Kolibri. Der größte Schatz der Karibik liegt jedoch unter der Wasseroberfläche. Im Korallenriff vor den Inseln suchen Lebewesen Schutz, die an keinem anderen Ort der Erde zu finden sind. Das warme Wasser bietet auch Ozeangiganten einen sicheren Zufluchtsort. Buckelwale schwimmen Tausende Kilometer durch das Meer, um ihre Jungen in der Karibischen See aufzuziehen. Wenn der Sommer sich nähert, wird dieser von der Sonne verwöhnte Fleck Erde ein unruhiger Ort. Die Karibik befindet sich auf der Route der heftigsten Stürme der Welt. Hurrikans treiben über 20 Meter hohe Wellen gegen die Inseln und können dabei auch das vorgelagerte Riff zerstören. Das bedeutet eine große Gefahr für die Tierwelt der Inseln. Einige müssen einen kräftezehrenden Nachtmarsch unternehmen, um sich in Sicherheit zu bringen.</p> <p>Bis vor 12.000 Jahren war Trinidad noch Teil des südamerikanischen Kontinents und zeigt noch heute Spuren des Festlands. Leuchtende, scharlachrote Schwärme von Ibissen versenken ihre Schnäbel im Schlamm auf der Suche nach Krabben. Die lebhaften Kapuzineräffchen flitzen bei Ebbe über den Strand und sammeln Muscheln. Und mitten im Tropenwald versucht ein Pipra oder Schnurvogel mit seinem Tanz ein Weibchen zu betören. Im Juli verlassen die jungen Lederschildkröten ihre sicheren Nester. Eines Tages werden die Weibchen an die Buchten der Karibik zurückkehren, um hier ihre Eier zu legen. So, wie es schon ihre Vorfahren vor 100 Millionen</p>	42:53

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Jahren getan haben.</p> <p>Aufgrund ihrer isolierten Lage bieten Inseln Lebensraum für ganz spezielle Pflanzen- und Tierarten, die sich anderenorts nicht hätten entwickeln können. Die Dokumentationsreihe "Wilde Inseln" ist eine filmische Liebeserklärung an die spektakulärsten Archipele der Erde, an ihre Menschen, Tiere und Pflanzen, die in diesen Paradiesen ihre Heimat gefunden haben.</p> <p>Richard Kirby zählt zu den weltweit bekanntesten Kameramännern und Regisseuren im Naturfilmbereich. So stand er unter anderem für die BBC-Reihen "Blue Planet" und "Planet Earth" hinter der Kamera. In der Dokumentationsreihe "Wilde Inseln" hat es einmal mehr geschafft, mit einer berausenden Komposition von außergewöhnlichen Flugaufnahmen, authentischen Menschen- und Tierbildern sowie erstaunlichen Zeitrafferaufnahmen ein Meisterwerk von besonderer Schönheit zu schaffen. <i>u.a. Die Reisende Kokusnus</i></p>	
GG056	<p>07/08/15/1,9GB/PHOENIX - Wilde Inseln (3_5) - <b>Galapagos</b> Natur+Umwelt  von Richard Kirby Sprecherin: Susanne Grawe <b>sehr schön!</b></p> <p>Circa 1.000 Kilometer vor der ecuadorianischen Pazifikküste liegen die Galapagos-Inseln. Die jahrhundertelange Abgeschiedenheit ließ hier eine ganz eigene Tierwelt entstehen. Sie diente unter anderem Charles Darwin bei der Erarbeitung seiner Evolutionstheorie. Der Galapagos-Archipel liegt 1.000 Kilometer westlich von Ecuador in Südamerika. Es umfasst 13 Hauptinseln und Hunderte größere und kleinere Berge und Riffe. Die Wildnis dieser Region ist so unberührt und voller Leben, dass dieser winzige Teil unserer Erde die Naturforschung des 19. Jahrhunderts revolutioniert hat.</p> <p>Riesige Schildkröten, schwimmende Eidechsen und Kormorane, die ihre Flugfähigkeit verloren haben, sind nur einige der bizarren und einzigartigen Galapagos-Bewohner. Unberührt von menschlichen Einflüssen konnte Charles Darwin auf diesen Inseln die Naturgesetze studieren. Die Finken und Drosseln der Galapagos-Inseln untermauerten Darwins Evolutionstheorie und trugen so ihren Teil zu einer der spektakulärsten wissenschaftlichen Entdeckungen der Menschheit bei. <i>u.a. die Blaufußtölpel, die Fregattvögel die in der Luft jagen. die Drusenkopffleguane, der Galapagosalbatros,</i></p>	42:33
GG057	<p>07/08/15/86MB/tagesschau24 – <b>Wetter Höchstwerte!</b></p>	02:10
GG058	<p>08/08/15/39MB/3sat - heute <b>Canabis</b>  Zur „kontrollierten Freigabe, Monika <b>Herrmann</b> Bü90/Grüne Berlin Kreuzberg. M Beispiel B-Görlitzer Park Polizeiaktionen gegen die Dealer  <b>Warnerin:</b> Kerstin <b>Jüngling</b> Suchtprävention</p>	00:57
GG059	<p><b>08/08/15/10MB/Bayern 2</b> <b>Dinge wieder heil machen</b>  <b>Eine Re-Parabel</b> <b>das peinliche Repair!</b> Von Ulrich Zwack</p> <p>Reparieren? War einmal. Selbst in der Autoreparaturwerkstatt kann man defekte Teile nur noch austauschen. Dabei verstand sich der Mensch seit rund 100 000 Jahren nicht nur auf die Kunst des Austauschs, sondern auch auf die des wieder Herrichtens. Aber heute? Computer, Toaster oder Wassersprudler defekt? Ab damit zum Wertstoffhof und Neugerät kaufen. Naht aufgegangen, Knopf abgefallen? Ab in die Tonne mit den zerschissenen Klamotten und neues Kleid oder Hemd kaufen. Stuhl aus dem Leim gegangen? Ab damit zum Sperrmüll. Freilich sorgt auch die Industrie durch Spezialschrauben, Nieten oder unlösbare Kunststoffverklebungen dafür, dass sich Otto Normalverbraucher oft gar nicht mehr ans Innere des jeweiligen Gerätes wagt. Gleichzeitig gibt es kaum noch ortsansässige Reparaturfachleute. Wenn etwas kaputt ist, muss es oft an den Hersteller geschickt werden. Und dort weilt das defekte Teil dann erst einmal ein paar Wochen, ehe man erfährt, dass sich eine Reparatur nicht mehr rentiert, weil ein Neugerät billiger kommt. Darüber hinaus kommt immer wieder der Verdacht auf, dass manche Dinge nicht ganz zufällig just nach Ablauf der Gewährleistungspflicht kaputtgehen.</p>	55:11

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Angesichts schrumpfender Ressourcen ist dieses System der helle Wahnsinn. Deshalb macht sich Prof. Wolfgang Heckl, der Generaldirektor des Deutschen Museums, in einem höchst lesenswerten Buch für die Rückkehr zur "Kultur der Reparatur" stark. Und in den meisten Großstädten kann man heute in Selbsthilfeeinrichtungen wie den sogenannten Repair-Cafés mit kaputten Gegenständen aller Art aufkreuzen. Denn es kann zwar nicht jeder selber nähen, nieten, sägen oder löten. Aber mit vereinten Kräften schafft man es in der Regel allemal.</p> <p>Ulrich Zwack hat sich in der aktuellen Reparatur-Szene umgesehen und festgestellt, dass dort nicht nur Gegenstände aller Art wieder heil gemacht werden können, sondern im Idealfall auch die Seele. Denn Reparieren-Können hebt das Selbstvertrauen und macht viel Freude. Mehr Kultur geht kaum ...</p>	
GG060	<p>08/08/15/71MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b>          &gt;BRD Aus.Min.Steinmeier warnt vor Scheitern des Friedensprozess mit den Kurden in der Türkei          &gt;Köln Demo gegen das Vorgehen des türk. Militärs gegen die kurd. PKK. ...im Anschluss leichte AGITPROP</p>	01:08
GG061	<p>08/08/15/2,3GB/arte - <b>Der Stoff aus dem der Kosmos ist</b>  <b>Die Illusion der Zeit</b>          Im Mittelpunkt der Dokumentation steht eine völlig neue Sicht auf das Phänomen Zeit. Die Menschen verschwenden sie, sparen sie, schlagen sie tot und schaufeln sie sich frei - die Zeit ist ein wesentlicher Faktor im Leben eines jeden. Doch Physiker haben auf die Frage, was Zeit eigentlich ist, eine überraschende Antwort. Sie haben nämlich nicht die geringste Ahnung. Und was noch überraschender ist: Das dem Menschen innewohnende Gefühl der verstreichenden Zeit könnte nichts anderes als eine Sinnestäuschung sein.</p>	54:59
GG062	<p>08/08/15/1,3GB/arte - <b>Die geheimnisvolle Welt der Sterne</b> (1_2)          Thema: Die Nacht der Sterne Doku GB 2012</p> <p>Ohne Sterne gäbe es kein Leben. Denn die Menschen und sämtliche Lebensformen auf dem Planeten Erde - von Bakterien in den höchsten Schichten der Atmosphäre bis hin zu den Geschöpfen der Meerestiefen - sind abhängig von dem ihnen am nächsten stehenden Stern, der Sonne. Ein großer Teil der Materie, aus der das uns bekannte Universum besteht, wurde von Sternen geschaffen und wird durch ihre Schwerkraft in Bewegung gebracht und gehalten. Die Erde und sogar der Mensch bestehen aus Sternenstaub, der in den thermonuklearen Hochöfen der leuchtenden Sterne entstand. Die Dokumentation erzählt die faszinierende Geschichte dieser strahlenden Himmelskörper und schildert in sieben Kapiteln ihren dramatischen Werdegang. Jedes Kapitel behandelt eine besondere Phase im Lebenszyklus eines Sterns: von seiner Geburt in einer riesigen Gaswolke bis zu seinem Tod, der feurigen und spektakulären Supernova-Explosion.</p> <p>Bei der Beschäftigung mit den Sternen, den größten Einzelobjekten im Universum, lernt man auch viel über die kleinsten Teilchen, die Atome. Sterne sind wahre Alchimisten, die während ihrer verschiedenen Lebensphasen Wasserstoff in schwerere Elemente verwandeln, aus denen unsere Welt besteht. Um das Universum und den Platz der Menschen darin besser verständlich zu machen, sind in diese Geschichte der Sterne Porträts und Entdeckungen von Generationen von Weltraumforschern eingewoben.</p> <p>Die Dokumentation stützt sich auf innovative Bildtechnik, Grafikdesign nach dem neuesten Stand der Technik und zeigt faszinierende Bilder des Hubble-Weltraumteleskops sowie Hightech-Satellitenbilder. Kommentiert werden sie von bekannten Sternenforschern.</p>	45:25
GG063	<p>08/08/15/1,6GB/arte - <b>Die geheimnisvolle Welt der Sterne</b> (2_2)          Thema: Die Nacht der Sterne Doku GB 2012</p>	46:38

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Bei der Beschäftigung mit den Sternen, den größten Einzelobjekten im Universum, lernt man viel über die kleinsten Teilchen, die Atome. Sterne sind wahre Alchimisten, die während ihrer verschiedenen Lebensphasen Wasserstoff in schwerere Elemente verwandeln, aus denen unsere Welt besteht. Um das Universum und den Platz der Menschen darin besser verständlich zu machen, sind in diese Geschichte der Sterne Porträts und Entdeckungen von Generationen von Weltraumforschern eingewoben.</p> <p>Sterne bilden das Lebenselixier des Universums. In sieben Kapiteln erzählen bekannte Sternenforscher die Geschichte der Himmelskörper, ihre Entstehung, aber auch ihr Vergehen. Sie kommentieren die faszinierenden Bilder, die mit Hilfe modernster Techniken die Entwicklung unseres Universums dokumentieren. Das ist der zweite Teil der Dokumentation.</p>	
GG065	<p>08/08/15/272MB/tagesschau24 – <b>Tagesschau-Nachrichten</b> Charlotte Maihoff          &gt;<b>Kita Schlichterspruch</b> abgelehnt. Verdi und GEW knapp 70% abgelehnt! Überblick über die Forderungen.          &gt;<b>Wieder 200 Tote Flüchtlinge</b> dazu Julian von Löwis          &gt;<b>Diskussion über Flüchtlinge</b> aus den Balkan Staaten, Aussichten aber schlecht abschieben! ...wer einen Job findet soll bleiben dürfen! Juliane Fliegenschmidt: %Angabe der Flüchtlinge aus Balkan Staaten. Aydan.Özoguz ein Einwanderungsgesetz... dadurch Illegale Einwanderung und Schwarzarbeit verhindern.          &gt;Attentat durch jüd. Extremisten im Westjordanland, Vater und Kind gestorben.          &gt;Afghanistan Anschlagserie in Kabul</p>	06:50
GG066	<p>08/08/15/15MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau-Nachrichten</b>          &gt;Köln Demo gegen Angriffe der türk. Armee auf die kurd. PKK im Irak.</p>	00:18
GG067	<p><b>08/08/15/31MB/WDR 5</b> – <b>Morgenecho</b>          &gt;USA lebenslänglich für Amokschützen im Kino 12Tote 70 Verletzte          &gt;<b>PKW-Maut</b> abwarten auf Rechtsstreit mit der EU          &gt;<b>Asylbewerber</b> verstärkte Diskussion über Arbeitsmöglichkeiten, Leiharbeit? Eine 4Jährige Sperre sei praxisfremd          &gt;<b>netzpolitik.org</b> offenbar noch mehr Verdächtige, es wird „offenbar“ auch gegen Bundestagsabgeordnete (Vertrauensgremium) ermittelt.          &gt;<b>Köln Demo</b> gegen Angriffe auf PKK durch türk. Armee im Nord-Irak. Die BRD-Regierung soll mäßigend auf die Türkei einwirken.          &gt;Brand im Hamburger Bunker  <b>Morgenecho</b>          &gt;<b>200Tote Flüchtlinge</b> dazu Ärzte ohne Grenzen Florin <b>Westfahl</b> ...diese Jahr bis jetzt geschätzt 2tsd Menschen gestorben. Ein politisches Problem! Situationen der Rettungsproblematik. Mare Nostrum wieder einführen? Die Gründe der Flucht endlich mal zu berücksichtigen.</p>	12:29
GG069	<p>08/08/15/3,4GB/WDR Köln <b>Monty Pythons</b> Spielfim  <b>wunderbare Welt der Schwerkraft.</b>          Die besondere Art des britischen Humors. Take it or leave it!</p>	1:25:53
GG070	<p>08/08/15/NDR Info- Das Forum <b>STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</b>          Joachim Hagen nur Manuskript          &gt;Nach der Eskalation des Kurdenkonflikts - wann werden die deutschen          &gt;Patriot-Raketen aus der Türkei abgezogen?          &gt;Afghanistan am Scheideweg? Was die NATO-Mission Resolute Support bisher bewirken konnte          &gt;Drohnen statt Bomber – Der geheime US-Krieg gegen den Terrorismus          &gt;Dauerbaustelle Wilhelmshaven – Die Folgen für die Einsatzbereitschaft der Marine?</p>	28:00

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
GG073	<p><b>09/08/15/181MB/SWR2</b> Wissen_ Aula <b>Wacht endlich auf</b>  <b>Die ausgeschlafene Gesellschaft</b> Von Peter Spork <i>Manuskript</i>  Rund ein Viertel der Deutschen klagt über Schlafstörungen, Tendenz steigend. Unsere hektische Gesellschaft gönnt uns keine Ruhe und keinen erholsamen Schlaf, wir arbeiten permanent gegen die innere Uhr und damit gegen unsere Natur. Schon unsere Kinder werden in der Schule darauf getrimmt, ihr Schlafbedürfnis zu verleugnen. Peter Spork, Wissenschaftsjournalist und Buchautor, zeigt anhand neuer Erkenntnisse der <b>Chronobiologie</b>, warum das so nicht weitergehen darf.</p> <p>Dr. Peter Spork, geb. 1965, studierte in Marburg und Hamburg Biologie, Anthropologie und Psychologie und promovierte im Bereich der Neurobiologie am Zoologischen Institut in Hamburg. Seit 1991 schreibt er populärwissenschaftliche Artikel für viele große deutschsprachige Zeitungen und Magazine, unter anderem für Die Zeit, Geo Wissen, Bild der Wissenschaft und die Süddeutsche Zeitung. Sein besonderes Interesse gilt der <b>Molekulargenetik</b> sowie der Schlaf- und Hirnforschung.</p> <p>Internetseite: <a href="http://www.peter-spork.de">www.peter-spork.de</a></p>	28:00
GG074	<p><b>09/08/15/138MB/WDR</b> 5-Dok 5 <b>Über das Versprechen der Gleichheit</b> FEAT  <b>Deutsche Inklusionslandschaften</b> Von Hans-Volkmar Findeisen</p> <p>Für Inklusion, also die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben, ist heute eigentlich jeder. Egal, ob es sich in der Diskussion um Empfänger, lernbehinderte Kinder oder die Integration psychisch Kranker ins normale Leben handelt.</p> <p>Doch nicht jeder profitiert von der Inklusion. Die Ressourcen sind begrenzt und die bürokratischen Hilfs-Apparate schwerfällig. Eine Inklusion aller Benachteiligten daher kaum möglich. Gerade die Schwächsten bleiben häufig auf der Strecke. Dabei gäbe es Spielräume genug. Kleine lokale Initiativen zeigen, wie man der Vision von der Teilhabe aller ein Stück näher kommen kann.</p> <p>Produktion: WDR 2015      Redaktion: Leslie Rosin    wichtigwichtig!    <i>Astride</i></p>	55:00
GG084	<p>10/08/15/172MB/ARD-alpha – alpha-Forum <b>Ulrich Maly</b>  <b>Oberbürgermeister Nürnberg</b>, Vizepräsident Deutscher Städtetag  Zum 55. Geburtstag von Ulrich Maly  Ulrich Maly ist seit 2002 Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg. Er kümmert sich jedoch nicht nur um die Geschicke seiner Heimatstadt: Als Vorsitzender des Bayerischen Städtetags und als Präsident bzw. Vizepräsident des Deutschen Städtetags setzt er sich seit Jahren für die Belange aller deutschen Städte ein.  Moderation: Ursula Heller</p>	04:04
GG085	<p>10/08/15/145MB/arte - X_enius <b>Schwimmen - Warum fasziniert es uns?</b></p> <p>Wie keine andere Sportart ist das Schwimmen zugleich Ertüchtigung und Freizeitbeschäftigung. Woher kommt die Begeisterung von uns Menschen für das kühle Nass? Auf jeden Fall ist die Leidenschaft kein Neuzeitphänomen. Wahrscheinlich ist die Geschichte des Schwimmens so alt wie die Menschheit selbst. Bereits in der Antike hatten die meisten Zivilisationen eigene Schwimmtechniken.</p>	02:36
GG087	<p><b>10/08/15/13MB/DLF</b> - Forschung aktuell <b>Elektroauto</b></p> <p>&gt;<b>Akkuladetechnik</b> ...<i>traurige Lösung im Verhältnis zur „Leihbatterie“</i>  &gt;Freiberg, Roboter Alexander, erkundet jetzt autonom das Bergwerk.</p>	06:39
GG088	<p><b>10/08/15/3,7MB/DLF</b> – Nachrichten <b>Kita-Streik</b>  nach Ablehnung des Schlichterangebots mehrt sich die Kritik aus der Politik CDU/CSU <b>Weinberg</b></p>	01:51



Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>appelliert im Sinne der Eltern auf weitere Streiks zu verzichten, ...<i>ach wie süß!</i>            Bayr.Min. CSU <b>Müller</b>: es helfe niemanden, wenn sich die Fronten verhärten! ...die Zeit müsse konstruktiv genutzt werden ...<i>mei is die schlau!</i></p>	
GG089	<p><b>10/08/15/42MB/DLF</b> - Wirtschaft und Gesellschaft <span style="float: right;"><b>Kita-Streiks"</b></span>  <b>Desaster für die Führungsspitze der Gewerkschaft Verdi"</b></p> <p><b>Birgid Becker:</b> In den kommunalen Kitas drohen neue Streiks. Mit großer Mehrheit haben die Mitglieder von Verdi aus dem Bereich des Sozial- und des Erziehungsdienstes sich gegen einen Schlichterspruch gewandt, der Ende Juni zu Gehaltserhöhungen zwischen zwei und 4,5 Prozent aufgefordert hatte. Damit ist die Schlichtung nun gescheitert, der Konflikt geht weiter, auch mit Streiks. Das hat der Verdi-Chef Frank Bsirske für den September und den Oktober schon angekündigt. Streiks, Schlichtung, wieder Streiks - so soll das in der Tarifpolitik eigentlich nicht laufen. Guten Tag an den Koblenzer Sozialwissenschaftler Prof. Stefan <b>Sell</b>.</p> <p><b>Stefan Sell:</b> Guten Tag, Frau Becker!</p> <p><b>Becker:</b> Am Donnerstag wird nun wieder verhandelt. Streik, Schlichtung, Streik - wie kann das weitergehen? Was kann man anders verhandeln, was nicht schon verhandelt wurde?</p> <p><b>Sell:</b> Ja. Wir können natürlich an dieser Stelle jetzt nur spekulieren. Aber relativ plausibel ist, dass die kommunale Arbeitgeberseite sich nicht bewegen wird. Warum auch. Sie kann sich auf dem Schlichterspruch ausruhen und sagen, das ist das maximal Mögliche. Sie steht auch intern unter Druck. Die ostdeutschen Kommunen würden ein Entgegenkommen derzeit nicht mittragen. Das heißt, die werden sich tot stellen, die werden die Gewerkschaften am langen Arm verhungern lassen, und dann wird es eine Reaktion geben müssen.</p> <p><b>"Die kommunale Arbeitgeberseite wird sich nicht bewegen."</b></p> <p><b>Becker:</b> Ich habe es eben unterschlagen. Als Juniorpartner mit an Bord in diesen Verhandlungen ist ja die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, die GEW. Auch deren Mitglieder haben das Schlichtungsergebnis abgelehnt. Aber da gibt es noch eine Besonderheit?</p> <p><b>Sell:</b> Ja! Das ist eine ganz skurrile Sache, denn in beiden Gewerkschaften haben etwa 70 Prozent der Mitglieder das abgelehnt. Aber eine Fortsetzung der unbefristeten Streikaktion ist bei der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft nicht möglich, denn dort gibt es ein 75-Prozent-Quorum. So heißt das. Das heißt, 75 Prozent mindestens müssen den Streikaktionen zustimmen, und das ist natürlich mit 70 Prozent nicht erreicht. So könnten wir die Situation erleben, dass Verdi-Erzieherinnen streiken werden, aber GEW-Erzieherinnen nicht.</p> <p><b>Becker:</b> Nun sind Streiks ja grundsätzlich auch nicht beliebig wiederauflegbar. Aus diesem Grund mündet solch ein Konflikt ja auch in der Regel in eine Schlichtung. Wenn das nun nicht funktioniert, was heißt das für die Verdi-Strategie?</p> <p><b>Sell:</b> Insgesamt in der Gesamtbewertung muss man schon zu dem Ergebnis kommen, dass das ein Desaster ist für die Führungsspitze der Gewerkschaft Verdi. Wir müssen das ja im Zusammenhang sehen, dass nicht nur die Streikaktionen bei den Erzieherinnen - übrigens nicht nur bei den Erzieherinnen; es sind ja Sozial- und Erziehungsdienste, das heißt, die Sozialarbeiter in der Jugend- und Behindertenhilfe werden immer gerne vergessen, die da auch streiken -, sondern auch die Niederlage bei der Post, so muss man es doch deutlich sagen, wo man sich gegen Billiggesellschaften wehren wollte, was nicht gelungen ist. In der Gesamtschau stellt sich schon die Frage, wer hier eigentlich die politische Verantwortung übernimmt oder übernehmen sollte. Ende September will Bsirske sich zum fünften Mal wiederwählen lassen als Verdi-Vorsitzender, und da kann man schon die Frage stellen, ob man nicht auch eine grundsätzliche Diskussion über diesen doch schweren Schaden, den die großen Arbeitskämpfe jetzt für die Gewerkschaft angerichtet haben, führen müsste.</p> <p><b>"Das ist ein Desaster für die Führungsspitze der Gewerkschaft Verdi."</b></p>	21:16

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p><b>Becker:</b> Nun stellen Sie die Frage. Ist es nach Ihrer Beobachtung so, dass die Frage auch bei Verdi gestellt wird?</p> <p><b>Sell:</b> Verdi ist eine sehr, sehr große Gewerkschaft, sehr bunt, und ich glaube schon, dass an der Gewerkschaftsbasis darüber intensiv diskutiert wird. Die Pressekonferenz, die der Verdi-Chef Bsirske heute gegeben hat, war im Wesentlichen gekennzeichnet dadurch, dass er sich versuchte, ständig sozusagen zu erklären, dass das alles keine Niederlagen waren. Insofern muss man das abwarten. Die Gewerkschaft wird natürlich versuchen, jetzt die Reihen zu schließen und genau so eine Diskussion zu verhindern, aber grundsätzlich muss man einfach den strategischen Fehler doch hier reklamieren, dass man die Erzieherinnen vor allem in den Kitas in einen Arbeitskampf geführt hat, ohne die alte militärstrategische Weisheit zu berücksichtigen, wenn man irgendwo reingeht, sollte man vorher wissen, wie man wieder rauskommt. Und ich habe den Eindruck, sowohl bei der Post wie auch bei den Sozial- und Erziehungsdiensten hat man diese Strategie nur unvollkommen bedacht.</p> <p><b>Becker:</b> Wobei ja zugleich aber gesagt wurde, organisationspolitisch gedacht - das ist jetzt die vornehme Umschreibung für Mitgliederwerbung - haben die Streiks ihre Wirkung gehabt.</p> <p><b>Sell:</b> Ja! 20.000 Mitglieder etwa mehr bei Verdi. Aber seien wir mal ehrlich: Man kann nicht nur in eine Gewerkschaft eintreten. Was glauben Sie, wie viele dann auch wieder möglicherweise austreten werden, wenn das ganze Ding vor die Wand gefahren wird, weil eine Wiederaufnahme der Arbeitskampfmaßnahmen, das wird aufgrund der Rahmenbedingungen mit wenig Erfolgswahrscheinlichkeit versehen sein. Das bringt die Lage jetzt wirklich in die Bedrückung. Mitglieder kann man auch ganz schnell verlieren und auch eine große Enttäuschung produzieren an der Basis über diese Strategie.</p> <p><b>Becker:</b> Danke fürs Gespräch. Stefan <b>Sell</b> war das, er lehrt Sozialwissenschaften in Koblenz.</p> <p><i>Äußerungen unserer Gesprächspartner geben deren eigene Auffassungen wieder. Der Deutschlandfunk macht sich Äußerungen seiner Gesprächspartner in Interviews und Diskussionen nicht zu eigen.</i></p>	
GG090	<p>10/08/15/43MB/KiKA - <b>DAS MUTCAMP Qoud fahren</b>  <i>...und was soll das? ...wohl mehr eine PR-Show für das Qoud!</i></p>	00:53
GG091	<p>10/08/15/617MB/Einsfestival – <b>Tagesschau Wetter</b></p> <p>&gt;<b>KITA-Streik</b> gescheiterte Schlichtung, Nachverhandlung. Dazu Demian von <b>Osten</b>: was für einen Sinn macht Schlichtung, wenn die Situation danach genauso verfahren ist wie vorher?  <i>..und was heisst das?</i></p> <p>&gt;<b>netzpolitik.org</b> Ermittlungen gegen Journalisten eingestellt. Kein Geheimnisverrat. Nach den Informanten wird weiter gesucht! Dazu Moritz <b>Rödle</b>, Steffen <b>Seibert</b> Sprecher der BRD-Regierung: kein Kommentar! Markus <b>Beckedahl</b> netzpolitik.org: die Frage ob Landesverrat war offensichtlich konstruiert und politisch motiviert. Wir erwarten Transparenz warum sie eingeleitet wurden und wer wann davon wusste. K. Von <b>Notz</b> Bü90/Grüne Whistleblower schützen.</p> <p>&gt;<b>Maut für Fernbusse?</b> Wettbewerbsvorteil gegenüber der Bahn? Die Linke Sabine <b>Leidig</b> will Maut und Beteiligung an Infraausgaben z.B. Busbahnhöfe</p> <p>&gt;<b>Verteilung von Asylbewerbern</b> in der EU Flüchtlingspolitik. Frank <b>Jahn</b> Flüchtlinge aus dem Balkan schneller abschieben. Kosovo, Montenegro und Albanien als sichere Drittstaaten einstufen. SPD Aydan <b>Özuguz</b>, Gerda Hasselfeldt. Die Linke B. <b>Rixinger</b> verweist auf die Verfolgung der Roma.</p> <p>&gt;<b>1400 Flüchtlinge</b> auf, Samos, Lesbos, Kos</p> <p>&gt;<b>Türkei/PKK</b> Tote und Verletzte bei Angriffen in Istanbul. Der Staat geht gegen „Linksradikale Parteien und der IS-Terrormiliz vor. Martin <b>Weiss</b>: ...der Terror ist in Istanbul angekommen, Selbstmord Attentäter Wagen mit Sprengstoff Regierung vermutet PKK. Angriff auf US-Gen.Konsulat dahinter steckt offenbar eine linksradikale Marxistengruppe. Türk/Irak-Grenze Angriff ...soll ebenfalls die PKK stecken. AGITPROP</p> <p>&gt;<b>USA Ferguson</b> Gedenkfeier schlägt in Gewalt um.</p>	13:20

Tr.	DB_030	Aufn.
	>Portugal Waldbrände	
	GG093_frei	
GG093	<p>10/08/15/984MB/PHOENIX - <b>heute journal</b></p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> „OXI“ nein zur Sparpolitik, nein zu den Memoranden der Troika. Bürgerstimmen. Abbau von Agrarsubventionen treffen die „echten“ Bauern hart! Sollten aber eigentlich die Scheinbauern treffen, die Rechtsanwälte, Ärzte und CoKG. G. <b>Pittaras</b>: ...<b>Ziepras</b> Interne Gegner rauswerfen dann Neuwahlen ausrufen? Spekulationen von M. <b>Bewertungen</b>. Die 100Mrd. Ersparnis der BRD (Leibnitz-Institut Halle) Prof. Reint <b>Gropp</b>: (Staatsanleihen größere Nachfrage, Zinssenkung, Ersparnis) ohne Krise ca 3%-Punkte höhere Zinsen. Sollte Griechenland seine Schulden 90Mrd. Nicht zahlen können immer noch ein Gewinn von 10Mrd.€! V.<b>Kauder</b> CDU warnt Abgeordnete vor dem „falsch“ Abstimmen, dadurch die Mehrheit zu verlieren! K-P. <b>Willsch</b> CDU und das „freie Mandat“. Prof. Jürgen <b>Falter</b>, und der <b>Fraktionszwang</b>.</p> <p>&gt;<b>netzpolitik.org</b> Landesverrat Geheimnisverrat, jetzt alles vorbei. Sarah <b>Tacke</b> auf Fragen keine Antwort! Akteneinsicht verwehrt! Sollte ein Exempel statuiert werden? <b>Kernfrage</b>: wie sehr darf sich die Politik in die Justiz einmischen, und sich der Justiz bedienen?</p> <p><b>Nachrichten</b> Gundula Gause:</p> <p>&gt;KITA Streik Schlichterspruch abgelehnt! Dazu F. Bsirske: ...jetzt zu unkonventionellen Streikformen kommen.</p> <p>&gt;Maut für Fernbusse</p> <p>&gt;EU Stellt 2,4Mrd€ für <b>Flüchtlingshilfe</b> für Versorgung und Grenzsicherung bereit.</p> <p>&gt;<b>Myanmar</b> Flutkatastrophe.</p> <p>&gt;<b>Türk. Militäreinsätze</b> gegen den IS und die PKK Angriffe auf Polizei und US-Gen.Konsulat angeblich eine militante der DHKPC. M. <b>Lüders</b> zählt sie zu den „Trittbrettfahrern“. Erdugan will die Kurden aus dem Parlament treiben, um dadurch wieder die absolute Mehrheit zu erhalten.</p> <p>&gt;<b>Japan ein AKW</b> geht gegen den breiten Widerstand der Bevölkerung ans Netz.</p> <p>&gt;RWE Aufsichtsrat hat radikalen Konzernumbau beschlossen</p>	22:36
GG094	<p><b>10/08/15/123MB/SWR2 Forum</b> <b>Arbeitszeit 4.0</b></p> <p><b>Ist der Acht Stunden Tag Geschichte?</b> Gesprächsleitung: Eggert <b>Blum</b></p> <p>Der Bundesverband der Arbeitgeber fordert die 8Stundenregelung aus dem Arbeitsgesetz zu streichen und durch eine Begrenzung der Wochenarbeitszeit zu ersetzen. Ist diese Forderung sinnvoll?</p> <p>Die Arbeitszeitregelung ist keine Regelung von Zeiten sondern eine Regelung der Form des Umgangs miteinander, die ist viel subtiler als sich das jede politische oder juristische Feinsteuerung vorstellen kann! Es gibt in BRD keinen 8Stunden Arbeitstag die gesetzliche Höchstarbeitszeit ist 10Stunden aber im Durchschnitt von 6Monaten nicht 48Stunden überschreitet! Dann die gesetzliche Ruhezeit 11Std.</p> <p>Prof. Dr. Dirk <b>Baecker</b>, Soziologe, Fakultät für Kulturreflexion, Private Universität Witten-Herdecke</p> <p>Prof. Dr. Gerhard <b>Bosch</b>, Soziologe, Universität Duisburg-Essen</p> <p>Dr. Andreas <b>Hoff</b>, Arbeitszeitberater, Potsdam</p>	20:19
GG095	<p><b>10/08/15/15MB/SWR2 Impuls</b> <b>du bist der APP-Depp</b> Mukke</p>	02:33
GG096	<p><b>10/08/15/13MB/SWRinfo - Nachrichten</b> Cornelia Stenol,Stefan Wurzel</p> <p>&gt;<b>netzpolitik.org</b> Ermittlungen eingestellt, Pressesprecher reagierten betont zurückhalten!</p>	05:09

Tr.	DB_030	Aufn.
	<p>&gt;<b>KITA-Tarifstreik</b> Bsirky, keine neuen Streiks. Nein zum Schlichterspruch nur 2-4,5 statt 10% mehr Lohn ....zu den anderen Forderungen kein Kommentar der Nachrichten!</p> <p>&gt;<b>BRD profitiert stark</b> von der Krise in Griechenland. <b>IWH-Halle:</b> Selbst wenn Griechenland nicht zurückzahlen würde hätte BRD einen rechnerischen Gewinn gemacht! Zinsvorteil.</p> <p>&gt;1500 <b>Flüchtlinge</b> vor der Lybischen Küste gerettet.</p> <p>&gt;<b>Stuttgart21</b> Politische Einflussnahme auf den Polizeieinsatz? das „Land“ darf e-mails der ehem. UmweltMin. <b>Gönner</b> zum Polizeieinsatz an den Untersuchungsausschuss weitergeben. <b>Gönner</b> wollte die Herausgabe ihrer und die von exMin.Präs. <b>Mappus</b> stoppen!</p> <p>&gt;Wohnungsbau für Sinti</p>	
GG097	<p>10/08/15/7,7MB/SWRinfo Reportagen_ Hintergründe <b>Kinderarbeit Kakao Plantage</b></p> <p>&gt;<b>Afrika/Elfenbeinküste</b> ILO-Vertragspartner Kinderarbeit Kakao-Ernte, Haltungsschäden, Spritzmittel, auch Kinderhandel</p>	03:00
GG099	<p>10/08/15/80MB/tagesschau24 – <b>Tagesschau-Nachrichten</b></p> <p><b>Palästina/Israel</b> jüdische Siedler: niemand gewinnt gegen uns, die Geschichte hat bewiesen das wir hier leben müssen. Übergriffe der Siedler abfackeln von paläst. Olivenbäumen.Ezri <b>Tubi</b> Siedlung Yitzhar wir werden angegriffen...Israelische Bürger die, bis zur 2.Intefada gegen die Siedlungspolitik waren. Jetzt wird die Knesset von „rechts“ dominiert.</p>	02:12
GG105	<p>11/08/15/369MB/3sat - <b>ZIB 2</b></p> <p>&gt;<b>Polizei Übergriffe</b> Private Hänydoku konnte Falschaussage der Polizei belegen! Dazu Polizei-Pressesprecher Johann <b>Golob</b>. Ebenso an einer Tankstelle.</p> <p>&gt;Faktencheck, Kritik an nicht staatl. <b>Flüchtlingsbetreuung</b> ORS. Dazu Eva <b>Glawischnig</b> den Job an Caritas oder Rotes Kreuz übergeben. Unter exMin. <b>Strasser</b> wurde die Aufgabe privatisiert. Rot Kreuz und Caritas erklären, das unter diesen Bedingungen, auch durch sie, keine bessere Betreuung geleistet werden kann. Darstellung des Flüchtlingsaufkommen.</p>	09:07
GG109	<p>11/08/2,1GB/15/PHOENIX - <b>Five Broken Cameras</b> doku</p> <p><b>Der Nahe Osten Palästina</b> von Guy Davidi und Emad Burnat <b>seht sehr wichtig!</b></p> <p>"Five Broken Cameras - Fünf zerstörte Kameras - und jede erzählt ihre eigene Geschichte. Der Film ist eine Art Video-Tagebuch des palästinensischen Bauern Emad <b>Burnat</b>. Darin dokumentierte er den gewaltlosen Widerstand seines Dorfes gegen die israelische Besatzung. Zur Geburt seines Sohnes legt sich Emad Burnat seine erste Video-Kamera zu. Fünf Jahre lang filmt er seinen Sohn, und er filmt für ihn den Widerstand seines Dorfes gegen das israelische Militär und die Baupolitik der Siedler. Fünf Kameras werden bei Demonstrationen zerstört bis Emad, der Bauer, bei Protesten selbst umkommt.</p> <p>Sogar eine Oscar-Nominierung brachte Ermad <b>Burnat</b> dieser Film ein, den der palästinensische Bauer fünf Jahre in seinem Heimatdorf Bil in gedreht hat. Zur Geburt seines jüngsten Sohnes Gibreel hatte er sich 2005 eine Videokamera gekauft. Zeitgleich beginnt Israel mit dem Bau der gewaltigen Grenzmauer nahe seines Heimatdorfes im Westjordanland. Für die Grenzanlage und die immer näher rückenden Siedlungen wird immer mehr palästinensisches Land beschlagnahmt. Als einziger, der im Ort eine Kamera besitzt, wird Emad bald zum offiziellen Kameramann des Dorfes.</p> <p>Fünf Jahre lang filmt er den Konflikt rund um den israelischen Mauerbau in seinem Dorf, die Proteste in Bil in ebenso wie das Heranwachsen seines Sohnes. Dabei werden er und die Menschen, die ihm nahestehen, immer öfter Opfer von willkürlichen Verhaftungen, Zerstörung von Eigentum und gewaltsamen Übergriffen durch israelische Siedler und die Armee - bis eines Tages die ersten Toten zu beklagen sind. Hautnah erlebt der Zuschauer die Bedrohung der israelischen Siedlungspolitik aus Sicht der Palästinenser.</p>	41:30

Tr.	DB_030	Aufn.
GG110	<p>11/08/15/581MB/tagesschau24 - <b>Report München</b></p> <p>&gt;Flüchtlinge: RITA <b>Süssmuth</b> CDU Zuwanderungskommission, <i>steht auf „BRD-nützliche Zuwanderung „Brain-drain“.</i> CDU-Wahlkampf mehr Ausbildung statt Zuwanderung, <b>J.Rüttgers</b> 2000: „Kinder statt Inder“.G. <b>Beckstein</b> Begrenzung und Abschottung statt Zuwanderung. Dazu Prof.Dr. H-J <b>Zenker</b>.</p> <p>Mehr Zäune:Calais, Spanien und Ceuta, Mellila, Ungarn/Serbien. Genzschutzschiffe vor: Lybien und griech. Inseln. <b>Gaddafi</b> (mit Hilfe des „Westen“ gestürzt) zu afrik. Flüchtlingen: ...die EU wird dann nicht mehr „weiss sein sondern „schwarz“ werden! Dazu Prof.<b>Kappel</b>: <i>Fluchtursachen bekämpfen (beheben!) ...jetzt endlich an die Ursachen ran gehen: Entwicklungs- Wirtschafts- Sicherheits-Kooperation.</i> InnenMin. <b>Schäuble</b>: 2009 und bis heute nix gemacht! EU hat Fluchtursachen sogar noch verschärft, durch umstrittene Handelsabkommen, Aufkauf von Fischerrechten!</p> <p>&gt;<b>Türkei/PKK</b> der Einsatz der PKK gegen den <b>IS</b>, die Angriffe des türk. Militärs gegen die PKK. Bericht von Stefan Meining und Armet Schenjot Nord-Irak. Berlin Demo von Jesiden, die die PKK als ihre Schutzmacht sehen Dr. Khabat <b>Kedir</b> zum PKK-Verbot! Die YPG. Adem Uzun zu den Auseinandersetzungen der PKK und der türk. Regierung. Proteste gegen das PKK-Verbot von Jesiden und orientalischen Christen, PKK=Terroristische = Vereinigung.</p>	12:06
GG115	<p>12/08/15/278MB/Das Erste - Plusminus <b>Asbest</b></p> <p><b>Erkrankungen und die Medizinische Beweislage</b></p> <p>&gt;<b>Asbest-Opfer</b> müssen oft jahrelang für ihre Rechte kämpfen</p> <p>Pror.Dr. H-J- <b>Woitowitz</b> Uni Gießen und der weiße Asbest und die Abwehr der Berufsgenossenschaft Berufsunfähigkeit zu erkennen. Einzelschicksale und der Einsatz von RA Miriam <b>Battenstein</b></p> <p>Moderation: Karin Lambert-Butenschön</p>	04:26
GG116	<p>12/08/15/116MB/Einsfestival - <b>Sputnik Springbreak Festival 2015</b></p> <p><b>CRO meine Gang</b> Feat.Dajuan ...alles was ich brauch is meine Gang Gang Gang...</p>	01:59
GG117	<p>12/08/15/227MB/EinsPlus - <b>Klub Konkret Franziska Storz:</b></p> <p>...werden wir durch die ganze <b>soziale Netzwerkerei</b> noch naiver im Umgang mit unseren <b>Daten</b>?</p> <p>Martin <b>Giesler</b> (Hyper Hyper) ...oder geschulter? Eindruck einer „Lockerer“ jungen Gesprächsrunde mit oneway – chat-Kontakt.</p>	04:34
GG119	<p>12/08/15/14MB/PHOENIX - <b>heute journal</b></p> <p>&gt;Offenlegung von US-Spionagelisten, das BRD-Kanzleramt habe die Haltung der US-Regierung falsch dargestellt!</p>	
GG120	<p>12/08/15/227MB/rbb Berlin - <b>Die Ostdeutschen (2_5)</b></p> <p>Wahlkampf in Märkisch-Buchholz und die Wahlalternative Haverland NPD. ...im kleinen Ort müssen alle zusammenarbeiten über die Parteigrenzen hinweg. Starke Polarisierung geht nicht!</p>	
GG124	<p>12/08/15/48MB/WDR 5 - Neugier genügt <b>die Hacker-Schule</b> Hamburg</p> <p><b>ein Besuch:</b> ...die Hacker sind eigentlich die Cracker! Denn ein Hack ist eine Lösung für ein Problem!</p> <p>Informatik Schulung für junge Menschen. „<b>Start Codeing</b>“</p> <p>Campagne „<b>jeder kann Programmieren e.V.</b>“ Forderung nach mehr Medienkompetenz. Vor allem auch der Informatik. (<i>meine Rede seit KOMM!</i>) Henry <b>Herper</b> mit Frühkindlicher Erziehung Programmieren ohne Lese-Schreibkenntnisse, ein grafisch orientiertes Programmierprogramm.</p>	19:13

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
GG126	<p><b>12/08/15/8MB/WDR 5</b> - Tagesgespräch <b>KITA-Streik</b> <i>wichtige Info!</i>            Es geht nicht nur um mehr Lohn, sondern um eine neue Eingruppierung für Sozial- und Erziehungsdienst! Erklärung zum Schlichterspruch, u.a. das einzige Aufwertungsergebnis wurde für das Leitungspersonal angeboten! Neu hinzugekommene Sonderaufgaben wurden nicht berücksichtigt.</p>	03:11
GG127	<p><b>Nachfrage zur Lohn-Verteilungsgerechtigkeit</b> die echten Zahlen? Lohnspannen Erklärung. Anfangsgehälter und Lohnentwicklung für Erzieher und Leitung.</p>	29:57
GG128	<p>12/08/15/212MB/ZDF - auslandsjournal <b>Afrika Nord-Ost Namibia</b>            das Überleben der <b>Sann</b> nach der Kolonialzeit. Heute überleben Teile der Sann als „lebendiges Museum“ für Touristen. Der traditionelle Bushwalk, Schnurherstellung, Feuermachen, die Jagd ...aber alles ist leer gejagt oft Hunger! Reiseveranstalter beginnen das „<b>lebendiges Museum</b>“ in ihre Veranstaltungen aufzunehmen.</p>	04:25
GG130	<p><b>13/08/252MB/15/Bayern 2</b> - radioWissen <b>Die Spinne, Spinnenseide</b>            die Ammendornfinger Spinne Ein Beitrag von: Straub, Prisca. Warum löst diese harmlose Spinne soviel Angst aus? Über 40tsd. Weltweit. Die Spinne in der Volkskultur. Die Spinnenseide ein Kunstwerk! Die Wasserspinne mit ihrer Luftblase. Der Netzbau Nabe, Lauffäden, Fangfäden. In vielen Kulturen gilt die Spinne als „heiliges Tier“. Am Beispiel versch. Geschichten. Nur in der christl. Kultur nicht! Das Spinnengift. Der „Männermord“. Die Balzstimmung. Der „Muttermord“. Die Abergläubischen Praktiken. Archetypische Betrachtung.            Über die <b>Spinnenseide</b> und Wissenschaftliche Forschung, das Melken. Ein perfektes Material für Chirurgen. Wundversorgung sehr zellverträglich, ein altes Wissen wieder entdeckt. Nervenverbindung. Im Tierversuch (Schafe) Die Spinnenseide als Leitelement für den sich nachwachsenden Nerv bis zu seinem ursprünglichen Ziel. Künstlicher Nachbau von Spinnenseide. Beschichtung von Inplantaten. Thomas <b>Scheibe</b> Bayreuth, Spinnenseide äußerlich auftragen zur Bakterienabwehr z.B. Neurodermitis. Autobau: leicht sicher!</p>	48:00
GG134	<p>13/08/15/10MB/DKULTUR - Studio 9 <b>Brandstiftung im Nazidorf Jamel</b>            an der Scheune des Künstlerehepaars Lohmeier</p>	01:50
GG135	<p>13/08/15/2,6GB/Einsfestival - <b>Schlachtfeld Internet</b>  <b>Wenn das Netz zur Waffe wird</b>            Das Internet ist in bisher kaum bekanntem Ausmaß Aufmarschgebiet" für die digitalen Truppen der Kriege des 21. Jahrhunderts. In einem exklusiven Interview mit dem amerikanischen Sender WGBH, dem NDR und Servus TV enthüllt Whistleblower Edward <b>Snowden</b>, wie die NSA und andere Nachrichtendienste das Netz zur Waffe machen.             Eindringlich warnt der ehemalige Mitarbeiter der NSA, das weltweite Abhören und Datensammeln der NSA sei nur die Vorstufe, die einem weiterreichenden Ziel diene. Das Cyber Command der Vereinigten Staaten marschiere über digitale Schwachstellen ein, um das Internet zu besetzen - und dann gezielt angreifen zu können. Snowden benennt konkrete Programme und beschreibt, was passieren kann, wenn die USA künftig Krieg im Netz führen. Menschen werden sterben, warnt Snowden. "Das Internet sollte Frieden und Demokratie fördern und keine Waffe sein", so der Whistleblower.             Das exklusive Interview ist Herzstück der Dokumentation "Schlachtfeld Internet - Wenn das Netz zur Waffe wird". In Zusammenarbeit mit deutschen Experten und amerikanischen Kollegen haben die Autorinnen Svea <b>Eckert</b> und Alexandra <b>Ringling</b> bislang unveröffentlichte Dokumente ausgewertet.</p>	55:06

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Diese belegen, dass Deutschland Drehkreuz des digitalen Krieges ist. Auch Edward Snowden warnt, deutsche Server würden von ausländischen Regierungen genutzt, um die USA digital anzugreifen. Das Ziel der modernen Netzkrieger: Die Übernahme kritischer Infrastrukturbereiche wie Elektrizitätswerke, Öl- und Gasleitungen, Transportsysteme und Kommunikationstechnik.</p> <p>Svea Eckert und Alexandra Ringling zeigen in ihrer packenden Dokumentation zudem, dass in Deutschland die Tore weit offen stehen für digitale Angriffe, da viele Firmen und auch Behörden sich oft nur unzureichend gegen Zugriffe aus dem Netz schützen. Die Autorinnen finden mehr als 50.000 offene Systeme, die Ziele werden könnten für Hacker, aber eben auch für Staaten, die sich der neuen, digitalen Kriegführung bedienen.</p> <p>Auch über private Computer werden Angriffe lanciert: Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) verzeichnet bereits eine Million infizierte Rechner.</p> <p>Erstmals spricht Snowden über die Gefahren von staatlich gelenkten Cyber Attacken. Schlachtfeld Internet - Wenn das Netz zur Waffe wird" ist eine Koproduktion von NDR, WGBH und Servus TV.</p> <p>Film von Svea Eckert, Alexandra Ringling und James Bamford aus der Reihe "Die Story im Ersten"</p>	
GG136	<p>13/08/15/665MB/EinsPlus - Faszination Wissen <b>Alltagsgifte</b>  <b>mit Wirkung auf das Hormonsystem. Reinigungsmittel Spritzmittel</b></p> <p>Sie verstecken sich in Lebensmittelverpackungen, Kassenbons oder Zahnpasta: Chemikalien, die wie Hormone auf Mensch und Umwelt wirken. Ohne es zu merken, sind wir im Alltag rund 800 hormonell wirksamen Substanzen ausgesetzt. Seit Monaten tobt ein Streit um diese sogenannten "endokrinen Disruptoren". Viele internationale Studien belegen, dass diese hormonell wirksamen Chemikalien den Stoffwechsel beeinträchtigen, bei Männern zu Unfruchtbarkeit führen und Krankheiten wie Brust- und Prostatakrebs auslösen können.</p> <p>Besonders gefährlich sind sie für Säuglinge im Mutterleib oder in der Pubertät. Sie verstecken sich in Kunststoffen, in Kleidung und Kosmetik. Und auch manche Pestizide und Biozide auf den Feldern wirken auf das Hormonsystem. Wissenschaftler kritisieren, dass laut aktuellen Regularien niedrige Mengen an endokrinen Disruptoren als unbedenklich gelten. Was nicht beachtet wird: Wer über lange Zeiträume einen Cocktail solcher Stoffe aufnimmt, bei dem addiert sich die Wirkung drastisch. Das Team von "Faszination Wissen" will wissen, wie gefährlich diese Gifte des Alltags wirklich sind.</p> <p>Moderation: Gunnar Mergner</p>	13:47
GG137	<p>14/08/15/4,3GB/3sat - <b>City of God</b> - Spielfilm_ Brasilien_USA_Frankreich 2002</p> <p>Buscapé wächst als Straßenkind in einem Armenviertel von Rio de Janeiro auf. Als er zufällig den berühmten Drogenboss Locke fotografieren darf, eröffnet sich ihm eine Karriere als Reporter. Vielfach ausgezeichnete Spielfilm über die Gesetze der brasilianischen Jugend- und Kinderstraßenbanden. Eine atemberaubende filmische Erzählung über eine verlorene Generation. Buscapé ist eines der vielen Kinder in der berüchtigten Favela "Cidade de Deus" am Rande von Rio, die auf der Straße groß werden. Für eine kriminelle Karriere zu schüchtern, träumt Buscapé davon, Fotograf zu werden, kann sich aber nicht einmal eine gebrauchte Kamera leisten. Als er während eines mörderischen Drogenkriegs, bei dem sich zwei rivalisierende Jugendbanden befehden, zwischen die Fronten gerät, bietet sich die Chance seines Lebens: Der polizeilich gesuchte Drogenboss Zé Pequeno, genannt Locke, schenkt Buscapé einen Fotoapparat, damit er ein hübsches Bild von ihm knipst. Buscapés sensationelle Gangsterfotos werden von der Presse entdeckt, und so beginnt seine erträumte Karriere als Fotoreporter. "City of God" ist ein fesselndes brasilianisches Gangsterdrama von Debütregisseur Fernando Meirelles. Ein filmisches Meisterwerk voller Perspektivwechsel, die episodisch die mörderischen Gesetze der Jugend- und Kinderstraßenbanden erzählen, ohne dabei den episch verschlungenen Erzählfaden aus den Augen zu verlieren. Fernando Meirelles und seine Co-Regisseurin Kátia Lund mussten die lokalen Drogenbarone um die Erlaubnis bitten, in den Armenvierteln Rios zu drehen. Sie wurde auf das Versprechen hin erteilt, keinen "amerikanischen" Film zu machen. "City of God" basiert auf dem 600 Seiten starken Roman von</p>	

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Paulo Lins, der seine Favela-Erfahrungen in einem epischen Panorama beschreibt, das sich von den 1960er bis zum Beginn der 1980er Jahre erstreckt. Souverän bündelt Meirelles die zahlreichen Stränge dieser vielstimmigen Geschichte zu einer atemberaubenden filmischen Erzählung über eine verlorene Generation. Mit beweglicher Handkamera im Cinéma-Verité-Stil gefilmt, erreicht "City of God" dabei eine pulsierende, dokumentarische Unmittelbarkeit - und der Zuckerhut ist wirklich nur ein einziges Mal zu sehen.</p> <p>(3sat)</p>	
GG138	<p>14/08/15/4GB/ARD-alpha - <b>Die Kinder von Golzow</b> doku <b>wichtig!</b>  <b>Die Sechziger 1969: Wenn man vierzehn ist</b>  Das Leben einer ganzen Generation, beobachtet von 1961 bis 2007: Die Kinder von Golzow brachten es als älteste Chronik und längste Langzeitbeobachtung der internationalen Filmgeschichte in das Guinness Buch der Rekorde und wurden weltbekannt. Die Filme von Winfried und Barbara Junge zeichnen sehr persönliche Porträts, aber sie sind auch zeitgeschichtliche Dokumente in den Biografien der Protagonisten spiegeln sich die gesellschaftlichen und historischen Umbrüche von fast fünf Jahrzehnten. <b>Und die Übernahme der DDR ...die Endtäuschung im wahrsten Sinne! Nix dergleichen von BRD-Seite, wenn dann höchstens das „Vorführen“ einfacher oder arg beschränkter Gemüter.</b></p>	1:44:39
GG139	<p>14/08/15/107MB/hr-fernsehen – <b>hessenschau</b> <b>Flüchtlinge</b>  Wieviel Flüchtlinge können „wir“ aufnehmen? Die drei wichtigsten Fragen:  1. welche Leistungen bekommen Asylbewerber? ...mehr als im Heimatland. Aufschlüsselung  2. wie verteilen sich die Flüchtlinge Bundesweit? Bundesländer Schlüssel. Aufschlüsselung  3.wie verteilen sich die Flüchtlinge in Hessen? Aufschlüsselung</p>	02:29
GG140	<p><b>14/08/15/2,5MB/NDR Info</b> <b>Flüchtlingen</b>  <b>G.Gysi: es ist falsch ...die Flucht zu erschweren, um sie von der Flucht abzuhalten. Ich halte das für Wahnsinn! ...die Fluchtursachen sollten behoben werden! BÜ90/Grüne Göring-Eckard sieht das ähnlich.</b></p>	00:59
GG141	<p>14/08/15/298MB/3sat-ZIB2- <b>Nachrichten</b>  &gt;Cornelia <b>Primusch</b> zum sog. <b>Rettungspaket für Griechenland</b> IWF-Christin <b>La Garde</b> strengere Kontrolle der <b>Troika</b> zu den „Reformen“ Privatisierung, Kredit von 86 Mrd€ für 3Jahre  Meldungen des Tages:  &gt;Inflation wieder gestiegen 1,2% -  &gt;Pensionen steigen, -  &gt;US-Botschaft auf Kuba wiedereröffnet, -  &gt;Japan Premier Min. entschuldigt sich für die verbrechen im II.Weltkrieg.  &gt;China Explosion, Angst vor Giftstoffen  &gt;FPÖ-Heinz-Christian Strache Herbert zu den Vorwürfen Untreue Finanzfälschung Betrug gegen FPÖ-Herbert <b>Kickel</b> und die Beteiligung an einer Werbeagentur Parteienfinanzierung Scheinrechnungen  &gt;das Wetter</p>	08:27
GG143	<p>14/08/15/1,3GB/15/tagesschau24 - <b>Monitor</b> Moderation_ Georg Restle  &gt;<b>Entwicklungshilfe für Discounter:</b> Wie Lidl mit Hilfe von Weltbankkrediten Geschäfte in Osteuropa macht.  Für die Eröffnung neuer Filialen in Rumänien hatte Lidl 2011 einen Kredit über knapp 67 Millionen</p>	30:00



Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>US-Dollar von der Weltbank-Tochter International Finance Corporation (IFC) erhalten. Lidl sollte damit, so die Bedingungen der Kreditvergabe, die Anzahl lokaler Zulieferer erhöhen und neue Vertriebswege für regionale Lebensmittelproduzenten eröffnen .</p> <p>Aus Sicht von rumänischen Nahrungsmittelverbänden ist das nicht passiert. Im Gegenteil: Lidl habe mit seiner Preispolitik der lokalen Wirtschaft geschadet, so Aurel Tanase vom rumänischen Verband der Obst- und Gemüseproduzenten (OIPA Prodcum) in Monitor . Lidl gehe aggressiver vor als andere Einzelhandelsketten, denn sie zahlen den Produzenten sehr niedrige Preisen für exzellente Produkte , so dass die Hersteller damit nicht mehr auf ihre Kosten kämen.</p> <p><b>&gt;Netzpolitik.org: Skandal vorbei?</b> Die Ermittlungen der Bundesanwaltschaft gegen zwei Journalisten wegen Landesverrats wurden eingestellt. Aber ist der Skandal damit vorbei? Die Chronik der letzten Monate zeigt: Der Verfassungsbruch war von Anfang an mit einkalkuliert. Angeschoben vom Präsidenten des Bundesamts für Verfassungsschutz, mit Wissen des Bundesinnenministeriums. Nicht nur wir fragen uns: Dürfen solche "Verfassungsschützer im Amt bleiben?</p> <p><b>&gt;Der große Coup - Wie Wirtschaftslobbyisten Gesetze machen</b> Finanzkrise, Bankencrashes, Rettungen mit hunderten Milliarden an Steuergeldern. Keiner hat gewarnt; auch nicht die großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die die Gefahren in den Bilanzen eigentlich hätten erkennen müssen. Auch deshalb wollte die EU strengere Regeln für die Branche einführen und verbieten, dass Wirtschaftsprüfer ein Unternehmen gleichzeitig beraten und prüfen können. Aber daraus wurde nichts die Lobbyisten der vier größten Wirtschaftsprüfergesellschaften haben offenbar ganze Arbeit geleistet.</p> <p><b>&gt;Gefährlicher Doppelschlag - Der türkische Bombenkrieg gegen IS und PKK</b> Die Folgen der türkischen Luftschläge auf Stellungen der PKK waren absehbar: Der Kurden-Konflikt flammt wieder auf, droht auch nach Deutschland überzugreifen. Schuld an der Eskalation trägt auch die Bundesregierung. Sie duldet seit Jahren, dass der NATO-Partner Türkei aus Machtkalkül in der Region politisch zündelt. Geheime Dokumente, die MONITOR vorliegen, belegen zudem: Der Bundesregierung ist seit langem bekannt, dass die Türkei nicht davor zurück schreckt, islamistische Terrorgruppen zu unterstützen.</p> <p>"Monitor" will Hintergrund liefern, Diskussionen anstoßen, Themen setzen. Unsere Handschrift: seriöse Information, gepaart mit einer sorgfältigen Analyse. Kritischer, investigativer Journalismus wird in der Redaktion großgeschrieben. "Im Zweifelsfall segeln wir eher gegen den Wind, immer meinungsfreudig, nie ideologisch". So charakterisiert Georg Restle "Monitor". Seit September 2012 leitet er die Sendung.</p>	
GG144	<p>14/08/15/666MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau</b> Thorsten Schröder</p> <p><b>&gt;Flüchtlingskrise auf Kos</b>, Fähre als Notunterkunft. Dazu Anna Tillack: ...versorgen, registrieren! Zuerst die Syrer. EU muss Helfen!</p> <p><b>&gt;Min. de Maiziere</b> will Staatl. Leistungen für Asylbewerber auf den Prüfstand stellen. In Erstaufnahme weniger Bargeld dafür mehr Sachleistungen. Und will die „Anreize“ senken! Dazu Jochen Graebert: ... <b>de Maiziere</b> die Asylbewerber aus den Balkanstaaten gar nicht erst auf die Kommunen zu verteilen, sondern in Erstaufnahme Lagern belassen dadurch den Anreiz mindern. G.<b>Gysi</b> entsetzt über die Kürze der Gedanken. Aydan <b>Özoguz</b> spricht von Neiddebatte, die sie ablehnt. SPD unterstützt die Sachleistungen. <b>Prognose Asylbewerber</b> Darstellung der Leistungen.</p> <p><b>&gt;Griechisches Parlament</b> stimmt für „Hilfspaket“. Beobachter gehen davon aus das <b>Tsipras</b> die Vertrauensfrage stellen wird. Dazu Peter Dalheimer, Aufzählung der vereinbarten Forderungen. P.<b>Lafazanis</b> wirft der Regierung vor sich über den Willen des Volkes, Referendum, hinweg zu setzen. <b>Tsipras</b> antwortet: es gäbe keine Alternative ...<i>na sowas!</i></p> <p><b>&gt;EU-Finanzminister</b> Entscheidung über neue „Griechenland-Milliarden 86Mrd.€“. Chr. Feld zu den Verhandlungen.</p> <p><b>&gt;US-Botschaft in Cuba eröffnet</b>. US-J.<b>Kerry</b>: ... Cuba und die USA seien jetzt keine Feinde mehr, sondern Nachbarn!</p> <p><b>&gt;China/ Tianjin</b> nach Explosion im Gefahrgutlager Ursache weiter unklar</p>	15:10

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
GG146	<p>15/08/15/169MB/SWR2 Wissen - Der vermessene Mensch (4) <b>Die Gen-Sammler</b>  Von Gábor Paál, Uwe Springfeld und Nicole Markwald, Forscher haben begonnen, das Erbgut weiter Bevölkerungsteile zu sammeln und zu analysieren. Dies soll die personalisierte Medizin voranbringen und helfen zu verstehen, welche Gene für welche Krankheiten verantwortlich sind. Doch helfen sie den Patienten wirklich weiter? Und was passiert noch mit den DNA-Daten, wenn sie erst mal gesammelt sind? Inzwischen werden genetische Patienteninformationen auch kommerziell verwertet.  (Produktion 2014) <span style="float: right;"><i>mit Manuskript</i></span></p>	28:00
GG147	<p>15/08/15/PHOENIX - <b>Schweig Verräter</b>  <b>Whistleblower im Visier</b>  <b>Obama</b> war auch mit dabei: Anklagen wegen Spionage angestrengt!  <i>...lets say: eine Gefühlvolle Zusammenfassung der Ereignisse.</i></p>	1:35:07
GG149	<p>15/08/15/1,2GB/3sat - <b>Überleben in Caracas</b> DOKU  Die Mordrate in Caracas ist die zweithöchste der Welt. In der Neubau-Ruine "Torre de David" versuchen Slum-Bewohner der immer stärker wachsenden Kriminalität in Venezuela zu entkommen. Der 192 Meter hohe Wolkenkratzer, der nicht fertiggestellt wurde, ist das Zuhause von mehr als 3.000 Menschen. Die Bewohner des Torre organisieren sich selbst. Sicherheit, Platzzuweisung, Verteilung von Wasser und Elektrizität werden im Kollektiv organisiert. Häufigste Opfer der Kriminalität in Caracas sind junge Männer, die mangels Perspektiven in den Drogenhandel einsteigen und in Gefechten mit der Polizei oder rivalisierenden Gangs sterben. Die Morde geschehen meist in den Armenvierteln. Hinter den Mauern des Hochhauses ist nun ein Mikrokosmos entstanden, ein Versuch, der Armut und Gefahren in Venezuela zu entkommen - doch die Regierung beginnt den Torre zu räumen.  Film von Marcel Mettelsiefen und Mayte Carrasco</p>	27:26
GG153	<p>15/08/15/1,5GB/zdf_neo - Terra X <b>Die Katze</b> Tierfilm  Geschichte der Tiere (2/2)  An der Seite des Menschen wurde die Samtpfote vergöttert - und verteufelt  Im Mittelpunkt der zweiten Folge von "Die Geschichte der Tiere" steht die Katze. Vor etwa 11.000 Jahren kommt sie auf samtigen Pfoten und mit scharfen Krallen aus der Wildnis und erobert sich einen Platz in der Zivilisation. Ihrem Wesen nach aber bleibt die Hausmieze eine Wildkatze.</p>	39:13
GG154	<p>15/08/15/4,3GB/zdf_neo-Terra X-Rätsel Mensch-1/2 <b>Wie wir fühlen</b>  <b>Fahndung im Reich der Gefühle</b>  Was ist das Geheimnis unserer Evolution, unseres Fühlens und Denkens? Was haben wir mit Schimpansen gemeinsam, was unterscheidet uns von ihnen? In der zweiteiligen Dokumentation ist "Terra X" dem „Rätsel Mensch“ auf der Spur. Themen der ersten Folge: Menschenaffen wie wir: Wie viele Relikte der Frühzeit tragen wir in uns? Fahndung im Reich der Gefühle: Was verrät unsere Mimik und Gestik? Expedition zu den Himba: Was können wir von den noch ursprünglich lebenden Stämmen über die Wurzeln unseres Verhaltens lernen?</p>	43:09
GG156	<p>16/08/15/455MB/Das Erste - Sportschau <b>Doping-</b> Leichtathleten  &gt;<b>Studie der IAAF</b> streng unter Verschluss gehalten. Eine Weltweite -anonyme Befragung 29% der Befragten gaben Doping zu. Bei der PAN-Arab sogar 45%. UNI-Tübingen: die IAAF verhindert seit 2Jahren Publikation einer Studie zur Dopingbereitschaft von Leichtathleten. Russlands Geher. Läuferinnen ...aber Russland steht mit diesem Problem nicht allein da! ...und warum keine Beispiele aus anderen Ländern?</p>	07:16
GG157	<p>16/08/15/326MB/Das Erste - Erlebnis Erde - Überleben (6) <b>Das Kuckuckskind</b>  ...wie das Kuckukjunge ein Ei aus dem Nest rollt. Die Pflagemama schaut, aber macht!</p>	05:12

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
GG158	<p>16/08/15/685MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> Jan Hofer</p> <p>&gt;<b>Syrische Flüchtlinge</b> werden auf Fähre registriert, andere auf einer Polizeistelle. Dazu Chr. Limpert  10tsd. Flüchtlinge auf Kos schlimme Zustände Wassermangel schafft Streit zwischen Flüchtlingen. Flüchtlinge in Italien.  &gt;<b>Schleuserkriminalität</b> stark gestiegen  &gt;<b>Irak Anschlagsserie</b> in Bagdad <b>IS</b> bekannte sich zur Tat im Scheitischen Stadtteil.  &gt;<b>US-Geheimdienst</b> Zugang zu Milliarden e-mail Daten. Die ATNT hat den NSA seit 2001 stärker unterstützt als bisher bekannt, und seit 2011 Daten von mehr als 1Milliarden Handygesprächen tägl. zur Verfügung gestellt.  &gt;<b>Ecuador Ausnahmezustand</b> wegen Vulkanausbruch verhängt. Dadurch kann Regierung die Versammlungs- und Pressefreiheit einschränken.  &gt;<b>China Tianjin</b> Explosionsunglück Zahl der Todesopfer steigt. Angehörige klagen gegen die Krisenpolitik der Behörden. Keine Info über die Schadstoffe.  &gt;<b>Alpen-Gletscher</b> tauen schneller ab.</p>	10:55
GG159	<p><b>16/08/15/8,8MB/DKULTUR - Studio 9 kompakt</b></p> <p>&gt;Leistungskürzungen für Balkanflüchtlinge. Auß.Min. F-W. <b>Steinmeier</b> fordert schnellere Abschiebung von Balkanflüchtlingen. Albanien Mazedonien und Kosovo suchen Annäherung an die EU, deshalb könne man sie nicht als unsichere Staaten behandeln. Der Bü90/Grüne <b>S.Wenzel</b> sieht das Problem eher beim BuAmt für Migration.</p>	01:35
GG161	<p>16/08/15/1,1GB/Das Erste <b>Gregor Gysi im Gespräch</b>  mit Tina <b>Hassel</b> und Rainald <b>Becker</b></p> <p>...warum treten sie zurück in die Zweite Reihe? Die neue Doppelspitze und die Förderung der Frauen in der Partei. Ein Rückblick. Zur Griechenlandpolitik. Flüchtlingspolitik und Ursachen. Einwanderungsgesetz? ... brain drain? Fluchtursachen. Fremdenfeindlichkeit. Die abstrakten Ängste!</p>	18:15
GG162	<p><b>16/08/15/75MB/WDR 5-Tiefenblick die Grenzen des Erlaubten Roboter Ethik</b>  <b>Darf uns Technik beherrschen? Von Dirk Asendorpf</b></p> <p>Roboter fahren besser Auto und erledigen Montagearbeiten zuverlässiger als wir. Verschwimmt die Grenze zwischen Mensch und Maschine? Werden wir von Technik beherrscht?  Technik soll dem Menschen dienen. Auf diese einfache Formel können wir uns über alle Kulturen hinweg schnell verständigen. Und sie ist durch Erfahrung gedeckt: Der Mähdrescher hat die Knochenarbeit mit Sense, Sichel und Dreschflügel ersetzt, der Elektroherd den verräucherten Feuerplatz und das Flugzeug die Qual mehrwöchiger Schiffsreisen. Auch neue, elektronisch gesteuerte Technik macht unser Leben leichter und bequemer, sie ist uns dabei allerdings zunehmend überlegen - und lässt sich nicht mehr abschalten. Weil uns das Navi in fremder Umgebung sicherer ans Ziel bringt, verlieren wir unseren Orientierungssinn. Aus unseren Datenspuren entsteht ein virtuelles Abbild, das unsere Vorlieben und Wünsche erkennt, bevor wir sie selber spüren. Dürfen wir das zulassen?</p>	30:07
GG163	<p><b>16/08/15/39MB/SWRinfo - ARD Presseclub die Revolution der Digitalisierung</b></p> <p>In Zukunft kann es keine Vollbeschäftigung im Sinne einer Lohnarbeit geben!  Der Begriff Datenschutz ist kaputt! Wir müssen Privatsphäre neu denken. Was überwiegt? Anders denken? Keine Steuerungsfrage sondern Gestaltungsfrage. Alle Daten offen...was passiert dann? Macht, Erpressung verlieren einen Großteil Ansatzfläche.</p>	15:29
GG164	<p>16/08/15/91MB/tagesschau24 - extra 3 Spezial <b>Der reale Irrsinn XXL</b>  <b>...die seltsame Verkehrsberuhigung durch Gefährdung der Fußgänger</b></p>	02:10
GG165	<p><b>16/08/15/1,3MB/WDR 5 - Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>ATNT gewährt NSA</b> Milliardenfach Zugang zu e-mail und Telefondaten. Auch andere US-Telekommunikationskonzerne sollen an den Spähaktionen beteiligt gewesen sein. Info über Snowden</p>	00:31
GG166	<p><b>16/08/15/96MB/WDR 5 - KiRaKa Das Blaue vom Himmel</b> Kidi</p>	38:15

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p><b>Eine Radiogeschichte über Lügen und Wahrheit</b> von Maria Riederer, <b>naja!</b></p> <p>Darf man seine Oma anlügen? Natürlich nicht! Jeder sollte ehrlich sein und die Wahrheit sagen. Wenn man aber von der Oma einen Pulli gestrickt bekommt, der einem überhaupt nicht gefällt, was dann? Es gibt (Not-)Lügen, die man aus Liebe sagt, und sogar solche, die Leben retten können. So musste Tamar Dreifuss als Kind jüdischer Eltern das Lügen erst einmal lernen, um sich vor der Verfolgung der Nazis zu retten.</p> <p>Aber es gibt auch Situationen, in denen Lügen Vertrauen zerstören oder jemanden in Not bringen. Manchmal muss man die Wahrheit sagen und nichts als die Wahrheit, zum Beispiel vor Gericht. Maria Riederer hat mit Kindern einen Lügendetektor ausprobiert und sich mit ihnen Gedanken über Lügen und Wahrheit, über Märchen und Flunkereien gemacht. Und sie haben sich bei dem beliebten Spiel "Wahrheit oder Pflicht" gegenseitig ins Schwitzen gebracht. die Lügenfalle, wie kann Mensch Lügen erkennen? Regie: die Autorin, Produktion: WDR 2015,</p>	
GG169	<p><b>17/08/15/28MB/DKULTUR</b>-Zeitfragen-Politik und Soziales <b>Alltagsrassismus in BRD</b>  <b>Kopftuchverbot</b> und die Ausgrenzung muslimischer Mädchen bei z.B. Reisen, Sport und die alltagl. Unterschwellige Diskriminierung. Die Vereinigung <b>YuMa</b> will helfen. Ausgrenzung und Diskriminierung lassen sich nicht mit dem Gleichbehandlungsgesetz abschaffen, hat mehr einen Erzieherischen Effekt.</p>	05:04
GG170	<p><b>17/08/15/8MB/DLF</b> - Informationen am Mittag <b>Beziehung Russland Iran</b>  <b>Iran und Russland</b> einigt: lieber <b>Assat</b> als nur noch der IS von Gesine <b>Dornblüt</b>.  Das Atomabkommen, will Teilhabe am iran. Atomausbau haben.  Im Mittelpunkt stand Syrien. <b>Lawrow: Assat</b> ist der legitim gewählte Präsident. Der Putin-Plan für die Region. Eine intern. Koalition gegen den IS. Eigentlich wolle Putin aber nur Assat schützen. Er wolle verhindern das die US-Regierung ihre Ankündigung u.U. auch Stellungen der Syrischen Armee zu bombardieren.</p>	04:07
GG171	<p><b>17/08/15/7,8MB/DLF</b> - Informationen am Mittag <b>Ukraine</b>  Jan <b>Palukat</b> über die Kämpfe in der Ost-Ukraine:  Raketenangriffe auf Donietzk Bevölkerung im Grenzgebiet erleben den offenen Krieg.  Mariopol unter Granatbeschuss. Tote auf beiden Seiten.  Auf der einen Seite werden Un-Beobachter behindert, auf der anderen Hilfstransporte gestoppt.  Kiew <b>Tutschinow</b>: vermutet Großangriff am 24.08. wenn ja, dann wird Kiew das Kriegsrecht ausrufen.</p>	03:51
GG172	<p><b>17/08/15/63MB/wdr5</b> <b>Der Hass der Buddhisten</b>  Verfolgte Muslime in Myanmar Von Dominik Müller  Tausende von verzweifelten "boat people" vor den Küsten Thailands und Malaysias machten der Weltöffentlichkeit klar: In Myanmar verfolgen Buddhisten Angehörige der muslimischen Minderheit  Nach Jahren der Militärdiktatur ist das frühere Burma zum weltweiten Vorzeigeprojekt geworden: Wahlen und Marktöffnung sorgen angeblich für Demokratie und Menschenrechte. Wie passt es dazu, dass 1,3 Millionen Angehörigen der muslimischen Minderheit der Rohingya verfolgt werden?  Buddhistische Mönche warnen vor einer "schleichenden Islamisierung" ihres Landes.  Fundamentalisten ziehen mordend durchs Land, verbrennen Dörfer und zerstören Moscheen. Die Regierung entzieht Muslimen das Wahlrecht, die Oppositionspolitikerin und Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi schweigt. <b>Produktion:</b> SWR/WDR 2015 <b>Redaktion:</b> Thomas Nachtigall</p>	52:58
GG174	<p><b>17/08/15/50MB/NDR Info</b> - Das Forum - <b>Afghanistan</b>  Ein Feature von Jürgen Webermann, Korrespondent im ARD-Studio Neu Delhi  Acht Monate nach dem Abzug der internationalen Kampftruppen ist die Lage in Afghanistan von großer Unsicherheit geprägt. Etwa 900.000 Menschen sind im eigenen Land auf der Flucht vor den Taliban, immer wieder werden Zivilisten wie Soldaten Opfer von Anschlägen. Die noch verbliebenen ausländischen Soldaten sind weitgehend als Ausbilder und Berater tätig.</p>	20:11

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	Obwohl der Wiederaufbau langsam in Gang kommt, ist der Krieg auch in der Hauptstadt Kabul überall präsent. Schwer bewaffnete Soldaten und Polizisten bewachen vor allem die Innenstadt und das diplomatische Viertel. Trotzdem werden immer wieder Anschläge gemeldet.	
GG175	<p><b>17/08/15/10MB/NDR Info – Nachrichten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Anschlag in Thailand/Bangkok Reisewarnung</li> <li>&gt;Afghanistan/Kabul BRD-Entwicklungshelferin (GIZ) entführt.</li> <li>&gt;Gefechte in der Ost-Ukraine „Moskau“ macht die Regierung in Kiew verantwortlich, anti russische Stimmungsmache. Kiew wolle offensichtlich kein Friedensabkommen. Die BRD_Militär transportiert weiterhin schwer verletzte Ukrainische Regierungssoldaten zur Behandlung nach BRD. ...na, wenn das keine einseitige Parteinahme ist?</li> <li>&gt;Türkei/Ankara keine Regierungsbündnisse schließen können.</li> </ul>	04:17
GG176	<p>17/08/15/437MB/tagesschau24 – <b>Tagesschau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;EntwicklungsMin. <b>Müller</b> CSU fordert Programm für Syrische Flüchtlinge</li> <li>&gt;Kämpfe im Osten der Ukraine.</li> <li>Auß.Min. S. <b>Lawrow</b> wirft der ukrainische Regierung Angriffspläne vor.</li> <li>&gt;Putin auf der Krim; dazu U. <b>Lielischkies</b> Artillerieangriff auf ein Dorf.Wer? Kein eindeutiger Beweis.</li> <li>Gegenseitige Beschuldigungen. NSU- Kiew Andrej <b>Lisenko</b>, Separatisten planen Aktive Offensive. Russen zeigen andere Seite der Realität. <b>Putin</b>: Ukraine würde „von Aussen“ Regiert mit Ausländern in Spitzenfunktionen.</li> <li>&gt;Anschlag in Thailand/Bangkok</li> <li>&gt;China Tianjin Explosionsunglück Anwohner fordern Aufklärung und Schadenersatz.</li> <li>&gt;Parlamentswahl in Sri Lanka</li> <li>&gt;Afghanistan/Kabul BRD-Entwicklungshelferin (GIZ) entführt.</li> <li>&gt;CDU Eckpunkte für Parteireform, jünger, weiblicher und moderner, Mitgliederschwund und Überalterung entgegenwirken</li> </ul>	11:01
GG177	<p><b>18/08/15/293MB/DKULTUR</b> - Zeitfragen_ Wirtschaft und Umwelt</p> <p>Islamische Bank</p> <p>Legalisierung von Cannabis Görlitzer Park, Maastricht</p>	53:00
GG179	<p>19/08/15/185MB/Das Erste-Bundestag live <b>Griechenland „Hilfspaket“</b></p> <p>G.<b>Gysi</b> zur 50Mrd.€ Privatisierung der Flughäfen von FRAPORT. EU- Kontrolle über leitende Angestellten in Banken. Gesetzesentwürfe dürfen ohne EU-Kontrolle nicht einmal öffentl. Diskutiert werden. Der 100Mrd. Verdienst an der Krise für BRD-Regierung, dafür durch Zinssenkung die Sparguthaben der Bürger entwertet wurden. Bis Mitte 2015 Rüstungsexporte so hoch wie in 2014 genehmigt. Unter den Empfängern auch auspeitschende, verstümmelnde und höchst undemokratische Staaten wie Saudi-Arabien.</p>	02:57
GG180	<p>19/08/15/149MB/Das Erste - Bundestag live [1] <b>Griechenland „Hilfspaket“</b></p> <p>&gt;T. <b>Oppermann</b> SPD ...wenn sie heute bei dem Hilfspaket mit nein stimmen fallen sie der griech. Regierung in den Rücken... dieses Hilfsprogramm kann Griechenland wieder auf die Beine bringen.</p>	02:22
GG183	<p><b>19/08/15/31MB/NDR Info - Zeitzeichen Schrödingers Katze</b></p> <p>Quantenmechanik im Mikro und Makro <b>Quantenexperimente</b> ein gleichzeitiges „Hier“ und „da“ sein.</p>	12:25
GG186	<p>19/08/15/126MB/tagesschau24 - Tagesthemen <b>Doping</b></p> <p>Hajo <b>Seppelt</b>: der neue IAAF Präs. Sebastian <b>Coe</b> , damals entschlossener Doping Gegner, heute sieht er es ganz anders! Helmut <b>Digel</b> zur Geldverteilung. BRD-Leichtathletik Präs. Clemens <b>Prokop</b>.</p>	03:23
GG187	<p>20/08/15/2GB/arte - <b>Die Hyänen von Harar</b> Tierfilm</p> <p>von Maurice Dubroca Doku-FR-2015</p>	43:54

Tr.	DB_030	Aufn.
	<p>In Harar, der sagenumwobenen Stadt im Osten Äthiopiens, lässt sich ein einmaliger Fall von friedlicher Koexistenz zwischen Mensch und Tier beobachten. Jeden Abend füttert der "Hyena Man" Yussuf Mumeah Saleh vor den Toren der Stadt ein Rudel Tüpfelhyänen. Für ihn sind die Raubtiere, vor denen anderenorts die Menschen Angst haben, Teil seiner Familie geworden. Er hat ihnen sogar Namen gegeben.</p> <p>Die Stadt Harar hat bereits vor über hundert Jahren mit den Hyänen einen Pakt geschlossen, der bis heute gilt: Die Tiere werden gefüttert und greifen dafür keine Menschen an. In anderen Kulturkreisen haben Hyänen einen schlechten Ruf - in Harar streifen sie ungehindert durch die Straßen, ohne dass dies die Bewohner beunruhigt. Für sie sind die natürlichen Müllentsorger keine gefährlichen Raubtiere oder widerlichen Aasfresser, sondern gehören zum Alltag. Man schreibt ihnen sogar magische und hellseherische Fähigkeiten zu. Wie kam es zu dieser engen Beziehung zwischen Wildtieren und Menschen? Die westliche Gesellschaft hat sich weiter denn je von der Natur entfernt, Mensch und Tier müssen den Preis dafür zahlen. Wie lässt sich dieser Bruch rückgängig machen? Kann der Mensch sich in ein Ökosystem integrieren, ohne es gänzlich zu vereinnahmen? Yussuf Mumeah zeigt, dass der Mensch dem Tier mit Respekt begegnen und einen Dialog mit ihm aufbauen kann. Wie seine Vorfahren hat er eine intuitive Verbindung zur Natur und nutzt kognitive Fähigkeiten der Hyänen, die von der Wissenschaft erst in jüngster Zeit erkannt wurden.</p>	
GG188	<p><b>20/08/15/14MB/DKULTUR</b> - Studio 9 <b>Netzwerk des Bundestags</b>  <b>Administratoren Kennworte gestohlen</b> näheres von Linus <b>Neumann</b> CCC damit gibt es kaum was, worauf man nicht zugreifen kann. CCC Der Angriff ist nicht peinlich! Peinlich ist wie lange es dauerte bis er erkannt wurde, noch peinlicher Zeitraum bis Gegenmaßnahmen ergriffen wurden. Ganz besonders der Zeitraum bis die Parlamentarier über das Geschehniss informiert wurden.</p>	02:41
GG189	<p><b>20/08/15/167MB/DKULTUR</b> – Weltzeit <b>Korruption</b>  <b>Die Argentinier</b> und die Korruption. Zwischen Resignation und Aufbegehren  Viele Argentinier sehen die Korruption in Alltag und Politik als eines der schwerwiegendsten Probleme ihres Landes an. Sie führt in Argentinien nicht nur dazu, dass öffentliche Gelder in dubiosen Taschen verschwinden. Die Korruption kann auch tragische Konsequenzen haben  <b>Tschechien</b> Besichtigungstour zu Denkmälern der Korruption  Prächtige Villen, dubiose Bürobauten, extrem teure Autobahnen – die Korruption in Tschechien hat viele Gesichter. Ein Aktivist organisiert Sightseeingtouren zu Orten, an denen der Filz sichtbar ist.</p>	30:07
GG193	<p><b>20/08/15/14MB/DLF</b> - <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Griechenland</b> Rücktritt von <b>Tsipras</b> Neuwahlen. 1.Tranche 13Mrd.€ davon umgehend 3,4Mrd.€ Schuldzahlung an die <b>EZB</b>, und 7Mrd.€ Überbrückungskredit.  &gt;<b>BRD-Gauck</b> und andere „Spezels“ würdigten Verdienste von <b>E.Bahr</b>  &gt;<b>Flüchtlingsheim</b> Suhl „Gewaltausbruch“ Polizei ermittelt gegen Flüchtlinge wegen Körperverletzung und Landfriedensbruch. Auslöser soll Schändung einer Koranausgabe gewesen sein.  &gt;<b>F/GB</b> gemeinsame Lösung für Kanaltunnel und Flüchtlinge gefunden, ein Kommando und Kontrollzentrum „im Kampf“ gegen Schleuser. In Piräus trafen 4500 Flüchtlinge ein. In Kos chaotische Zustände wg. Unterbringung. Mazedonien verhängte regionalen Ausnahmezustand um den Zuzug von Flüchtlingen ein zu dämmen.  &gt;<b>Thailand/Bangkok</b> 2Männer stellten sich zum Bombenanschlag.  &gt;<b>IS</b> bekannte sich zu einem Bombenanschlag in Kairo. Vergeltung wegen Hinrichtung von IS-Mitgliedern.  &gt;<b>Klimaschutzklärung</b> Brasilien will, wie BRD+G7 Staaten, bis zum Ende des Jahrhunderts auch aus Kohle Öl und Gas aussteigen. ...was für eine Zielvorgabe. BRD hat 500Mill.€ zur Förderung zugesichert.  &gt;<b>Bundesanwaltshaft hat früheren BND-Mitarbeiter</b> wg. Spionage für CIA angeklagt, Landesverrat Verletzung des Dienstgeheimnis und Bestechlichkeit.</p>	06:59
GG195	<p>20/08/15/2,1GB/PHOENIX - <b>Yanis Varoufakis - Das Interview</b>  Film von Stephan <b>Lamby</b></p>	50:06

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Der preisgekrönte Dokumentarfilmer Stephan Lamby hatte mit den Arbeiten für ein Porträt des deutschen Finanzministers Wolfgang <b>Schäuble</b> begonnen. Dafür wollte er auch den griechischen Finanzminister Yanis <b>Varoufakis</b> gewinnen. Der Zufall kam ihm zu Hilfe. Im April traf er den unkonventionellen Politiker auf dem Bürgersteig vor dem IWF in Washington. Beide hatten das Gebäude verlassen, um kurz Luft zu schnappen. Varoufakis war sofort bereit, über Schäuble zu sprechen: "That's interesting. Let's talk."</p>	
GG196	<p><b>20/08/15/7,8MB/WDR 5</b> – <b>Nachrichten</b>          &gt;F/GB gemeinsame Lösung für Kanaltunnel Flüchtlinge. Gleiches Thema wie GG193, andere Info: mehr Kontrollen mehr Kameras. UN-Hilfswerk lobte die Pläne, aber keine grundsätzliche Lösung um Schleusern das „Handwerk zu legen“ dazu müsse es mehr legale Fluchtruten geben.          &gt;BRD-<b>Gauck</b> und andere „Spezels“ würdigten Verdienste von E.<b>Bahr</b>          &gt;<b>Thailand/Bangkok</b> 1Mann stellte sich zum Bombenanschlag.</p>	03:06
GG197	<p><b>20/08/15/15MB/WDR 5</b> - Politikum <b>Flüchtlingsproblematik</b>          Kolonialgeschichte bewusst machen Gespräch mit Niema <b>Movassat</b> <i>gute Aussage!</i>          600 Jahre Kolonialismus: Ursprünge der Flucht          Am 21. August 1415 eroberten die Portugiesen Ceuta. Es folgten Jahrhunderte europäischer Kolonialherrschaft in Afrika.          Wir sollten endlich die Lehren daraus ziehen, fordert Niema <b>Movassat</b> von der Linkspartei. Die europäische Politik, meint Entwicklungspolitiker Movassat, müsste anders aussehen, wenn sie der Kolonialgeschichte ernsthaft Rechnung trüge. Zum Beispiel müsste die EU-Handelspolitik darauf abzielen, das Wohlstands- und Machtgefälle auszugleichen, das zumindest indirekt auch auf die Ausbeutung vergangener Zeiten zurückzuführen ist. Und das wäre gleichzeitig ein Weg, Fluchtursachen aus der Welt zu schaffen - wie es Politiker praktisch jeder Couleur fordern.          Redaktion: Morten Kansteiner</p>	06:07
GG198	<p><b>20/08/15/10MB/WDR 5</b> - Politikum <b>Netzangriff Bundestag</b>  <b>Parodie zum Netzangriff auf Bundestag</b> und Lammerts Reaktion</p>	04:05
GG199	<p><b>20/08/15/8MB/WDR 5</b> - Profit - Das Wirtschaftsmagazin <b>Griechenland „Rettungspaket“</b>          ...all die Verhandlungen für ein Paket, was nicht helfen kann oder soll? J. <b>Varoufakis</b> wollte dieses Spiel nicht mitspielen, er trat zurück! Was BRD-<b>Schäuble</b> angeht, er will den Grexit! 03:17 J. <b>Varoufakis</b> zu Schäuble. ...er hält die Eurogruppe für seine Schöpfung. Gestützt durch die TROIKA. Schäuble verfolgt einen <b>Masterplan</b>: Angstmache um andere Staaten zur teilweisen Aufgabe ihrer Souveränitätsrechte zu Nötigen, zugunsten eines <b>EU-Finanzministers</b>. Die Fiskalunion durch „die Hintertür“</p>	03:11
GG200	<p>21/08/15/1,9GB/arte - <b>Wenn nachts der Ozean erwacht</b> Tierfilm <b>fraglich</b>          Doku- USA 2015          Der renommierte Unterwasser-Kameramann und Meeresbiologe Rick Rosenthal hat bereits viele Tiere und Naturereignisse im offenen Meer beobachten können, aber diesmal ist ihm etwas ganz Besonderes gelungen: Bei Nacht hat er den Aufstieg von Tiefseewesen in den tropischen Gewässern des Pazifischen Ozeans gefilmt. Im Dunkeln, das heißt weitgehend im Schutz vor Fressfeinden, steigen unzählige Lebewesen wie Quallen, Kalmare, Laternenfische und andere biolumineszente Arten aus der Tiefe zur Nahrungssuche an die Wasseroberfläche. Rick Rosenthal hat die spektakuläre Massenwanderung in faszinierende Bilder gebannt.          Der renommierte Unterwasser-Kameramann und Meeresbiologe Rick Rosenthal filmt seit über 30 Jahren das Leben im offenen Meer. Meistens arbeitet er am Tag, um ausreichend Licht für seine Kameras zu haben. Aber diesmal geht es darum, ein nächtliches Phänomen festzuhalten: die vertikale Wanderung von Milliarden von Tiefsee-Lebewesen in den tropischen Gewässern des Pazifischen Ozeans.          Nacht für Nacht steigen Lebewesen wie Quallen, Kalmare, Krebse, Laternenfische und biolumineszente Arten zur Nahrungssuche an die Oberfläche. Sie kommen aus den Tiefen des</p>	43:17

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Ozeans herauf, um sich von Plankton zu ernähren. Das Dunkel der Nacht bietet ihnen Schutz vor tagaktiven Fressfeinden. Erst am Morgen tauchen sie wieder in die Tiefsee hinab.</p> <p>Ihr Auf und Ab ist das weltweit größte Phänomen einer beweglichen Biomasse. Die spektakulärste Begegnung ist für Rick die mit einem jungen Speerfisch. Im Gegensatz zu ausgewachsenen Speerfischen sind Jungtiere, die nur ein paar Zentimeter groß sind, nur selten bei Tage zu sehen. Solange sie klein und gefährdet sind, verbergen auch sie sich im Dunkeln. Rick Rosenthal nutzte modernste Licht- und Kameratechniken, um diese Massenwanderung festzuhalten, die sich im Verborgenen abspielt. Unterstützt durch das kalifornische Monterey Bay Aquarium gelangen ihm spektakuläre Aufnahmen.</p>	
GG204	<p>22/08/15/170MB/SWR2 Wissen - <b>Gentests - das neue Orakel</b> <i>Manuskript!</i>          „Je mehr Sie über Ihre DNA wissen, desto mehr wissen Sie über sich selbst“ ... lese ich auf der Homepage der kalifornischen Firma „23andMe“ im Herbst 2013. 250 genetische Merkmale zum Schnäppchenpreis von 99 Dollar? Soll ich es einfach mal probieren – als journalistische Recherche. Nur so?          Im November 2013 untersagte sie dem Unternehmen „23andMe“ vorläufig, gesundheitsbezogene Gentests anzubieten.</p>	30:00
GG206	<p>22/08/15/75MB/NDR Info - Das Forum - <b>Streitkräfte und Strategien</b>          &gt;Ein Jahr nach dem Gaza-Krieg ? Nur zögerliche Aufarbeitung der Militäroperation in Israel          &gt;Betreuungskommunikation im Auslandseinsatz - Weiterhin Defizite bei der Bundeswehr          &gt;Vor-Ort Kontrollen bei Rüstungsexporten ? Placebo oder wirksames Instrument gegen illegale Weitergabe?</p>	28:00
GG207-01	<p>23/08/15/2,1GB/arte - <b>Expedition Wolf</b> (1_2) <i>...raus?</i> Tierfilm          Vor einiger Zeit kehrten die Wölfe in die amerikanischen Wälder zurück. Und der alte Kampf zwischen Mensch und Wolf flammte wieder auf. Ist der Wolf eine gefährliche Bestie oder vielmehr ein geselliges und intelligentes Wesen? Kündet seine Rückkehr von besseren Zeiten für die Fauna der Region, oder wird sie den Konflikt zwischen Mensch und Tier noch verschärfen? Was benötigt der Wolf zum Überleben? Was geschieht, wenn Wolf und Mensch aufeinandertreffen? Erster Teil einer spannenden Nachforschung auf der Fährte des Wolfs.          Der Wolf wurde früher gejagt und galt Mitte des letzten Jahrhunderts fast überall in Nordamerika als ausgestorben. Doch seit einigen Jahren haben Wölfe die amerikanischen Wälder zurückerobert. Unlängst wurde ein Rudel an einem wenige Stunden von Seattle entfernten Ort im Bundesstaat Washington gesichtet. Angeblich sollen sich die Wölfe an verschiedenen Orten im "Evergreen State" aufhalten.          Ein Team aus Forschern, Experten und Filmemachern ist in der Wildnis Washingtons unterwegs, um die Neuankömmlinge zu beobachten. Monatelang sind sie den Wolfsrudeln per Flugzeug, Hubschrauber, mit Schlitten, Motorschlitten, Skiern und Schneeschuhen auf der Spur. Eine gefährliche Mission in rauer Gebirgslandschaft, die dem Team Höchstleistungen abverlangt und bei der modernste Kameras und bahnbrechende Kartierungstechniken zum Einsatz kommen.</p>	45:00
GG207-02	<p>2,7GB/arte - <b>Expedition Wolf (2_2)</b> - Doku GB 2012  <i>ca 55min vor Ende: die Anti-Wolf-Liga Idaho</i></p>	45:00
GG212	<p>23/08/15/DLF-Essay+Diskurs- <b>Flüchtlinge</b>  <b>"Flucht geht nicht von Schleppern oder Schleusern aus"</b>          Für den Journalisten Stefan <b>Buchen</b> ist die oft gehörte Formulierung von "menschenverachtenden Schleppern" zu undifferenziert. In dieser Argumentation erschienen Flüchtlinge als willfähige Schafe, die von ihren Schlächtern zu irgendetwas gezwungen würden. "Das geht komplett an der Realität vorbei."          Stefan <b>Buchen</b> im Gespräch mit Stephanie <b>Doetzer</b>  <b>Stephanie Doetzer:</b> Als ich Ihr Buch zum ersten Mal in der Hand hatte, ist mir auf der ersten Seite der Satz aufgefallen "Jeder Mensch hat zwei Heimaten, seine eigene und Syrien." Das klingt ja für die meisten wahrscheinlich erst mal sehr skurril. Dann denkt man, Syrien, Heimat? Ist das die</p>	papier



Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Heimat, die man haben will? Und all denjenigen, die Syrien kennen, spricht es wahrscheinlich aus dem Herzen. Wie landete dieser Satz auf der ersten Seite?</p> <p><b>Stefan Buchen:</b> <i>Jeder Mensch hat zwei Heimaten, seine eigene und Syrien - das zielt auf die Geschichte und die Herkunft der zivilisierten Menschheit ab. In Syrien wurde das Alphabet, das wir heute in etwas anderer, abgewandelter Form kennen, erfunden, wenn man so will. Und die Reste davon kann man auch in einigen Museen noch besichtigen, falls diese Stücke nicht geraubt werden sollten im Laufe des Krieges, wird man das auch nach dem Krieg noch tun können. Und insofern hat Syrien einen besonderen Stellenwert im Gedächtnis der Menschheit. Und unsere Zivilisation, die würde nicht so existieren, wie sie existiert, wenn es nicht diese Entwicklung, nicht die Erfindung der Schrift gegeben hätte. Und mit der Schrift kann man ja vieles aufzeichnen, Polizeiakten, aber man kann auch journalistisch damit arbeiten heute. Also, unsere Kultur hängt sehr stark davon ab, und da spielt Syrien eben in der Entwicklung vor 3.000 Jahren - also über solche Dimensionen sprechen wir -, 3.000 bis 4.000 Jahren, 5.000 Jahren, eine wesentliche Rolle.....</i></p>	
GG213	<p>24/08/15/3,2GB/EinsPlus <b>Retortenbabies</b> doku</p> <p><b>Synthetische Popstars</b> von Stefan Morawietz</p> <p>Retortenbands nennt man Popgruppen, die von der Musikindustrie nach rein kommerziellen Gesichtspunkten zusammengestellt werden. Hintergrund ist der Wunsch von Produzenten, alle Aspekte des Geschäfts vollständig zu kontrollieren, statt sich mit individualistischen Musikern und deren unberechenbaren Launen herumschlagen zu müssen. Die Geschichte der rein von Produzenten gesteuerten Musik mit echten oder gecasteten Stars ist so alt wie das Musikgeschäft selbst. Der Dokumentarfilm beschreibt die Geschichte dieser Kunstprodukte und untersucht die Methoden, mit denen diese Retortenbands aufgebaut werden.</p> <p>Retortenbands sind Popgruppen, deren Mitglieder sich nicht selbst zusammenfinden, sondern von der Musikindustrie, meist bekannten Produzenten oder Managern, nach rein kommerziellen Gesichtspunkten zusammengestellt werden. Hintergrund ist der Wunsch der Musikproduzenten, alle Aspekte des Geschäfts vollständig zu kontrollieren. Die Geschichte dieser Produzentenmusik mit echten oder gecasteten Stars ist so alt wie das Musikgeschäft selbst.</p> <p>Zu Zeiten Frank Sinatras und Bing Crosbys war es üblich, dass Produzenten die Songauswahl der Sänger bestimmten. Das Songmaterial stammte meist aus den professionellen Musikschmieden der Tin Pan Alley in New York. Erst mit den Beatles und anderen Rockgruppen, die ihr Material selbst schrieben, endete diese für Produzenten äußerst profitable Ära. Aber immer wieder hat es Anstrengungen seitens der Musikindustrie gegeben, perfekte Popstars beziehungsweise ideale Popgruppen zu schaffen, die dem Geschmack eines möglichst breiten, meist rein jugendlichen Publikums entsprechen.</p> <p>Angefangen mit den Monkees, ist die Popgeschichte von den 60er Jahren bis heute durchzogen von höchst erfolgreichen Gruppen und Einzelinterpreten, die ihre Karriere entweder dem genialen Einfall eines Produzenten oder einer Casting-Auswahl verdanken.</p> <p>Die Dokumentation beschreibt die Geschichte einiger dieser Kunstprodukte und untersucht die Methoden, mit denen Retortenbands aufgebaut werden, die einzig und allein der möglichst großen Profitmaximierung dienen. Dabei wird auch die Motivation der Zielgruppe thematisiert, sich von dieser künstlichen Plastikwelt manipulieren zu lassen. Krönender Abschluss dieser Entwicklung sind die Casting-Shows der letzten Jahre und deren falsche Versprechen, dass jeder ein Popstar werden könne. Sie belegen, wie die Industrie selbst an Misserfolgen noch Geld verdient.</p>	58:18
GG214	<p>25/08/15/2,6GB/PHOENIX <b>Libyen</b></p> <p><b>Kampf um Einheit</b> von Anne Poiret Doku F 2014</p> <p>Fast 42 Jahre lang herrschte <b>Muammar al-Gaddafi</b> uneingeschränkt über Libyen. 2011 setzte der Arabische Frühling seinem Regime nach acht Monaten Krieg ein Ende. Vier Jahre später ist von Frieden immer noch keine Spur: Kämpfe zwischen Milizen und Armee erschüttern den neuen libyschen Staat, denn zwei Parlamente und zwei Regierungen erheben Anspruch auf die Macht. Das reiche Libyen ist zu einer "Black Box" geworden, deren Komplexität kaum jemand durchschaut. Ist ein Zusammenleben aller Libyer angesichts des nicht enden wollenden Bürgerkriegs überhaupt noch möglich?</p> <p>Heute, vier Jahre später, ist die Hoffnung auf Frieden im Chaos nahezu erloschen: Kämpfe zwischen</p>	1:00:00

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Milizen und Armee gehören zum Alltag im neuen libyschen Staat, denn zwei Regierungen erheben Anspruch auf die Macht.</p> <p>Das reiche Libyen ist zu einer "Black Box" geworden, deren Komplexität nur schwer zu durchschauen ist. Um Libyen zu verstehen, muss man seine Geschichte kennen. Als erstes Land des Maghreb erlangte es im Dezember 1951 durch einen Uno-Beschluss die Unabhängigkeit. Doch der Nationalstaat konnte sich gegenüber dem Klientelismus der libyschen Stammesgesellschaft nicht durchsetzen, weder unter König <b>Idris</b> noch unter <b>Gaddafi</b>, geschweige denn heute.</p> <p>Die panarabische Union und die panafrikanische Bewegung waren Versuche, den Nationalstaat in eine supranationale Organisation einzubetten. Gaddafi proklamierte sich zum Anführer beider, um gegenüber dem Westen mehr Gewicht zu haben. Doch keine der Organisationen hatte Bestand. Unter Gaddafi fassten Islamismus und Dschihadismus in Libyen Fuß - sie spalten die Bevölkerung bis heute und stellen eine weitere Bedrohung für den zivilen Frieden dar.</p> <p>Ist ein Zusammenleben aller Libyer angesichts des nicht enden wollenden Bürgerkriegs überhaupt noch möglich? Welche Ursachen stecken hinter dem politischen Chaos? Die Dokumentation sucht nach Antworten und befragt dazu im Exil lebende ehemalige Gefolgsleute von Gaddafi sowie Akteure des neuen Libyen.</p>	
GG215	<p>25/08/15/64MB/rbb Berlin - <b>Abendschau</b> Catrin Böhme          &gt;mehr Flüchtlinge mehr Anfeindungen <b>2x Bombenalarm. SPD-Haus</b> dazu SPD Yasmin <b>Fahimi</b> Hetzmails erhalten, S.<b>Gabriel</b> hat Rechtsextremisten als „Pack“ bezeichnet. Und Aufnahmeestelle für Flüchtlinge in Moabit. Dann noch Ai Weiwei mit seiner Weisheit.</p>	01:37
GG216	<p>25/08/15/53MB/rbb Berlin - <b>Abendschau</b>          &gt;<b>Nauen</b>, geplante Flüchtlingsnotunterkunft eine Sporthalle abgebrannt. Min.Präs.Dietmar <b>Woidke</b>, ...gatz was von wehrhaft, Polizei und Justiz.</p>	01:38
GG217	<p>25/08/15/2,8GB/tagesschau24 - <b>Schäuble</b> Doku  <b>Macht und Ohnmacht</b> von Stephan Lamby          Monate voller Dramatik: Wolfgang Schäuble rast durch Europa und verhandelt wegen Griechenland. Kann er die Regierung in Athen zu Reformen drängen? Nimmt er einen Grexit in Kauf oder treibt er ihn womöglich an? Was ist seine Motivation? Auf Schäubles zahllosen Reisen dabei: seine engsten Mitarbeiter und Bodyguards - und der Dokumentarfilmer Stephan Lamby mit seinem Kameramann im Auftrag des SWR. Verabredet war das Projekt bereits vor der jüngsten Griechenlandkrise. Der Film gibt einzigartige Einblicke in Schäubles Verhandlungsführung und zeigt die Härte eines Politikerlebens mitten im Geschehen.</p> <p>nsgesamt sechs Monate lang - vom Tag der Vereidigung von Ministerpräsident Tsipras bis in die Schlussphase der derzeitigen Verhandlungen - hat das ARD-Team den Finanzminister exklusiv begleitet und war bei internen Besprechungen mit Schäubles Mitarbeitern in Berlin dabei: bei Treffen der Eurogruppe in Brüssel und Luxemburg, auch bei Gesprächen mit Investmentbankern in New York. Das ARD-Team konnte aus der Nähe erleben, wie sich Wolfgang Schäubles Haltung zur neuen griechischen Regierung entwickelte - wie sich Hoffnung und Enttäuschung abwechselten. Auch zu Schäubles griechischem Amtskollegen Yanis Varoufakis stand Stephan Lamby in engem Kontakt und konnte in Washington DC und Athen ausführliche Interviews mit ihm führen.</p> <p>Die Dokumentation zeigt den deutschen Spitzenpolitiker mehrfach aus der Nähe. Im Film geht es in großer Offenheit auch um frühere Höhe- und Tiefpunkte in Schäubles Leben: um den deutsch-deutschen Einigungsvertrag von 1990, um das Attentat, das ihn in den Rollstuhl zwang. Aber auch zum Bruch mit Helmut Kohl im Zuge der Spendenaffäre von 2000 gibt es neue Einzelheiten.</p>	1:15:00
GG218	<p>25/08/15/66MB/tagesschau24 – <b>Tagesschau-Nachrichten</b>          &gt;Moritz <b>Rödle</b> zur <b>Bombendrohung SPD-Haus</b>. Verdächtig wird von der SPD der „Rechte Sektor“ nach auftritt von S.Gabriel, „eine Flut“ von mail,und Anrufen. Schmähungen etc.</p>	01:33
GG219	<p>19/08/15/2,3GB/arte - <b>Schlangen</b> Tierfilm  <b>Geheimnisvoll und gefährlich</b> von Lee Yeon-kyu Doku Südkorea 2014          Sie leben ohne Glieder, riechen mit der Zunge und sind auf der ständigen Suche nach der Sonne:</p>	45:06

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Schlangen. Diese Dokumentation ergründet die geheimnisvolle Welt der Reptilien, gibt Einblicke in bisher unbekannte Verhaltensweisen und zeigt die erstaunliche Anpassungsfähigkeit dieser Tiere. Von den einen verehrt, von den anderen verteufelt: Schlangen haben seit jeher einen festen Platz im kollektiven Unbewussten. Sie haben über 140 Millionen Jahre ohne Glieder überlebt. Warum Schlangen keine Gliedmaßen haben und wie sie sich dennoch über einen so langen Zeitraum erfolgreich behaupten konnten, ist bis heute nicht geklärt. Doch das ist nicht das Einzige, was über diese faszinierenden Tiere noch unbekannt ist. Die Dokumentation begibt sich in die geheimnisvolle Welt der kriechenden Reptilien und gibt Einblicke in bisher unbekannte Verhaltensweisen der Tiere.</p> <p>Mit Bildern aus Kanada, Thailand und Indonesien zeigt der Film, wie sich verschiedene Arten (z.B. Rattenschlangen, Mamushi-Schlangen, Kobras, im Wasser lebende und sogar "fliegende" Schlangen) an die unterschiedlichsten Lebensräume angepasst haben. Darüber hinaus werden spannende Einblicke in Jagdmethoden, Paarungsverhalten und Fortpflanzung der Reptilien gegeben.</p>	
GG220	<p><b>28/08/15/47MB/DLF</b>      <b>Forschungsgegenstand: Lästern</b>  <b>Über die unheimliche Kunst des heimlichen Sprechens</b>  von Georg Cadeggianini und Steffen Jan Seibel  Wir tun es, überall: in der hohen Politik genauso wie unter Freunden, im Kreis der Professoren genauso wie auf der Tupperparty. Die Forschung spricht von unregulierter Lust und sozialem Kitt. Erst hier werde die eigene Identität zum Klingeln gebracht. Dabei ist es alles andere als harmlos: Lästern vernichtet Karrieren, zerrüttet Freundschaften, ruiniert Projekte.  Während es fast überall Standards und Richtlinien gibt, für Straßenschilder und Beipackzettel, für Drehbücher und Sonntagsreden, haben wir so gut wie keine Verständigung über die Codes und Zwischentöne des gesprochenen Worts gefunden: Hat sich hinter unserem Rücken da eine eigene Textgattung entwickelt? Kann man Flurfunk wie Lyrik analysieren?  "Das Feature" wagt sich vor in den Wilden Westen der Sprache. Wir schneiden mit und stellen zur Rede, zerren geheime Funktionen und Strukturen ans Tageslicht; es wird um neue Regeln der oralen Kultur im Digitalzeitalter gehen, aber auch um abgekartete Allianzen, den Wert des Geheimnisses und nicht zuletzt: den Kitzel des Bösen.  Produktion: DLF 2015</p>	49:00
GG223	<p>28/08/15/391MB/      <b>NDR-Aktuell</b>  &gt;<b>Fascho Brandanschlag</b> Salzhemmendorf Pol.Präs. U. <b>Lürig</b> Göttingen: „ ..und .derartiges Gedankengut müssen wir im Keim ersticken“. <b>C.Pommerening</b> ...ist schockiert ausgerechnet hier! <i>...tja was ma so alles übersehen kann! ...auch er bedient den „Einzeltäter“!</i> Wie ist die Stimmung im Umfeld Carsten <b>Wagner</b> berichtet. <i>Peinliche Erklärungsversuche</i>  &gt;Nickelsdorf mehr Flüchtlinge gestorben als angenommen. Im Laderaum eines LKW erstickt.  &gt;<b>Zuware/Lybien</b> Schleuserhochburg offenbar mehr als 100 Flüchtlinge im Mittelmeer ertrunken. Ca 225 von der Lybischen Küstenwache gerettet. <i>...ham die überhaupt ne Küstenwache, da patrolliert doch TRITON mit seinen „Friedens-Kriegsschiffen“.</i>  &gt;<b>Heidenau</b> Versammlungsverbot ist rechtswidrig  &gt;<b>Facebook räumt Fehler ein.</b> Löschen von rassistischen Texten Aufgabe von Teams im Ausland.  &gt;<b>HSH-Nordbank</b> Vorstellung der Halbjahresbillanz. Hat die Bank überhaupt eine Zukunft? Die „faulen“ Schiffskredite 16Mrd.€. HSH VorstandC.von Oesterreich: jetzt muss was passieren, weil wir es alleine nicht mehr können. Finanzbehörde HH Daniel Stricker: <i>...das „good bank-bad-bank“ Spiel.</i> EU-Kommission entscheidet im Oktober: Abwicklung nicht ausgeschlossen!</p>	06:13
GG224	<p>29/08/15/118MB/MDR Sachsen - Musik      <b>Feuerwerk Volksbelustigung</b>  <b>Laternenfest in Halle</b> ...was für ein Party ....und wie verrückt und unglaublich es bei uns in Mitteldeutschland sein kann... <i>au weia!</i></p>	01:52
GG226	<p><b>29/08/15/169MB/SWR2</b> Wissen -      <b>Das kartierte Gehirn</b>  Aus der Reihe: "<b>Der vermessene Mensch</b>" (6/12)  Ist das Gehirn bald entzaubert? Supercomputer sollen in zehn Jahren im Human Brain Project der Europäischen Union ein ganzes Gehirn simulieren. In den USA und China sind ähnliche Projekte angelaufen. Versprochen wird ein riesiger Erkenntnisgewinn, sodass auch Krankheiten wie Alzheimer, Schizophrenie oder Depression besser behandelt werden können. Doch so leicht lässt sich das menschliche Gehirn dann doch nicht kartieren. Es erweist sich vielmehr als erstaunlich</p>	30:00

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	individuell. Kritiker bezweifeln daher, dass man psychische Veränderungen und Störungen bald aus den Windungen des Nervensystems ablesen kann. (Produktion 2014)	
GG227	<p><b>30/08/15/58MB/wdr- Abzocke im Schatten der Freizügigkeit</b>  <b>Über mafiöse Geschäfte mit Leiharbeitern in der EU</b>            Von Dominik Bretsch (Produktion: SWR/WDR)            Briefkastenfirmen in Slowenien haben sich darauf spezialisiert, Arbeiter aus Ländern wie Serbien, Bosnien oder Mazedonien nach Deutschland und in andere europäische Länder zu entsenden. Monatlang schufteten sie dort auf Baustellen, ohne Geld zu bekommen. Schließlich müssen sie pleite in ihre Heimatländer zurückkehren. Die Hintermänner der Briefkastenfirmen dagegen kassieren von den deutschen Auftraggebern ab, melden Konkurs an und verschwinden von der Bildfläche. Kurz darauf gründen sie eine neue Firma und das Spiel beginnt von vorne. Möglich machen es Schlupflöcher in den EU Regelungen zur Freizügigkeit und die wirtschaftsliberale Haltung der slowenischen Regierung. Ein mafiöses System mit hohen Gewinnmargen und geringem Risiko. Tausende solcher betrügerischen Firmen existieren in Slowenien bereits. Die deutschen Auftraggeber interessiert das nicht, sie profitieren von den Dumpingangeboten. Ebenso der slowenische Staat, denn die vielen Schattenfirmen lassen die Wirtschaftsleistung des Landes gut aussehen.</p>	49:00
GG228	frei	
GG229	<p><b>31/08/15/663MB/3sat - Showmaster aus der Wüste</b> Tierfilm  <b>Südafrikas Erdmännchen</b> von Virginia Quinn <i>nur den Rest!</i>            Erdmännchen sind die Stars der Kalahari: Ihre natürliche Komik begeistert, ihr genial organisiertes Sozialleben beschäftigt die internationale Forschung seit Jahrzehnten. Die BBC-Dokumentation erzählt vom turbulenten Leben eines Erdmännchen-Clans in Südafrika und der angeschlossenen Forschungsstation: Sie sind unbändig, neugierig, immer auf der Hut - und bestens organisiert. Nichts im Erdmännchen-Leben ist dem Zufall überlassen. Die Aufgaben sind unter den Mitgliedern der Gemeinschaft klar verteilt: Sei es, Wache zu stehen, Futter zu organisieren oder sich um die Jungen zu kümmern.            Und doch sind sie nicht so putzig, wie sie uns Menschen erscheinen mögen: Die perfektionierte Clan-Organisation verlangt auch ihre Opfer. Wenn das Alpha-Weibchen etwa neuerlich Nachwuchs erwartet, müssen dessen weibliche Nachkommen die Gemeinschaft verlassen. Zwar dürfen sie wieder zurückkommen, werden aber höchstens als "Babysitterinnen" geduldet. Die penibel organisierte Aufgabenverteilung unter den Erdmännchen ist es auch, die Forscher aus aller Welt nach Südafrika lockt.            Der Zoologe Tim Clutton-Brock leitet die längste Verhaltensstudie, die jemals an Tieren durchgeführt wurde und mittlerweile seit mehr als 20 Jahren besteht. Clutton-Brock wird aufgrund seiner jahrzehntelangen Arbeit mit den Tieren als Clan-Mitglied akzeptiert. Dadurch erhält er Einblicke in den Lebensalltag der Tiere, die Menschen normalerweise verborgen bleiben. Seine Studienergebnisse haben gezeigt, dass Erdmännchen zu den sozialsten Säugetieren überhaupt gehören. Sie verständigen sich unter anderem über Rufe und Laute, die die Biologin Marta Manser - ehemalige Studentin von Tim Clutton-Brock - aufnimmt und analysiert. Mittlerweile hat sie im Reich der Erdmännchen eine erstaunliche Vielfalt an Kommunikationsformen erforscht.            Erdmännchen haben eine besonders ausgefeilte Strategie entwickelt, um Überfälle zu verhindern: das Aufstellen von Wächtern. Wie Soldaten auf der Hut suchen die "Wach-Männchen" von einem erhobenen Posten aus nach drohenden Gefahren, die sie ferner mit dem sogenannten "Watchman's Song" ankündigen. Sie sehen außerdem ausgezeichnet, wodurch sie Raubtiere schon aus großer Entfernung ausmachen können. Die Späh- und Warnspezialisten erlauben dem Rest der Gruppe, weniger wachsam zu sein - und sich der Nahrungssuche, der Fortpflanzung oder dem Spiel zu widmen.</p>	18:23
GG230	<p><b>31/08/15/198MB/3sat - ZIB 2</b> <b>Flüchtlinge</b>            Aufnahmeverweigerung der ungarischen Regierung. Zaunbau an der Ungarisch/Serbischen Grenze. Marc <b>Speer</b> Verein bordermonitoring.eu Budapest: es hätte wirklich Tote gegeben, wenn keine Ausreise.            Der Zaun hat an der Zureise nichts geändert. Ungar. Regierung denkt an Ausnahmezustand</p>	05:04

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>verhängen und dadurch Einsatz des Militärs gegen Flüchtlinge. Grenzübertritt als Straftat bezeichnen mit bis zu 5 Jahren Gefängnis. Wird das die Flüchtlinge abschrecken? Durchreisebehinderung der öster. Regierung führte zu Flüchtlingsstau in Ungarn. Demo für Flüchtlinge in Wien.</p>	
GG231	<p>31/08/15/1,9GB/tagesschau24 - <b>Brüder des Jihad</b> <span style="background-color: yellow;">wichtig!</span> doku  <b>Neue Glaubenskrieger im Osten</b> von Tomasz Glowacki und Marcin Mamon  Omar al-Schischani, Befehlshaber des IS in Syrien. Während er mit seinen Truppen Angst und Schrecken verbreitet, kann sich sein Vater kaum vorstellen, welchen Terror sein Sohn im Nahen Osten sät: Der Film beschreibt, wie verschiedene Rebellengruppen und Glaubenskrieger über ein loses Netzwerk im Kontakt stehen; von Syrien bis nach Europa, in die Ukraine hinein. Viele der Kontakte sind in der Kaukasus-Region entstanden, gerade in den Tschetschenen-Kriegen. Ein Quell immer neuer Krieger ist das Pankisi-Tal im Norden Georgiens, der Heimat Omar al-Schischanis. Die Zerstörung Palmyras könnte sein nächstes Ziel sein: Es scheint, als wenn ich meinen Sohn nicht gekannt habe, sagte Teimuras Batiraschwili, sein Vater, nun dem WDR. Das Interview mit Omar al-Schischanis Vater ist Teil der WDR-Dokumentation Brüder des Jihad? Neue Glaubenskrieger im Osten</p> <p>Tomasz Glowacki und Marcin Mamon zeigen, wie die Ukraine zu einem Sprungbrett für verschiedene Jihad-Gruppen und andere religiöse Extremisten geworden ist. Sie finden heraus, wie das politische Vakuum dort eine verstörende und bizarre Welt des Glaubenskampfes ermöglicht, die auf den ersten Blick anders als der IS-Terror zu sein scheint, den wir aus den Medien kennen. Aus der Reihe "die story"</p>	55:06
GG232	<p>31/08/15/1,9GB/tagesschau24 - <b>Die Illusion der Chancengleichheit</b> doku  <b>Wie der Geldbeutel über Studium und Karriere entscheidet</b> Die Story im Ersten  von Sigrid Born und Nicole Würth</p> <p>Die SR-Autorinnen Sigrid Born und Nicole Würth haben sich den aktuellen Alltag der Studierenden genau angeschaut und ziehen eine kritische Bilanz der Reformen seit dem sogenannten "Bologna-Prozess". Nach vielen Gesprächen und Interviews kommen sie zu dem Schluss: Viele der angestrebten Ziele wurden nicht erreicht, statt dessen ist der Geldbeutel der Eltern inzwischen für Studium und Karriere wieder genauso wichtig wie Fleiß und Intelligenz der Studierenden. Die häufig postulierte Chancengleichheit ist stärker denn je eine reine Illusion.</p> <p>Das Studium ist die schönste Zeit des Lebens - so schwärmen gestandene Akademiker gerne, wenn sie an ihre eigenen Hochschuljahre zurückdenken. Damals hatte man Zeit, sich zu entfalten, etwas zu erleben, die Persönlichkeit reifen zu lassen.</p> <p>Wer allerdings heutzutage studiert, braucht vor allem gute Nerven, erheblichen Ehrgeiz, stabile Ellbogen und am besten vermögende Eltern. Anders ist ein erfolgreicher Abschluss an einer Uni kaum zu bekommen.</p> <p>Fast alle Studienfächer werden von den Unis mit einem Numerus Clausus (NC) verbarrikadiert. Wer kein Einser-Abi hat, muss oft jahrelang warten, bis er einen Studienplatz bekommt. Bestes Beispiel: Medizin. Hier liegt der NC mittlerweile bei 1,0-1,2. Wer schlechter ist, kommt auf die Warteliste und kann die Jahre oft nur über eine Ausbildung überbrücken. Um dieses Problem hat sich längst eine Anwaltsindustrie entwickelt: Für viel Geld können schlechte Abiturienten sich in ihren Wahlstudiengang einklagen. Dadurch gelangen vor allem Kinder begüterter Eltern in den Genuss des begehrten Studienplatzes. Die anderen haben das Nachsehen.</p> <p>Der gute alte Diplom-Ingenieur, im In- und Ausland hoch anerkannt, wurde abgeschafft und durch den nebulösen Master of irgendwas" ersetzt. Eine Folge der Harmonisierung auf EU-Ebene. Doch die Bachelor- und Masterstudiengänge werden für viele Studierende zum Alptraum. Statt Orientierung und Entwicklung an der Uni müssen sie mit aufgesetzten Scheuklappen und in Rekordzeit "Creditpoints" sammeln. In einem völlig verschulerten Studiensystem, immer stur nach vorne und ohne Zeit und Erlaubnis zum kritischen Hinterfragen. Gleichzeitig bleibt meistens kaum noch Zeit, nebenher zu jobben, ohne den Erfolg des Studiums zu gefährden. Bis tief in den Abend muss gelernt werden - und am Wochenende auch. Die Statistik zeigt eindeutig: Wer keine begüterten Eltern im Hintergrund hat, der hat erheblich schlechtere Chancen, die zweite Hürde zum Master-Abschluss zu überwinden oder wird gleich in eine bezahlte Ausbildung abgedrängt. Dr. Wolfgang Lieb (Nachdenkseiten) der NC, Psychoanalytiker Hans-Werner Rückert FU-Berlin, die ECTS</p>	55:06

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<b>Credits</b> Boulemie-Lehnen, einfach alles auswendig lernen! <i>Industrie hat gefordert Politik hat gehorcht ...alle unzufrieden!</i> <b>DIHK Dr. Achim Dercks.</b> <span style="background-color: yellow;">PQC</span>	
GG233	31/08/15/229MB/tagesschau24 - WESTPOL <b>Tasereinsatz für Polizisten?</b> ...müssen Polizisten immer häufiger von der Schusswaffe gebrauch machen, im schlimmste Fall mit tödlichem Ende. Polizisten in Bonn fordern den Einsatz mit Tasern, 300 von 400 dafür! Grund immer mehr massiven Gewalteininsatz. Beispiele der Polizei. Dazu Gewerkschaft der Polizei Frank <b>Kreft</b> , er traut sich nicht zu einen „Messertäter“ mit dem Schlagstock abzuwehren. ... <i>ein schwaches Bild?</i> Uwe <b>Thieme</b> der Taser aus Führungssicht keine Lösung, der Trainingsaufwand steht in keinem Verhältnis! Ex-SEK-Mitglied widerspricht. Wissenschaft: sie kann auch tödlich sein!	05:47
GG234	01/09/15/3,8GB/arte <b>Dienstbereit</b> Doku <b>Nazis und Faschisten im Auftrag der CIA</b> Während des Kalten Krieges rekrutierte die CIA zahlreiche ehemalige Nazigrößen und italienische Faschisten als Agenten für ihre weltweiten Operationen gegen den Kommunismus. Das offiziell verschwundene Gold des "Dritten Reiches" finanzierte einen Teil ihrer Arbeit. Anhand jüngst freigegebener Akten skizziert der Dokumentarfilm zum ersten Mal ein perfides, weltumspannendes Netzwerk, das weit in die Machtstruktur der Bundesrepublik reichte. Sie waren Verbrecher, manche von ihnen sogar Folterer und Massenmörder: Hochrangige Nationalsozialisten und überzeugte Faschisten waren seit 1945 angeblich europaweit auf der Flucht vor der Justiz der Alliierten. Doch den Siegern ging es weniger um Moral und Gerechtigkeit. Im Kalten Krieg zwischen Ost und West war der Kommunismus für den Westen der Feind - und machte die alten Nationalsozialisten zu willkommenen Mitkämpfern. Die CIA rekrutierte zahlreiche ehemalige Nazigrößen und italienische Faschisten als Agenten für ihre weltweiten Operationen gegen den Kommunismus. Sie organisierten Folter, Todesschwadronen und Geheimdienste in den pro-amerikanischen Militärdiktaturen Südamerikas. Sie waren beteiligt an Putschversuchen in Italien und sie etablierten Machtstrukturen in Europa. Das offiziell verschwundene Gold des "Dritten Reiches" finanzierte einen Teil dieser Arbeit. Wie weit reichte die Zusammenarbeit der CIA mit den Henkern der Nazis? <span style="background-color: yellow;">Der Dokumentarfilm rekonstruiert eine bisher unbekannt Dimension des Bündnisses zwischen Nazis und der CIA im Kalten Krieg.</span> Anhand jüngst freigegebener Akten skizziert er zum ersten Mal ein perfides, weltumspannendes Netzwerk, das weit in die Machtstruktur der Bundesrepublik reicht. In "Dienstbereit - Nazis und Faschisten im Auftrag der CIA" schreiben Experten die offizielle Geschichtsschreibung des Kalten Krieges um. Es kommen hochrangige Vertreter aus Politik, Presse und der Wissenschaft zu Wort - ebenso wie Stefano Delle <b>Chiaie</b> , ein italienischer Faschist, der heute seine Mittäterschaft bei geheimen CIA-Operationen zugibt. Er berichtet aus dem Innern der unheilvollen Verbrüderung zwischen Verbrechern und Demokratien.	1:25:36
GG236	01/09/15/3,5GB/arte <b>Wem gehören unsere Städte</b> Regie Claire <b>Laborey</b> Doku F 2015 Immer größere Teile unserer Städte wandern - zur Entlastung der öffentlichen Hand - in Privatbesitz. Die Folge: Vieles ist verboten, unsere Schritte werden videoüberwacht, unser Konsumverhalten unbemerkt gelenkt. Doch der Widerstand wächst. Von London über Hamburg und Paris bis nach Istanbul geht der Dokumentarfilm den genauen Hintergründen dieses städtischen Wandels auf den Grund und trifft Menschen, die sich für menschengerechte öffentliche Räume und ein "Recht auf Stadt" engagieren. In Deutschland, Griechenland, Italien, Spanien und der Türkei sind Menschen in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Straße gegangen, um ihre Rechte einzufordern. Mit Märschen und Ortsbesetzungen engagieren sich die Bürger zunehmend für den städtischen Raum als Ort, an dem Protest artikuliert werden und urbanes Leben stattfinden kann. Ist die öffentliche Hand noch immer der Garant einer Menschen gerechten Stadt? Wo stehen wir heute in Sachen städtischer Demokratie? Wie können die Einwohner ihre Rechte gegenüber Politikern, Stadtplanern und Investoren durchsetzen? Welche langfristigen Auswirkungen haben die zunehmenden öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP) und sogenannten Business Improvement Districts (BID)?	1:32:00

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Die politisch gewollte und mittels Bulldozer und Expropriation ganzer Stadtviertel forcierte Urbanisierung gehörte zu den Auslösern der Kundgebungen auf dem Taksim-Platz in Istanbul. Doch auch in Deutschland und Frankreich werden Großbaustellen aus dem Boden gestampft - ob der Bau einer IKEA-Niederlassung im Hamburger Stadtzentrum oder die Planung eines gigantischen Einkaufszentrums der Vertriebskette Auchan im Rahmen des Projekts "Grand Paris" zur Neugestaltung des Pariser Ballungsraums. Die öffentliche Hand sieht diese Vorhaben als Chance, weil sie selbst nicht mehr die finanziellen Mittel hat, den öffentlichen Raum zu gestalten. Der Film beleuchtet die fortschreitende Privatisierung Londons, die Umwandlung Kopenhagens zur Fußgängerstadt und die schwierige Stadtplanung in Lyon und Toulouse. Dabei wird klar, welche bedeutende Rolle die wirtschaftlich-politischen Interessen spielen. Gelungene Modelle der bürgerschaftlichen Mitbestimmung und Rückgewinnung öffentlicher Räume zeigen aber auch, wie es möglich ist, ein Gegengewicht zur aktuellen Entwicklung zu schaffen. Der Dokumentarfilm führt unter anderem nach Hamburg, Berlin, Paris, Kopenhagen, Istanbul, London, Toulouse und Lyon. Er untersucht die Hintergründe von städtebaulichen Konzepten und städtischem Wandel und fragt nach den Bürgerrechten.</p>	
GG237	<p><b>01/09/15/12MB/DLF</b> - Deutschland heute <b>NPD und Demokratie</b>          InnenMin. Lorenz <b>Kafier</b> CDU verhindert 6 Landtagsabgeordneten der NPD den Besuch einer Flüchtlings- Erstaufnahmestelle in MäkPomm. Die NPDler haben geklagt Silke <b>Hasselmann</b> mit dem Urteil: dazu der InnenMin.: ....Sicherheit gewährleisten. VerfGe Greifswald: InnenMin. Habe die Selbstinformations- und Kontrollrechte der Abgeordneten verletzt. Gesinnungsgründe reichen nicht! Der sog. „Schweriner Weg“ alle Abgeordneten haben sich verständigt, so gut es geht, NPDler zu ignorieren, Zugang zu Informationen im parlamentarischen Verfahren zu erschweren und niemals für Gesetze oder Petitionen zu stimmen, wenn dies auch die „Rechten“ tun würden. ....<i>wofür soll das denn gut sein?</i> Silvia <b>Brettschneider</b> SPD hat sich schon mehrfach Rügen vom LverfGe abgeholt, wg. willkürlichem Wortabschneidens. <b>Kafier</b> hofft auf NPD-Verbot.</p>	06:01
GG238	<p>01/09/15/585MB/EinsPlus - Planet Wissen <b>Die neue Gefahr von rechts</b>          Moderation: Andrea Grießmann          Robert <b>Rutkowski</b> lässt sich nicht einschüchtern. Immer wieder wird er von den Anhängern der Dortmunder rechten Szene belästigt, angegriffen und bedroht. Sein Haus wird mit Hakenkreuzen beschmiert, im Internet muss er seine eigene Todesanzeige lesen. Und immer wieder bekommt er Beweise dafür, dass er ständig unter Beobachtung der rechten Szene steht. Neben Robert Rutkowski ist der Dortmunder Journalist Christof <b>Voigt</b> und der Soziologe Matthias <b>Quent</b> aus Jena zu Gast im Studio. Sie alle haben ihre ganz eigenen Erfahrungen mit der rechten Szene. Wie agieren die neuen Nazis und warum werden sie immer stärker?          Robert Rutkowski lässt sich nicht einschüchtern. Immer wieder wird er von den Anhängern der Dortmunder rechten Szene belästigt, angegriffen und bedroht. Sein Haus wird mit Hakenkreuzen beschmiert, im Internet muss er seine eigene Todesanzeige lesen. Und immer wieder bekommt er Beweise dafür, dass er ständig unter Beobachtung der rechten Szene steht: Paketsendungen, die er nicht bestellt hat, bedrohliche Reaktionen auf seine Blogeinträge, Pizzalieferungen an seine Arbeitsstelle. Er engagiert sich seit vielen Jahren gegen Neonazis - und bezahlt einen hohen Preis dafür.  <b>Rechte Organisationen</b> ca 170-Gruppen: ProNRW, die Rechte, der Dritte Weg, die Freien Kameradschaften: HammerSkinns, Boot Boys Görlitz, SturmDIVIONS Saar, FreieKräfteOst, alle gut vernetzt</p>	12:07
GG239	<p>02/09/15/958MB/Das Erste - <b>Plusminus</b>  <b>Droht der Deutschen Bank der Abstieg?</b> Autor: Roman Stumpf          Die Deutsche Bank muss sich mit immer mehr Klagen und Ermittlungen befassen, aktuell auch in Russland und den USA. Doch wie lange kann Deutschlands ehemaliges Aushängeschild noch durchhalten? Droht der Deutschen Bank bald der Abstieg?          In den 80er Jahren war die Deutsche Bank die Nummer eins. Doch seitdem geht es abwärts. "Der Niedergang der Deutschen Bank ist beilspielloos und ich befürchte, dass wir selbst jetzt noch nicht das Ende der Fahnenstange gesehen haben", sagt Ökonom Max <b>Otte</b>. Im globalen Wettbewerb macht die</p>	12:24

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Deutsche Bank immer weniger Geschäfte, ist mit ihrer Bilanzsumme auf Platz zwölf abgestürzt. Seit Jahren wird ihre Aktie von den Märkten abgewertet. Binnen fünf Jahren verliert sie 45 Prozent. Und auf zehn Jahre gerechnet, ist die Bank heute weniger als die Hälfte wert. Was sich Gegner von Großbanken immer wünschten, könnte Wirklichkeit werden: Deutschlands größte Bank könnte in der Bedeutungslosigkeit versinken. Es ist ein Niedergang in drei Kapiteln.</p> <p><b>1. Zuviel kriminelle Energie</b></p> <p>Im April 2014 muss die Deutsche Bank eine Rekordstrafe zahlen. 2,5 Milliarden Dollar. Der Grund: Die Bank mischte bei der Manipulation des sogenannten Libor mit, also der Zinshöhe zu dem sich Banken untereinander Geld leihen. Nicht nur hier haben die <b>Deutsch-Banker</b> viel kriminelle Energie gezeigt. Die Liste der Skandale ist lang:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;28.04.15: Prozessbetrug</li> <li>&gt;09.12.14: Hinterziehung Einkommenssteuer</li> <li>&gt;13.11.13: Bewusster Verkauf wertloser Wertpapiere</li> <li>&gt;02.07.13: Beteiligung an Kartellabsprachen</li> <li>&gt;08.05.13: Manipulation von Kreditausfallversicherungen</li> <li>&gt;02.09.11: Falschangabe bei Hypothekengeschäften</li> <li>&gt;15.08.11: Betrug mit Verschmutzungszertifikaten</li> </ul> <p>Klaus <b>Nieding</b> vertritt Seit 20 Jahren Aktionäre bei Hauptversammlungen der Deutschen Bank. Das Ausmaß der Skandale hätte er nie für möglich gehalten: "Auf meine entsprechende Frage wurde mir die unglaubliche Anzahl von 6.000 Verfahren mitgeteilt, worauf ich die Bank als gigantische Rechtsabteilung mit angeschlossenem kleinem Bankgeschäft bezeichnet habe“, so Nieding von der Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. Wie konnte es soweit kommen? Auch andere Banken haben gegen Gesetze verstoßen, doch nur wenige wie die Deutsche Bank. Eine mögliche Erklärung ist die Gier. "25 Prozent Eigenkapitalrenditen waren ja schon ein sehr sportliches Wort. Und mehr Eigenkapitalrendite schaffe ich, indem ich die Preisschraube erhöhe, die Kunden besser ausnehme oder auch riskantere Geschäfte fahre", sagt <b>Otte</b>. Gewinnmaximierung – egal mit welchen Mittel. Zu lange gab es die falschen Anreize.</p> <p><b>2. Massives Managementversagen</b></p> <p>Anshu <b>Jain</b> leitete bis 2012 das Investmentbanking - also in den Jahren in denen die Bank massenhaft gegen Gesetze verstieß. Ausgerechnet er versprach mit Co-Vorstand Jürgen <b>Fitschen</b> den Kulturwandel. "Wir steuern die Bank in die richtige Richtung", so Fitschen. Ab jetzt wolle sich die Bank an Gesetz und Recht halten. Im Dezember 2012 gab es Durchsuchung bei der Deutschen Bank. Der Verdacht: Betrug mit Verschmutzungszertifikaten. Doch statt mit den Behörden zu kooperieren, beschwert sich <b>Fitschen</b> über die Razzia - beim hessischen Ministerpräsidenten <b>Bouffier</b>. "Wenn ich Kulturwandel predige, auf der anderen Seite aber mich fragwürdig im Bezug auf mögliche Straftatbestände verhalte und versuche da raus zu kommen, dann ist das natürlich Gift für den Kulturwandel, dann kann kein Mitarbeiter der Bank dem Vorstand letztlich abnehmen, dass der Kulturwandel gewollt ist", sagt <b>Otte</b>.</p> <p>Ein Kulturwandel ist auch in den Unternehmenszahlen nicht zu erkennen. Der Gewinn ist zwischen 2012 und 2014 auf nur noch 2,6 Milliarden Euro eingebrochen. Weil sich die Banker vorher 9 Milliarden Euro Erfolgsboni gönnten. Seit dem ist das Image ruiniert. Erst 2015 zieht die Bank die Notbremse. Die Boni für die Mitarbeiter werden eingefroren und Anshu <b>Jain</b> muss als Vorstand gehen. Reicht das, um aus der Krise zu kommen?</p> <p><b>3. Fehlende Strategie</b></p> <p>Die Probleme der Bank sind riesig: Unmotivierte Mitarbeiter, die keine Boni mehr bekommen, milliardenschwere Rückstellungen für Strafverfahren und immer neue Klagewellen aus den USA. Dazu verdient die Bank mit Privatkunden kaum noch Geld. Viel Arbeit für John <b>Cryan</b>, den neuen starken Mann im Vorstand. Im Oktober wird er die neue Strategie vorstellen. Und schon jetzt ist klar wofür der neue Chef steht. Vor allem für einen rigiden Sparkurs: Die <b>Postbank</b> wird verkauft, Kosten gesenkt und fast ein Drittel der Filialen geschlossen. Auch Teile des Investmentbanking sollen aufgegeben werden. Aus dem Geldhaus soll so eine hochprofitable Spezialbank werden.</p> <p>Für Ökonom Max Otte ist das das Ende als global bedeutende Bank. "Die Deutsche Bank hat eine Gesundheitschumpfungsstrategie. Diese Strategie ist durchaus auf den ersten Blick sinnvoll, aber sie ist letztlich eine Strategie, um einen oberen Platz in der zweiten Liga zu sichern", sagt Otte.</p>	



Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p><b>Industrie 4.0: Roboter gefährden Jobs</b>      Autorin: Cornelia Uebe  Mit der Entwicklung einer neuen Robotergeneration sollen Arbeitnehmer in Zukunft entlastet werden. Doch die industrielle Revolution birgt auch Gefahren. Denn die Alleskönner beeinflussen durchaus auch den Arbeitsmarkt.  Er ist ein hilfsbereiter Bursche und hat immer gleich bleibende Laune, ein Alleskönner und praktisch immer einsatzfähig: Der <b>Care-o-Bot</b>. Sein Arbeitsplatz ist in einem Pflegeheim bei Stuttgart. Der Roboter kann unter anderem kellnern und Memory spielen. Erfunden wurde Care-o-Bot in Deutschland, von Wissenschaftlern des Fraunhofer Instituts für Haushalts- und Assistenzrobotik in Stuttgart. Care-o-Bot ist ein Prototyp. Sein Einsatz in Stuttgart ist ein befristeter Test. In nicht allzu ferner Zukunft werden Roboter wie er Pflegepersonal bei ihrer Arbeit unterstützen.</p> <p><b>Neue Qualität auf dem Arbeitsmarkt</b>  Industrie 4.0 und Big Data haben die Voraussetzung für die neue Robotergenerationen geschaffen. Sie führt zu einer neuen Entwicklung, einer anderen Qualität der Arbeitswelt: Die reibungslose Verschmelzung von Mensch, Maschine und digitalen Netzwerken zu komplexen autonomen Systemen. Nach der Dampfmaschine, der Elektrizität und dem Computer hat nun die Vernetzung der Dinge begonnen. Die vierte industrielle Revolution. Und sie dürfte wieder alles umwälzen. Wie wir lernen, wie wir arbeiten, wie wir leben. Und sie wird überall, nicht nur in Produktionshallen Einzug halten.</p> <p><b>Birgit Graf</b> ist Leiterin des Fraunhofer Forschungsteams, das die Pflegeheim- und Assistenzroboter entwickelt. Finanziert wird ihre Forschung mit Steuergeld. Aber sie arbeiten auch im Auftrag von Unternehmen, die sich vom Pflegemarkt eine große Nachfrage erhoffen. "Für Pflegeeinrichtungen ist es natürlich eine Entwicklung, die erst am Anfang ist. Aber das Potenzial und der Bedarf ist riesengroß. Die Pflegekräfte brauchen auch dringend Unterstützung bei ihrer Arbeit, um die auch weiterhin mit der gleichbleibenden Qualität durchführen zu können", sagt Graf. Ihre Erfindungen sollen Pflegekräfte entlasten - nicht entlassen. "Ein Beispiel ist eben der robotische Lifter, der mit entsprechender Unterstützungsfunktion ausgestattet ist. Das heißt, der Lifter nimmt die Person nicht selbstständig aus dem Bett auf. Er wird weiter noch von einer Pflegekraft bedient, aber er hilft ihr halt bei diesem Vorgang", so Graf.</p> <p>Es gibt noch ein Prototyp: Ein Transportroboter, der lästige Wege in die Waschküche abnimmt. Der Roboter als unterstützendes System. Deutschland ist weltweit vorne. Das ist die eine Seite. Die andere: Wann macht er Arbeitskräfte überflüssig? Und zwar nicht nur ungelernete Hilfskräften im Niedriglohnssektor? Sondern ganze Berufsgruppen?</p> <p><b>Risiko für Arbeitnehmer</b>  In einem der großen Banktürme in Frankfurt am Main hat Carsten Brzeski sich mit den Folgen der Automatisierung und ihrer Auswirkung auf den Arbeitsmarkt beschäftigt. Brzeski ist Chefvolkswirt der IngDiba. "Für Deutschland sehen wir eigentlich zwei Geschichten: einmal Hilfsarbeiter, Hilfskräfte, die deutlich ein großes Risiko laufen in kurzer Zeit ihre Arbeitsplätze zu verlieren. Aber auch technische Fachkräfte. Das heißt, es sind nicht nur die absolut niedrig ausgebildeten Menschen, sondern es sind mittlerweile auch die höheren, vor allem technische Berufe, wo der Computer, der immer schlauer wird, der immer mehr Prozesse übernehmen kann, den Menschen langsam den Rang ablauft", sagt Brzeski. Grundlage für ihn war eine Studie von zwei britischen Wissenschaftlern. Sie haben die Automatisierbarkeit von über 700 Berufen berechnet. Und in Risikoklassen eingeteilt.</p> <p><b>&gt;Bedrohte Jobs</b> (Berechnungen der Bank ING-DiBa)  Bei Physiotherapeuten und Ärzten besteht ein geringes Risiko. Bei Autobahnpolizisten, Schlachtern, Marktforschern und Vermessungstechnikern liegt die Gefahr der Automatisierung ihrer Tätigkeit bei circa 60 Prozent. Für Tierzüchter, Kassierer, Immobilienmakler, Kreditberater, Call-Center-Telefonisten besteht das höchste Risiko, dass Roboter ihre Arbeit übernehmen. 47 Prozent aller Arbeitsplätze in den USA, so die Studie, liegen in der höchsten Risikoklasse und könnten in den nächsten zehn bis 20 Jahren automatisiert werden. Und wie sieht es für Deutschland aus? <b>Brzeski</b> hat das nach derselben Methode der britischen Wissenschaftler <b>Frey</b> und <b>Osbourne</b> ausgerechnet. Wenn seine Schätzungen stimmen, dann wird die vierte industrielle Revolution gravierende Umwälzungen am Arbeitsmarkt zur Folge haben. "Wir sehen, wenn man Fey und Osbourne anwendet, auch auf Deutschland, dass insgesamt 18 Millionen Jobs in Deutschland potenziell von Automatisierung, von Computerisierung, von Digitalisierung gefährdet sind. Das wäre in Deutschland jeder zweite Beschäftigte. Die Entwicklung dorthin hat längst begonnen", so Brzeski.</p> <p><b>Billige Arbeitskräfte?</b></p>	

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Die Industriemesse in Hannover zeigt, was heute schon für morgen geplant wird. Nicht nur in der rationalisierungsfreudigen Automobilindustrie. Hier gibt es den ersten vollautomatischen Küchenchef. Ein Roboter. Auch ein Prototyp – entwickelt für den Privathaushalt. Programmiert ist er auf die Bewegungen eines britischen Spitzenkochs. Gefüttert wird er mit dessen Spitzenrezepten. Selbst wenn er kleckert, erklärt der Moderator, kleckert nicht der Roboter, sondern der Spitzenkoch, den er kopiert.</p> <p>Die Automatisierung wird nicht nur die industrielle Produktion revolutionieren. Schule, Lehre, die ganze Ausbildung muss sich anpassen. Und es werden noch mehr Dinge grundsätzlich neu gedacht werden müssen. Ein Beispiel? In einem weiteren Roboter steckt noch ein echter Mensch. Der Roboterdarsteller bekommt für seinen Job auf der Messe Geld. Das er versteuert. Echte Roboter zahlen keine Steuern, keine Rentenversicherung und sonstige Sozialversicherungsabgaben. Auch die öffentlichen Finanzen, die Sozialversicherungen stehen vor der Herausforderung Industrie 4.0.</p>	
GG240	<p>02/09/15/810MB/Das Erste – <b>Tagesthemen Flüchtlinge</b>  Belastungen für Länder und Gemeinden zu Groß!  SPD- T. <b>Oppermann</b> ...dringend Entlastung für Kommunen gefordert, damit nicht Sport und Kultur leiden müssen. ...wir brauchen Flexibilität menschenwürdige Unterbringung. Kapazitäten in der Erstaufnahme erhöhen. Schnellere Verfahren. Nur noch Flüchtlinge mit eindeutiger Bleibeberechtigung an die Kommunen weiterleiten! SPD will neues Einwanderungsgesetz zur besseren Arbeitsmigration, CDU/CSU nicht. Keine EU-Flüchtlingsordnung.  &gt;2015 bis jetzt 340 Anschläge auf geplante Flüchtlingsunterkünfte! Einzeltäter rechts extremer Terrorismus? Innenausschuss befragt InnenMin. de <b>Maiziere</b> dazu: Konst. von <b>Notz</b> Bü90/Grüne, CDU W. <b>Bosbach</b>, SPD Burkard <b>Lischka</b>, de <b>Maiziere</b> redet und sagt wieder nix! die Linke Petra <b>Pau</b> stellt konkrete und zielführende Fragen!  &gt; Kommentar von Oliver <b>Meyer-Rüth</b> ...nix besonderes!  &gt;Erstaufnahmen "platzen aus allen Nähten". Verena <b>Bünten</b> am Beispiel Düsseldorf. BRD-Städtetag fordert schon lange mehr günstiger Wohnraum. U. <b>Maly</b> Flüchtlinge, Alleinerziehende, arme Menschen im den Kampf um billigen Wohnraum schicken! Wieso nicht leerstand im Land nutzen? Pro Asyl Bernd <b>Mesovic</b> ...am Land, nix Jobs! Jörg <b>Friedrich</b> Uni Hannover will Aufstocken und Baulücken schließen.  &gt;<b>Neuverteilung</b> der Mittel für das Betreuungsgeld</p>	12:55
GG241	<p>02/09/15/1,5GB/EinsPlus - <b>Ausgetrickst und abgezockt</b> <span style="background-color: yellow;">kompl.01.10.15</span>  <b>Die Maschen der miesen ArbeitGeber und ArbeitNehmer</b> die Story  Die Brezeln mit Butter waren lange der Renner in Seppls Zuckerbäckerei. Dann wurden sie plötzlich zu Ladenhütern, jedenfalls auf den Abrechnungen. Erst als der Unternehmer einen Detektiv einschaltet, wird klar: Zwei seiner Mitarbeiter hatten falsch abgerechnet, Geld in die eigene Tasche gewirtschaftet. Dreiste Methoden, wie sie Arbeitgeber vielfach erleben. Mal sind es Brezeln, mal ein paar Kulis, mal geht es um Veruntreuung in Millionenhöhe.  Was treibt die Arbeitnehmer, die zu prellen, von denen sie leben? Den Rauswurf zu riskieren? Oft sei es Frust, sagen Experten. Wer sich schlecht behandelt fühlt, innerlich gekündigt hat, lässt eher mal etwas mitgehen, macht eher blau oder Dienst nach Vorschrift. Immer mehr Unternehmen erkennen aber, dass schlechte Stimmung am Arbeitsplatz nicht nur Mitarbeiter krank machen kann, sondern auch den Umsatz drückt. Kein Wunder, dass immer mehr Chefs "Feel-Good-Manager" anheuern, die den Spaß am Job zurückbringen sollen.  Im Rahmen der Innovationswochen erzählt "die story" ein Thema im Doppelpack. Zwei Filme (24. und 31. August), zwei Seiten der Arbeitswelt. Wir zeigen, wie Arbeitgeber (24.08.) immer mehr Druck auf ihre Angestellten machen und mit ihren Tricks oft sogar vor Gericht durchkommen. Dann schauen wir auf Arbeitnehmer (31.08.), die es sich in den Nischen des Arbeitsrechts bequem machen. Ein Film von Sejla Didic-Pavlic und Thorsten Poppe</p>	34:35
GG243	<p>02/09/15/46MB/NDR FS HH-NDR- Aktuell <b>Vergiftung der Pene,</b>  die Folgen noch nicht absehbar, Untersuchungen laufen. Mecklenburg Vorpommern Flussvergiftung</p>	00:43
GG244	<p>02/09/15/1,6GB/ZDFinfo - <b>Abrechnung mit Afghanistan</b>  Der Abzug der internationalen Truppen aus Afghanistan ist weitgehend abgeschlossen. Über 3000</p>	38:46

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Soldaten verloren bisher ihr Leben. Die ISAF hinterlässt ein Land am Rande des Bürgerkriegs. Um das verworrene Netz dieses Krieges zu entwirren, dessen Hauptmotiv es war, die Anschläge des 11. September zu rächen, haben die Filmemacher mit den Akteuren dieses langen Konfliktes gesprochen. Was hat der Einsatz gebracht? Und wie sieht die Zukunft Afghanistans aus?  <i>nur die Hälfte!</i> Frankreich, 2012 Originaltitel: Afghanistan, The Price of Revenge</p>	
GG245	<p>02/09/15/1,5GB/ZDFinfo - <b>Im Reich der Taliban</b>          Ende 2014 zieht die NATO ihre ISAF-Sicherheitsstruppen aus Afghanistan ab - nach 13 furchtbaren Kriegsjahren. Doch immer wieder erschüttern schwere Anschläge die Hauptstadt Kabul.          Hier kämpft die Nationalarmee gegen die wachsende Macht der Taliban. Nagieb Khaja, westlicher Reporter mit afghanischen Wurzeln, reist in die Taliban-Hochburg im Tangi-Tal. Im afghanischen Hinterland haben die Gotteskrieger längst die Kontrolle übernommen.          Originaltitel: Inside the Taliban (BBC Panorama) 2014</p>	28:31
GG246	<p>03/09/15/1,5GB/3sat - <b>Der Flug der Eule</b> Tierfilm          von István Nádaszkay <i>leider mit dem peinlichen Sprecher</i>          Eulen gelten als Symbol für Weisheit, als Meister des lautlosen Flugs und als geschickte Jäger. Lange war ihr Bestand gefährdet. Nun versucht man, die Vögel wieder anzusiedeln. Der Film erzählt die Geschichte eines Schleiereulen-Weibchens. Intensive Agrarwirtschaft und der Einsatz von Pestiziden haben die Population vieler Eulenarten dezimiert. Da Eulen als Schädlingsvertilger einen positiven Einfluss auf das ökologische Gleichgewicht ausüben, gibt es mehrere Wiederansiedlungsinitiativen. Filmemacher Istvan Nadaskay lüftet in seiner Dokumentation "Der Flug der Eule" die letzten Geheimnisse des geheimnisvollen Vogels anhand der Geschichte eines Schleiereulenweibchens. Ihr Heim, ein altes Haus, wurde abgerissen. Nun ist sie gezwungen, ein neues Revier zu finden.          Ein Jahr lang dokumentiert Istvan Nadaskay diese abenteuerliche Suche. Dabei begegnet das Schleiereulenweibchen im Nationalpark Neusiedler See einer Sumpfohreule, die sich gegen Störche, Goldschakale und nicht zuletzt gegen Mähmaschinen durchsetzen muss. Im nördlichen Niederösterreich trifft sie auf einen Wald- und Habichtskauz und schließlich auf einen Uhu.          Die Reise der Schleiereule endet mit einem Happy End: Das Weibchen findet einen neuen Lebensraum, trifft auf Artgenossen und bekommt sogar Nachwuchs</p>	45:21
GG247	<p>03/09/15/2GB/Das Erste – <b>Monitor</b>  <b>„Macht die Grenzen auf!“</b> Europas Versagen in der Flüchtlingspolitik          Bericht: Markus Zeidler, Naima El Moussaoui, Jana Hec          Auf ihrem Weg nach Europa haben sie die Hölle erlebt: Tausende Flüchtlinge, die in diesen Tagen in Deutschland ankommen. Migrationsforscher fordern jetzt: Macht die Grenzen auf, um den Schleppern ihre Geschäftsgrundlage zu entziehen – und das tausendfache Sterben zu beenden. Eine Forderung, die nur auf den ersten Blick provokant klingt. Denn internationale Untersuchungen haben längst bewiesen: Flüchtlinge lassen sich durch Zäune nicht abschrecken – und seien sie noch so hoch.          u.a. mit Joel <b>Millman</b>, Prof. Francois Gemenne  <b>Chancen der Zuwanderung</b> Wie Deutschland von Flüchtlingen profitiert          Bericht: Achim Pollmeier, Lutz Polanz, Kim Otto, Frank Konopatzki          Sie sind jung, sie sind gut ausgebildet und sie wollen Deutsch lernen: Viele Flüchtlinge könnten schnell in Deutschland integriert werden. Das Land würde sich dadurch verändern – und davon profitieren, weil mit den Flüchtlingen die Überalterung der Gesellschaft aufgehalten werden könnte. Wissenschaftler fordern deshalb ein langfristiges Umdenken. Doch davon ist die Politik noch weit entfernt. u.a. mit Dorothea <b>Schäfer</b>, Prof. Christoph <b>Butterwegge</b>, Politikwissenschaftler  <b>Kosovo-Flüchtlinge Deutschlands Versagen auf dem Balkan</b>          Bericht: Andrea Miosga, Nikolaus Steiner          Aus keinem anderen europäischen Land kamen im ersten Halbjahr 2015 so viele Flüchtlinge wie aus dem Kosovo. Bittere Armut, Arbeits- und Perspektivlosigkeit treiben die Menschen aus ihrer Heimat. Dabei hatte Deutschland sogar Krieg geführt, um die Situation der Kosovo-Albaner zu verbessern und versprach den Kosovaren Wohlstand und Frieden. Doch stattdessen: Korrupte Regime, versickerte Hilfsgelder, verfehlte Entwicklungspolitik – 16 Jahre nach dem Kampfeinsatz der NATO geht es dem Großteil der Kosovaren heute wesentlich schlechter als zuvor. EULEX Kosovo sollte eine funktionfähige Justiz aufbauen, die Mission ist gescheitert! Vedran <b>Dzihic</b>. An der Korruption hat der Westen eine wesentliche Mitschuld, z.B. Hacim <b>Thaci</b> ex UCK, heute gern gesehener Gast</p>	31:21

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	der Bundesregierung. u.a. mit: Dusan Reljic, ex BuKanzler <b>Schöder</b> 29.06.2001, BRD- <b>Steinmeier</b> 20.02.2008, Stephan <b>Dünnwald</b> ,	
GG249	03/09/15/185MB/Das Erste – <b>Tagesthemen</b> <b>Flüchtlinge</b> Ungarn/ Min.Präs. V. <b>Orban</b> möchte am liebsten das keine Flüchtlinge nach Ungarn kommen. EU-Präs. SPD- M. <b>Schulz</b> widerspricht, Ungarn ist das Problem. <b>Orban:</b> ... BRD ist das Problem! Niemand will in Ungarn, Slowakei, Polen oder Estland bleiben, alle wollen nach BRD. EU-RatsPräs. Donald <b>Tusk:</b> die Flüchtlinge auf alle EU-Staaten verteilen. Junker, F. Hollande für Syrische permanentes Asyl. BRD-Merkel: denen Schutz gewähren, die Schutz verdienen, die Genfer Flüchtlingskonvention ... <i>die Verursache bleiben verschont!</i>	02:57
GG253	03/09/15/595MB/WDR Köln-Planet Wissen <b>Internet statt Fernsehen</b> <b>Wie mächtig ist YouTube?</b> Moderation: Andrea Losleben Das Videoportal YouTube wird in diesem Jahr zehn Jahre alt. Was als Spielplatz für Video-Amateure begann, ist inzwischen zu einer relevanten Informations- und Entertainmentplattform herangewachsen. Aber was genau ist YouTube eigentlich? Wer sind die Macher hinter den Videos? Was für Inhalte produzieren sie? Und wer verdient daran? Planet Wissen macht sich im YouTube-Stil "follow me around" auf, um den YouTube-Kosmos der Videoplattform zu ergründen und nach den Chancen und Risiken zu fragen.	14:42
GG254	04/09/15/488MB/ARD-alpha - alpha-Centauri <b>Was sind Neutrinos?</b> Harald <b>Lesch</b> ...sie wechselwirken nicht!	14:35
GG256	<b>04/09/15/5,3MB/DLF</b> - Europa heute <b>Flüchtlinge Seeweg</b> 2.Phase, <b>Einsatz des Militärs</b> gegen „Schleuser“ ...versenken Führerlose Schiffe unterschiedliche Auffassung, UN-Mandat? Ohne Einigung keine Phase 2. EU-Ministerrat berät. In Lybischen Gewässern Genehmigung vom UN-Sicherheitsrat und oder der Lybischen Regierung. Unwahrscheinlich ist eine Zusage für Phase3 militärisches Vorgehen gegen „Schleuser“, in Küstennähe.	02:37
GG258	<b>04/09/15/10MB/DLF</b> - Info am Morgen <b>Flüchtlinge</b> 2.Phase, <b>Einsatz des Militärs</b> gegen „Schleuser“ Befürworter, EU-CSU Manfred Weber: ...man dürfe sich nicht von organisierter Kriminalität vorführen lassen. Im Intern. Gewässer nur mit UN-Mandat. GB-Auss.Min. <b>Hamend:</b> der „Kampf gegen Schleuser und das Anwachsen von „Flüchtlings-strömen“ das Eine. Zusammenarbeit mit den Herkunfts- und Transitländern – EU-Afrika Sondergipfel im November auf Malta. >MinPräs. Von: Polen, Slowakei, Ungarn Tschechien treffen in Prag, abstimmen zur Flüchtlingsfrage. Sie werde gemeinsam eine stärkere Umverteilung der Flüchtlinge ablehnen. Einig darin: die EU Migrationspolitik hat auf ganzer Linie versagt. Strengere Überwachung der Schengen Aussengrenzen, notfalls mit der Armee. Zuspitzung der Lage in Budapest Flüchtlinge verweigern die Nahrung näheres Tim Heller: ...der gesamte Bahnhofsbereich wurde zur Einsatzzone erklärt, dadurch kein Zugang für Reporter. Ungarisches Parlament entscheidet über schärfere Gesetze für Einwanderer, grenznahe Internierungslager. BRD-SPD <b>Stegner</b> fordert neues Einwanderungsgesetz. >Heppenheim <b>Brand in Flüchtlingsunterkunft</b> Experten haben die Ermittlungen übernommen. >Foto eines toten Flüchtlingskinds in Bodro/Türkei hat weltweit für Entsetzen gesorgt. ... <i>der Neudeck gibt als Schleichwerbung seinen Senf dazu.</i>	05:13
GG259	04/09/15/549MB/EinsPlus <b>PULS</b> <b>Qualitätsfernsehen deines Vertrauens</b> Moderation: Ariane Alter und Sebastian Meinberg <b>G7 - Wozu protestieren?</b> Demonstrieren oder am See chillen? Für die G7-Gegner ist die Antwort klar. Doch wer sind die Typen eigentlich, was sind ihre Beweggründe und wie ist ihre Taktik?	09:22
GG260	<b>04/09/15/5,3MB/NDR Info</b> - Das Infoprogramm <b>Bauernproteste</b> >Hofsterben! Milchpreis von 40 auf 26€cent/Liter. Mitschuld Exportstop nach Russland, Wegfall	02:07

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	der Milchquote. Die Schweinebauern, der Handelsverband lässt sich kein Ankaufsgespräch ein. Zuviel Büroarbeit, Anträge, Meldepflichten z.B. Antibiotika. Das Schlechte Image.	
GG263	04/09/15/80MB/tagesschau24 – <b>Tagesthemen</b> <span style="float: right;"><b>Flüchtlinge</b></span> Ungarn „Aufgriffe“ auf Landstraßen und Autobahn Rückführung ins Lager.Zug Richtung Österreich gestoppt. Flüchtlinge protestieren gegen Transport in Erstaufnahmelager in Ungarn, haben Fahrkarten nach BRD. Andere gehen zu Fuss von Budapest nach Österreich ca.180km.	01:35
GG264-2	05/09/15/268MB/Einsfestival - <b>Weissensee</b> (2_18) <span style="float: right; color: yellow; background-color: black; padding: 2px;">ins Archiv?</span> <i>....schwer zu sagen! Gewissensnöte, Überzeugungen, Verstrickungen ....eine interessante Serie!</i> Robert Schnyder wird wegen Beihilfe zur Republikflucht inhaftiert. Falk vernimmt ihn. Er will mit allen Mitteln ein Julia belastendes Geständnis erzwingen. Aber Robert verrät nichts. Falk setzt Julia in der Vernehmung unter Druck. Als Hans eingreift und die junge Frau laufenlässt, ist Falk außer sich - und verschärft im Gegenzug die Verhörmethoden bei Robert Schnyder. Die neuen Spannungen innerhalb der Familie Kupfer bleiben auch Vera, Falks Ehefrau und Mutter seines Sohnes Roman, nicht verborgen. Zum wiederholten Mal hat sie sich wegen ihrer Alkoholprobleme in einer Entzugsklinik behandeln lassen. Fernsehserie Deutschland 2010 Regie Friedemann Fromm, Drehbuch Annette Hess	
GG265	05/09/15/1,2GB/hr-fernsehen - <span style="float: right;"><b>Neues aus der Hai-Society</b></span> Tierfilm von Sigurd <b>Tesche</b> Vom indonesischen Archipel Raja Ampat über das Kap der Guten Hoffnung bis zu den Bahamas führt die Reise um den halben Globus zu den Heimlichtuern der Haie. Dabei dokumentieren die Kameras watschelnde Epaulettenhaie, enttarnen "unsichtbare" Teppichhaie und beweisen Strahlenschäden bei Ammenhaien des Bikini-Atolls. Vor der kalifornischen Insel Catalina beobachten die Taucher die monströsen Tischsitten von Engelhaien und in den Gewässern der Bahamas treffen sie auf eine Hai-Flüsterin, die ihre bissigen Probanden auf sensationelle Weise in Trance streichelt. Ihre Namen sind so extravagant wie ihre Lebensweisen: Pyjamahai, Teppichhai oder Epaulettenhai. Sie gehören zu den Mitgliedern der Hai-Society, die die Öffentlichkeit meiden. Einige wurden erst kürzlich entdeckt. Durch ihre heimliche Lebensweise haben sie sich bisher unseren Blicken entzogen. Vom indonesischen Archipel Raja Ampat über das Kap der Guten Hoffnung bis zu den Bahamas führt die Reise um den halben Globus zu den Heimlichtuern der Haie. Dabei dokumentieren die Kameras watschelnde Epaulettenhaie, enttarnen "unsichtbare" Teppichhaie und beweisen Strahlenschäden bei Ammenhaien des Bikini-Atolls. Vor der kalifornischen Insel Catalina beobachten die Taucher die monströsen Tischsitten von Engelhaien und in den Gewässern der Bahamas treffen sie auf eine Hai-Flüsterin, die ihre bissigen Probanden auf sensationelle Weise in Trance streichelt.	26:00
GG266	05/09/15/1,2GB/PHOENIX - <span style="float: right;"><b>Deutschland auf Droge</b></span> von Kirsten Esch und Ulrich Langguth Valium, Tavor & Co. Schon kurz nach der Entdeckung der Tranquilizer vor 50 Jahren besingen die Rolling Stones "Mother's little helper." Eingesetzt bei Ängsten und Schlaflosigkeit werden die hochwirksamen Medikamente als Wundermittel gefeiert. Doch schon bald weiß man: Sie sind Segen und Fluch zugleich - denn die Beruhigungsmittel machen schnell süchtig. 21 Millionen Packungen gehen heute jährlich in Deutschlands Apotheken über den Ladentisch. Ohne es zu ahnen, geraten Menschen in einen Teufelskreis aus Abhängigkeit und Entzug. Mehr als 1,5 Millionen Deutsche sind nach Schätzungen tablettensüchtig. Die Nebenwirkungen sind fatal, der Entzug härter als der von Heroin. Viele wurden abhängig auf Rezept. Wie sieht die Verschreibungspraxis dieser hoch wirksamen Medikamente aus? Ist die Aufklärung über das Suchtpotential ausreichend? Warum gibt es keine Alternativen? Der Film "Deutschland auf Droge" geht diesen Fragen nach und erzählt den Leidensweg von Menschen, deren Leben durch die Tablettensucht aus den Fugen geriet.	31:34

Tr.	DB_030	Aufn.
	GG267_frei	
	GG268_frei	
GG269	<p>06/09/15/60MB/DLF-Essay und Diskurs <b>es gab ein Leben vor dem Wachstum</b>  <b>Postwachstum</b> von Mathias Greffrath <i>mit Zusatzinfo</i>  unter dieser Parole entwerfen Wissenschaftler Blaupausen für eine zukunftsfähige Gesellschaft und Pioniere erproben neue, nachhaltige Weisen des Konsums, des Wohnens, des Arbeitens. Aber die Politik setzt, unbeirrt von Krise und Klima und ökologischer Vernunft, weiter auf Wachstum. Eine Abkehr vom Konsumismus - der Lebenshaltung, die darauf ausgerichtet ist, das Bedürfnis nach neuen Konsumgütern stets zu befriedigen - bleibt beschränkt auf privilegierte Eliten und Randgruppen. Hier gibt es einen allmählichen Bewusstseinswandel zu beobachten. Lippenbekenntnisse oder wahre Anstrengung? Und selbst wenn, reicht die aus?</p>	30:00
GG270	<p>06/09/15/9,9MB/DLF - <b>Nachrichten</b>  &gt;1tsd. Flüchtlinge in Österreich erwartet, München 2tsd. Versorgungsberatung der „Spitzenpolitiker“.  Ösrr. AußMin. <b>Kurtz</b> fordert Sondergipfel.  &gt;<b>Pannen</b> beim <b>Sturmgewehr G36</b> von Heckler&amp;Koch, jetzt auch bei MG5 Auslieferung verzögert.  &gt;<b>Polen</b> Volksabstimmung über Mehrheitswahlrecht und Parteienfinanzierung aus öffentl. Mitteln und Steuerrecht.  &gt;<b>Afghanistan</b> 13 schiitische Männer erschossen, Präs. <b>Gami</b> spricht von einem „angeschlagenem Land“. Hohe Arbeitslosigkeit Aufstand der Taliban, Vormarsch von Extremisten.  &gt;<b>Thailand</b> ein vom Militär ernannter Reformrat hat den Entwurf für eine neue Verfassung abgelehnt.  &gt;<b>Guatemala</b> Präsidenten und Parlamentswahlen. Präs. wegen Korruption zurückgetreten.</p>	04:55
	GG273_frei	
	GG274_frei	
	GG275_frei	03:29
	GG276_frei	
GG277	<p>06/09/15/76MB/NDR Info - Das Forum - <b>Streitkräfte und Strategien</b>  &gt;<b>Schutzzone in Syrien</b> - Maßnahme zum Stopp des Flüchtlingsandrangs?  &gt;<b>Comeback für den Euro Hawk?</b> Warum die umstrittene Aufklärungsdrohne wieder fliegen soll  &gt;<b>Russlands Nuklearstrategie</b> - Neue Rolle für taktische Atomwaffen?  &gt;<b>Sexueller Missbrauch</b> durch Blauhelme - Hilflose Vereinte Nationen?</p>	28:00
GG278	<p>06/09/15/138MB/WDR 5-Dok 5 <b>Bis zum letzten Atemzug</b>  <b>Ultras oder die Radikalisierung der Fankultur im Fußball</b> <i>Manuskript</i>  Von Agnese Franceschini und Tom Mustroph <i>Manuskript-Weiss-stick Manu-WDR</i>  Fußball ist ohne Fans nicht denkbar. In und vor den Stadionkurven herrscht aber häufig eine explosive Mischung aus Leidenschaft, Freude an Gewalt sowie rechtsextremer Ideologie. Die Fankultur steht auf dem Prüfstand.  3. Mai 2014. Zum ersten Mal schoss in Italien ein Ultra des Rom auf einen Fan des Neapel, der daraufhin stirbt. Auch in Deutschland werden Fangruppierungen immer gewalttätiger. Im Oktober 2014 verwandeln Hooligans aus ganz Deutschland unter dem Emblem "" den Kölner Bahnhofsvorplatz in ein Kriegsgebiet. Nicht der Fußball steht dabei im Mittelpunkt, sondern die Gewalt, die man versucht auch politisch zu nutzen. In Italien verfolgt die Justiz kriminelle Ultras schon länger im Kontext von Mafia-Ermittlungen. Was unterscheidet Fans von Ultras, wo liegt die Grenze zu Hooligans? Und welche Zukunft hat die Fankultur insgesamt? Hooltras.</p>	55:07
	GG279_frei	
GG280	<p>07/09/15/1,3GB/Das Erste <b>Nowitzki - Der perfekte Wurf</b> Doku  <b>Basketball</b> Rattelsdorf von Sebastian Dehnhardt  der Filmemacher nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise zu den Stationen eines Sportlerlebens: 13 Jahre lang kämpft Dirk <b>Nowitzki</b> um die Trophäe aller Trophäen. 2011 endlich gewinnt er mit den Dallas Mavericks die lang ersehnte NBA-Meisterschaft. <i>für Cm Ortwin?</i></p>	1:008:0

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	GG283_ frei	
GG284	08/09/15/301MB/arte - <b>Putins Propaganda</b> Thema: Putins Propaganda-Krieg von Stephan Kühnrich Doku BRD 2015 soft AGITPROP "Putins Propaganda" stellt die wichtigsten Propagandisten des Kreml vor und zeigt die Methoden, derer sie sich bedienen. Die Dokumentation zeigt Opfer der Propaganda in Russland selbst - Menschen, die sich gegen den Strom stellen und die dafür öffentlich bloßgestellt, ihres Einkommens beraubt und an Leib und Leben bedroht werden. Filmautor Stephan Kühnrich blickt hinter die Fassade der Propagandamaschinerie und spricht mit jenen Journalisten, die Kritik an Putins Politik üben. Dabei entsteht ein so genaues wie ernüchterndes Bild der Medienlandschaft und Pressefreiheit in Putins Russland.	06:08
GG285	08/09/15/15MB/NDR Info - <b>Das Informationsprogramm</b> > <b>Haushaltsdebatte</b> im Bundestag, <b>Schäuble</b> will Etat an Flüchtlingskrise Anpassen ohne neue Schulden zu machen. Kritik von dieLinke und den Grünen. SPD H. <b>Kraft</b> fordert („poltert“ mehr Geld. Bund-Ländergipfel vorziehen. Asylverfahren beschläunigen, mehr Entscheider. > <b>Lufthansa und Cockpit-Streik</b> > <b>KriegsMin.</b> von <b>der Lyen</b> mustert das G36 aus. Erste Modelle ab 2019. Ausschreibung offen und transparent. > <b>Scheidung</b> in kath.Kirche soll einfacher werden: Ehe Annullierungsverfahren. > <b>Kampf gegen PKK</b> türk. Truppen marschieren im Nord-Irak ein.	05:57
GG286	08/09/15/842MB/rbb Berlin - <b>Tagesschau</b> > <b>Cockpit</b> darf streiken. Lufthansa Sprecherin: B. Schädler. Cockpit: M. <b>Wahl</b> : Tarifflicht der LH >Fin.Min. W. <b>Schäuble</b> und Flüchtlings-Etat. Opposition: der Regierung fehlt der Weitblick, Krise der Kommunen. dieLinke D. <b>Bartsch</b> Fluchtursache...mehr in die Entwicklungshilfe investieren. >EU nicht einig über die Verteilung der Flüchtlinge. BRD uns Schweden fordern Quote. Heute auf dem Bahnhof in Lübeck. Stellungnahmen von: Merkel, H. Kraft. Hoffnungen auf neuen Plan von EU-Junker. 25tsd. neue Flüchtlinge seit 2Tagen. Eindruck von Hamburger Erstaufnahme. Probleme bei Folgeunterbringung. Spendenaufruf. 30tsd. Schutzsuchende auf griechischen Inseln chaotische Zustände. Überfüllte „Schlepperboote“. Ungarn 100derte aus Auffanglager ausgebrochen, zu Fuß nach Budapest. > <b>Kampf der PKK</b> gegen türk. Polizisten 14Tote. Türk. Militär zu einem befristeten Einsatz in den Nord-Irak eingedrungen. >G36 wird ausgemustert >Annullierung von kath. Ehen.	13:22
GG287	09/09/15/1,5GB/ZDFinfo - <b>Frontal 21</b> > <b>Der große Flüchtlingstreck</b> – Europa vor der Zerreißprobe Die europäische Flüchtlingspolitik ist gescheitert. Auch die deutsche Regierung hat lange geglaubt, sie könne den Flüchtlingsstrom den Ländern an den Außengrenzen der EU überlassen. Dieses System ist jedoch zusammengebrochen. Jetzt kommt fast die Hälfte aller Flüchtlinge nach Deutschland. Doch die Verteilung der Menschen funktioniert nicht und die Asylverfahren sowie die Abschiebungen dauern zu lang. Erst jetzt und viel zu spät hat das Bundesamt für Migration sein Personal aufgestockt. Während Deutschland die verzweifelten Menschen nun massenhaft aufnimmt, gibt es kaum ein Land in der EU, das eine ähnliche Hilfsbereitschaft zeigt. Insbesondere viele osteuropäische Länder weigern sich Flüchtlinge aufzunehmen, obwohl sie seit Jahren EU-Gelder zur Wirtschaftsförderung annehmen. Die osteuropäischen Mitgliedsstaaten kassieren zwar rund 55 Prozent aller EU-Hilfen bis 2020, nehmen aber nur 16 Prozent aller Flüchtlinge auf.  > <b>Gefährlicher Industriezucker</b> – Politik contra Verbraucherschutz Ob Eiscreme, Schokolade oder Softdrinks, aber auch Back- und Teigwaren, Konserven, sogar Fitnessgetränke für Sportler – es gibt kaum noch Lebensmittel, die nicht mit flüssigem Industriezucker gesüßt sind: Isoglucose.	44:07

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Zucker nicht gleich Zucker. Zwar ist allgemein bekannt, dass herkömmlicher Haushaltszucker der Gesundheit schadet, weil er dick machen und besonders schon bei jungen Menschen zu Typ-2-Diabetes führen kann. Doch Isoglucose soll besonders gesundheitsgefährdend sein. Denn hergestellt wird der künstliche Zucker vorwiegend aus Maisstärke, er enthält viel Fruchtzucker. Dieser könne zur Fettleber führen und außerdem die Insulinwirkung hemmen, was eine Typ-2-Diabetes verursachen kann, warnen Ernährungsmediziner.</p> <p>Bisher darf Isoglucose in Europa nur in kleinen Mengen produziert und verwendet werden. Doch Brüssel hat den Zuckermarkt neu geregelt: Ab 2017 soll die Zuckerquote fallen. Dann werden vor allem amerikanische Produzenten den europäischen Markt mit Isoglucose überzuckern - ein ganz und gar nicht süßer, sondern bitterer Vorgeschmack auf das, was den Verbrauchern auch durch TTIP droht, dem Handelsabkommen mit den USA.</p> <p>&gt;<b>Fragwürdige Familiengutachten</b> – Eltern verlieren Sorgerecht  75 Prozent aller Gutachten in familienrechtlichen Streitigkeiten in Deutschland sind mangelhaft. Das ist das Ergebnis einer Studie der IB-Hochschule Berlin, die Frontal21 exklusiv vorliegt. "Diese Gutachten haben gravierende Mängel bei den Testverfahren und den Methoden der Gesprächsführung. Außerdem entsprechen sie nicht dem aktuellen Forschungsstand", erklärt Werner Leitner, Professor für Angewandte Psychologie, der für die Studie 272 Familienrechtsgutachten aus den Jahren 2013 und 2014 aus allen Bundesländern untersucht hat. Als Entscheidungsgrundlage für die Gerichte seien diese mangelhaften Gutachten überhaupt nicht geeignet. Trotzdem würden auf ihrer Grundlage vielen Eltern das Sorgerecht entzogen, ganze Familien zerrissen. "Mit diesen mangelhaften Gutachten verdienen die Gutachter zwar viel Geld. Auf der Strecke bleibt aber das Wohl der Familien und der Kinder", so Werner Leitner weiter.</p> <p>Frontal21 zeigt an verschiedenen Beispielen die Folgen: jahrelange Rechtsstreitigkeiten, um gegen mangelhafte Gutachten und richterliche Fehlentscheidungen vorzugehen, ohne Rücksicht auf diejenigen, um die es eigentlich gehen sollte - die Kinder.</p> <p>&gt;<b>Bedrohung durch Gülle-Flut</b> – Nitrat gefährdet Mensch und Natur  Jetzt, nach der Erntezeit, wird von den Landwirten wieder massenhaft Gülle auf Äcker und Wiesen ausgebracht. Doch nicht nur die Geruchsbelästigung sorgt vielerorts für Ärger. Auch das Grundwasser ist wegen der Nitratbelastung durch tierischen Dung immer stärker in Gefahr. Denn das stickstoffhaltige Nitrat, das von den Pflanzen als Nährstoff nicht aufgenommen werden kann, sickert ins Erdreich. Schon rund ein Drittel der Grundwasserkörper in Deutschland sei in einem schlechten Zustand, warnt der Sachverständigenrat für Umweltfragen in einem Gutachten.</p> <p>So muss die Wasserwirtschaft, die bundesweit zu rund 80 Prozent Grundwasser für die Trinkwassergewinnung nutzt, immer mehr in die Nitrat-Filtration investieren. Den Preis für den Umweltschaden, den die Landwirte durch die Überdüngung der Böden anrichten, zahlen somit die Verbraucher durch immer höhere Wassergebühren. Umwelttoxikologen befürchten darüber hinaus, dass die Nitratbelastung eine Destabilisierung unserer Ökosysteme und massive Klimaveränderungen zur Folge habe. Weil Deutschland mit die höchsten Nitratwerte im Grundwasser hat und dagegen viel zu wenig unternimmt, führt die EU-Kommission seit Jahren ein Vertragsverletzungsverfahren gegen den Bund. Das Bundeslandwirtschaftsministerium arbeitet daher an einer neuen Düngeverordnung. Doch während sich das Ministerium von den neuen Regelungen eine nachhaltige Verbesserung der Stickstoffbilanz verspricht, halten Kritiker den Entwurf der Düngeverordnung für völlig unzureichend.</p> <p>Frontal21 über den Trend zu immer größeren Tiermastanlagen, die zu immer mehr Gülle führen und somit zu einer großen Gefahr für Mensch und Natur werden.</p>	
	GG288_frei	
GG289	<b>09/09/15/1,7MB/DLF - Informationen am Morgen</b> >Türkei Angriffe auf HDP Büros. Heftige Angriffe gegen PKK-Stellungen geflogen, dutzende getötet	00:51
GG290	09/09/15/2,8GB/Einsfestival - <b>Dschihad in den Köpfen</b> <b>Berlin und die Gotteskrieger</b> subtile AGITPROP ein „Reefer madnes“ gegen Islam, tendenziell gefragt. Die systemischen Kollateralschäden dürften im	55:07



Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p><i>kapitalistischen Westen nicht geringer sein!</i>  von Sascha Adamek, Jo Goll, Torsten Mandalka und Ulrich Kraetzer  Tödliche Attentate in Frankreich, Schusswechsel in Belgien, Festnahmen von Salafisten in Berlin:  Der dschihadistische Terror macht die demokratischen Gesellschaften verwundbar. Mitten unter uns  wächst die Zahl von jungen Männern und Frauen, die sich radikalieren. Drei rbb-Autoren zeichnen  die Wege und Motive anhand brisanter Schicksale nach.  Die Autoren Sascha Adamek, Jo Goll, Torsten Mandalka und Ulrich Kraetzer zeichnen die Wege und  Motive anhand brisanter Schicksale nach. Sie sprechen mit einem verzweifelten Vater, der den  Kontakt zu seinem Sohn verloren hat, und begleiten ihn von Berlin bis nach Istanbul, wo er versucht,  etwas über dessen Verbleib herauszufinden. Sie sprechen mit einer Frau in Berlin, deren Sohn  kürzlich in Syrien ums Leben kam.</p> <p>Ein wegen Terror-Unterstützung verurteilter Dschihadist ist auf Bewährung auf freiem Fuß und gibt  vor der Kamera zu Protokoll, dass er noch immer hinter dem Dschihad und der Scharia-  Gerichtsbarkeit des IS stehe: Auch wenn Köpfe rollen.</p> <p>Auf Berliner Straßen verteilen Salafisten den Koran, und die Reporter versuchen, mit ihnen zu  sprechen. Diese weigern sich, über die Toten islamistischen Terrors zu reden, verweisen stattdessen  auf die toten Zivilisten in Afghanistan. Am Ende bricht die strikt hierarchisch organisierte Gruppe  ihre Koran-Verteil-Aktion ab.</p> <p>Auf eine aggressive Mauer des Schweigens stoßen die Autoren auch in Moscheen, in deren Umfeld  Jugendliche radikalisiert und womöglich rekrutiert werden.</p> <p>Andere Moscheen beginnen langsam, deutlich gegen den Terror Stellung zu beziehen. Die  Gewaltbereiten zu kontrollieren, scheint auch den Staat zu überfordern. Behördeninsider geben offen  zu, dass für die flächendeckende Überwachung von Gefährdern schlicht das Personal fehle.  Die Reportage ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsrecherche von rbb und Berliner Morgenpost.  ...vaterlos aufgewachsen, einfache Menschen ohne Perspektive...umfangreiche Gefängnisserfahrung...  u.a. mit: Bern Palenda Verf.Sch. Berlin Claudia Danschke Hayat Berlin, 17:20 Lies!-Aktion  Koranverteiler 2028 2027 Ahmat Mansour Hayat Berlin, 23:45 Eskalation Bonn</p>	
	GG293_frei	
	GG294_frei	
	GG295_frei	
GG296	<p>09/09/15/1,4GB/ZDFinfo - <b>Irak - Amerikas gescheiterte Mission</b>  <i>eine teilweise glaubwürdige Zusammenfassung! Ausgeklammert die Raubzüge (Kunst,Öl-Erträge,  Aufbaugelder) und Korruption auf hohem Niveau. Die toten Zivilisten!</i></p> <p>Und plötzlich ist dieses Land wieder in den Schlagzeilen. Die Welt reibt sich die Augen. Die Lage  im Irak ist kritisch - wieder einmal. Die Terror-Miliz IS gewinnt an Boden, in einigen Teilen herrscht  Bürgerkrieg. Fast drei Jahre nach dem Rückzug amerikanischer Truppen aus dem Land droht  Präsident Obama wieder in die inneren Konflikte Iraks hineingezogen zu werden. Gut elf Jahre nach  dem Einmarsch der "Koalition der Willigen" scheint der Irak im Chaos zu versinken.  Der renommierte US-amerikanische Filmemacher Michael <b>Kirk</b> zeigt, dass die Amerikaner nicht  einen oder zwei falsche Entscheidungen getroffen haben, sondern viele Fehler machten, die den Irak  in diese Situation brachten. Die Dokumentation zeichnet noch einmal die politischen  Schlüsselmomente nach und erklärt, was sich hinter den Kulissen ereignet hat.  Am 14.12.2011 verkündet Präs. <b>Obama</b> den Sieg, den Moment des Erfolgs!  4Tsd. Tote US-Soldaten, über 30tsd. Verletzte und Kosten ca.2Bill.US\$</p>	43:41
GG297	<p>09/09/15/374MB/ZDFinfo – ZDF zeit <b>ALDI - EDEKA</b> Discountervergleich  <b>Vogel „friss oder stirb“!</b> Im Preisdiktat des Discounter. Produzenten gelangen in die Schuldenfalle.  Auch Milchbetriebe betroffen. Dazu Franz <b>Kotteder</b> (Buchhinweis: „Billig kommt uns teuer zu  stehen“</p>	08:22
GG298	<p>09/09/15/563MB/3sat - heute <b>Flüchtlinge</b>  Flensburg Zugstopp kein Grenzübertritt Zugkühlung stopp. Fußmarsch der Flüchtlinge Richtung  Schweden. Die Dänen sollen jetzt die „Massenflucht“ stoppen.  Karte der Auf- und Nichtaufnehmenden EU-Länder. 01:42 EU- J-C. <b>Juncker</b> (<i>Küsschen mit SPD  EU-Schulz</i>), „...die EU ist nicht in einem guten Zustand“ ...auf deutsch: in einem schlechten</p>	13:20

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p><i>Zustand:</i> ...es fehlt an Europa in der EU und es fehlt an Union in Europa ...<i>ist das witzig!</i>  Dann Flucht Vertreibung Migration. Dann <b>Junckers Lösung:</b> 160tsd. nach Quote verteilen, <b>Solidaritäts Fond, sichere Herkunftsländer.</b> Dazu Stefan <b>Leifert</b>  ...das sich Rauskaufen können durch Solidaritäts Fond. Nicht Mehrheit sondern Einstimmigkeit ist in diesem Fall Vorgabe.  Ungarns Gesprächsweigerung solange die „Flüchtlingswelle“ anhalte. Ein Flüchtlingszug bekam keine Einreiseerlaubnis nach Kopenhagen. Ungarn: geschlossene <b>Tansitzzone</b> die nur in Richtung Serbien verlassen werden kann. Flüchtlingsszenen an der Ungarisch/Serbischen Grenze.  <b>Spendenaufwurf!</b>  &gt;Pilotenstreik von Gericht LAG gestoppt.  &gt;Keine Schadenersatzforderungen gegen exBischof Limburg  &gt;Warnung vor zu starker Internetvernetzung von Behörden und priv. elektrischen Geräten.</p>	
	GG299_frei	
GG300	<p>09/09/15/327MB/Das Erste – Plusminus <b>Unkraut und Glyphosat</b>  <b>Nabu warnt seit Jahren</b> Ökologische Bedenken hat man auch beim Naturschutzbund Deutschland. Das vermeintliche Allheilmittel gegen Unkraut steht hier schon lange in der Kritik: "Es gibt Untersuchungen an Fischen, an Amphibien, aber auch an Wasserflöhen, die deutlich deutlich, dass dieses Mittel für erhebliche Probleme bei der Reproduktionsfähigkeit von Wasserorganismen verantwortlich ist," erklärt Florian Schöne vom Nabu.  <b>Verkauf trotz Warnung</b> Aber auch für Menschen steht Glyphosat unter Verdacht, gesundheitsgefährdend zu sein. Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat das Mittel im Frühjahr als "wahrscheinlich Krebs erregend" eingestuft. In der Landwirtschaft wird es trotzdem weiter eingesetzt. Und der Verkauf - auch an Hobbygärtner - geht bislang ungehindert weiter. Für Florian Schöne vom Nabu ein Unding  <b>Erste Anbieter nehmen Glyphosat vom Markt</b> Mit einer E-Mail Kampagne forderte der Nabu Baumärkte und Gartencenter auf, das Mittel aus den Verkaufsregalen zu nehmen. Mit Erfolg. Bauhaus zum Beispiel beendet das Geschäft mit dem umstrittenen Unkrautvernichter.  <b>Ausschluss eines Top-Sellers</b> Auch die toom-Märkte aus der REWE-Gruppe listen Glyphosat-Produkte aus. Genauso wie OBI. Und bei Hornbach hat man zumindest die Konzentrate verbannt, verkauft aber verdünnte Lösungen weiter. Damit verschwindet bei vielen Baumärkten der Umsatzbringer Nummer eins beim Pflanzenschutz aus den Regalen - und aus den Bilanzen.  <b>Handel reagiert, Hintertür Internet bleibt</b> Zum Beispiel im Internet. Beim Handelsriesen Amazon ist das Mittel in verschiedensten Ausführungen und beliebiger Menge ganz einfach per Mausclick erhältlich. Eine fachliche Beratung – wie im stationären Handel zwingend vorgeschrieben? Fehlanzeige. Warnhinweise werden - wenn überhaupt - im Fließtext versteckt. Dafür gibt es viele Bewertungen wie: "Alles tot!" oder "Einfach nur genial!" Auch bei anderen Onlineshops für Gartenprodukte kann das Mittel problemlos bestellt werden. Wenige Tage nach der Bestellung werden diverse Glyphosat-Produkte per Post geliefert. Auf unsere Nachfrage reagiert nur der Shop pflanzothek, platziert immerhin einen Warnhinweis und schreibt per E-Mail  <b>Ministerium setzt auf Broschüre</b> Nachfrage beim zuständigen Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Warum sind Pestizide, die der stationäre Handel nur nach strengen Kriterien ausgeben darf oder sogar ganz aus den Regalen nimmt, im Internet frei verfügbar? Kein Interview zum Thema, schriftlich heißt es:  »Die Bund-Länder Arbeitsgemeinschaft ... bereitet derzeit eine Broschüre vor, welche speziell die Online- und Versandhändler nachdrücklich über die gesetzlichen Pflichten beim Verkauf von Pflanzenschutzmitteln informiert.«</p>	05:13
GG303	<p>09/09/15/147MB/Das Erste - <b>Tagesthemen</b>  <b>Grenzübertrittsdrama</b> Deutschland/Dänemark/Schweden ...und wieder auf der Flucht ... nur schnappen lassen von dänischen Polizisten. ...so sieht EU-Flüchtlingspolitik heute aus!</p>	02:21
GG304	<p>09/09/15/67MB/MDR Sachsen - <b>MDR aktuell</b>  Studie zur Einheit BRD-DDR: Stimmungsbarometer 69% ...zu wenig Höflichkeit! Zivilcourage 74% DDR, 78% BRD im Sinne von "Bürger für Bürgerschutz", nicht Schutz vor Staats oder</p>	01:46

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>wirtschl. Übergriffe. Verlangen nach Mitbestimmung. Prof. Karl-Siegbert <b>Rehberg</b>: „die Politik ist ohnmächtig gegenüber den wirtschaftl. Mächten. Zuwenig Nationalbewusstsein BRD 34%, DDR 39%.</p>	
GG305	<p>09/09/15/65MB/MDR Sachsen - MDR aktuell <b>Salzlauge</b> Thüringen, warum wurde Einleitung von Salzlauge durch <b>K+S</b> von Behörde erlaubt? Ermittlungen laufen.</p>	01:02
GG306	<p>09/09/15/313MB/rbb Berlin - <b>KLARTEXT spezial Flüchtlinge und Bürger Befindlichkeit in Nauen</b> Rechtsextremisten und PEGIDA, Zukunft Nauen, gegen Flüchtlingsheim. pro/kontra rechts bis fascho. Mike <b>Schneider</b> mit dabei. ...fette Demos: Nein zum Heim! Nauen bleibt weiss! Mut zur Tat! Ablehnende Bürgerstimmen. Alles angefangen in Hellersdorf mit NPD Sebastian <b>Schmidtke</b>. Bürgermeister absetzen!</p>	04:54
GG307	<p>09/09/15/2,2GB/EinsPlus - <b>Hungrig nach Profit</b> Doku <b>Wem dient die deutsche Entwicklungshilfe?</b> die story <b>gut gut!</b> Flüchtlinge sollen nicht fliehen, sondern ihre Lebensbedingungen vor Ort verbessern - wir helfen dann auch gern. So war es über Jahre immer wieder von führenden deutschen Politikern zu vernehmen. Doch was tut die deutsche Entwicklungshilfe wirklich, um die Lebensbedingungen von Menschen in deren Heimat zu verbessern? story-Autor Christian <b>Jentsch</b> sah sich auf zwei Kontinenten beispielhafte Projekte an und fragte: Wie helfen wir der armen Landbevölkerung? Was tut Deutschland, um Landflucht einzudämmen, Kleinbauern unabhängig zu beraten oder Kleinbetriebe vor der Übernahme durch Agrokonzerne zu schützen? Die Antwort fällt ernüchternd aus: Entwicklungshilfe-NGO kritisieren, der deutsche Staat sitze inzwischen mit Konzernen, wie <b>Bayer, BASF</b> und Co in einem Boot und laufe Gefahr zum Handlanger von Geschäftemachern zu werden. Statt Entwicklung fördere man so vor allem die Interessen großer Unternehmen und Anleger. Über fragwürdige "Entwicklungs"-Fonds verteile man großzügig Kredite an Investoren. Doch statt dadurch Hunger und Armut zu bekämpfen, seien die Folgen oft das genaue Gegenteil: Kleinbauern würden von ihrem Land vertrieben, von Bildung und medizinischer Versorgung ausgeschlossen. So würden am Ende diejenigen zu Opfern, denen eigentlich geholfen werden sollte: die Ärmsten der Armen. die story hakt nach: Bei den Verantwortlichen, aber auch bei NGOs und einem Fachmann aus dem EU-Entwicklungshilfesystem, der seinen Job nach vielen Jahren frustriert hingeschmissen hat. Und die story lässt nicht zuletzt die zu Wort kommen, um die es geht: die Kleinbauern. Was bräuchten sie wirklich, wie müsste die Hilfe aussehen, die sie sich wirklich wünschen? u.a. mit: Roman Herre <b>FIAN</b>, DEG Gerd Müller, Uwe Kekeritz Bü90/Grüne, Frank Kiel ex DEG, <b>SAN Beef</b> bekam mehr als 25Mill€, Thailändische Reisbauern in der Schuldenfalle. <b>PQC</b>  <i>01:00 Bü90/Grüne Uwe <b>Kekeritz</b>, den Großkonzernen ist es gelungen die Entwicklungshilfe z.T. zu kapern...01:57 Sambia: <b>ZAMBEEF</b> u.a. Landgrabbing Chief Francis <b>Kamanda</b>: Hütten verbrannt Anbau verwüstet! 06:50 Dazu <b>FIAN</b> Roman <b>Herre</b> Kritik an <b>DEG</b>. 09:25 <b>Wassernot</b> durch <b>ZAMBEEF</b>, Pestizideinsatz mit Flugzeug, 11:20 Uwe <b>Kekeritz</b>, Vertreibung und Menschenrechtsverletzung, dann <i>werde sie auch den Fluchtweg nach Europa suchen!</i> 13:10 Frank <b>Kiel</b>, wichtig war der <b>DEG</b> der „Mittelabfluss“! <b>EuropeAid</b> Effizienz und Nachhaltigkeit werden nicht kontrolliert. 16:00 Blick hinter den Zaun von <b>ZAMBEEF</b> für die Arbeiter: Schule medizinische Betreuung. BRD-BuMin. Entwicklung Gerd <b>Müller</b>, .. verwechselt Wirklichkeit mit Anspruch! 18:52 Uwe <b>Kekeritz</b>: <b>AKTC</b> Zambia-German ein falscher Ansatz. 19:46 Elmau <b>G7-Tagung</b> „Neue Allianz für Ernährungssicherheit“ in 10Ländern 50Mil.Menschen aus der Armut befreien, durch priv.Investitionen in der Landwirtschaft! <b>Dafür Saatgut und Landgesetze ändern!</b> Saatgutverdrängung. 21:24 Asien <b>OXFAM</b> David <b>Hachfeld</b> Entwicklungshilfe vor den Karren der Industrie gespannt? <b>GFP</b> German Food Partnership Unabhängiges Know how aus Deutschland für die Welt“ am Beispiel <b>BASF</b> in Thailand. Pestizide „satt“! 23:45 Gerd <b>Müller</b> (bF). 24:32 Auf Nachfrage nach 1Jahr viele kompl. geschwärzte Dokuseiten aus dem Ministerium zum <b>Bria-Projekt</b>. 26:07 auf Spurensuche zum <b>Bria-Projekt</b>. Spritzmitteltraining, keine Alternativen! 29:20</i></p>	44:20

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>Monokultur, hemmungslose Düngung, Gensaatgut, Klimawandel Böden sind ausgelaucht. Kleinbauern verschuldet, verarmen. Acker hat die Bank, muss teuer zurück pachten! 31:56 Versuchsfarm von BAYER „Superreis“. 32:36 zurück zu den Wurzeln, freies Saatgut, günstig ohne Pestizide. Pestizide im Herstellerland verboten bei uns nicht! die Verschuldung das größte Problem. 35:18 Folgekrankheit, 36:52 Toxikologe PAN Peter <b>Clausing</b>: BAYER entgegen seiner Zusage 2 Stoffe (Oxadiazon, Beta-zcyfluthrin) immer noch in seinen Pestiziden verwendet! Ein/Ausfuhrtrick „technische Ware“ statt Pflanzenschutzmittel! 41:26 Khaokwan Foundation Decha <b>Siriphat</b> ein „guter“ Reisbauer, alte Reissorten organischer Anbau. 42:35 die Kleinbauern sind die wahren Helden gegen den Hunger!</p>	
GG308	frei	
GG309	<p>10/09/15/663MB/3sat - <b>wissen aktuell</b> Lebensquell Wasser <b>Atomabfall</b>  <b>Wiederaufbereitungsanlage Sellafield</b>: ein Entsorgungsröhr ins Meer, für den Atomabfall Europas. 1997 hat Green peace auf das Röhr aufmerksam gemacht. Seit 20 Jahren ein Kampf um Zahlen, Genzwerte und Deutungshoheit! Die Anwohner haben Plotoniumstaub im Haus im Körper in den Zähnen, erhöhte Leukemieerkrankungen. Die Atomindustrie trifft eine Kostenabwägung, Aufwand zum Schutz der Menschen. Das UK-Gesundheitsministerium Dr. R. <b>Wakeford</b>: der finanzielle Aufwand ist zu hoch und könnte anderswo besser verwendet werden! Woher kommen diese Einschätzungen? Von der <b>ICRP</b> Vors. Claire <b>Cousins</b>, ein Interview wird abgelehnt! Mit dabei Dr. R. <b>Wakeford</b> und Dr. John R. <b>Cooper</b>, ein klarer Interessenkonflikt!. Tim <b>Parker</b> Sellafield Ltd. sagt die Erkrankungen kommen nicht durch die <b>WAA</b>. Die <b>IAEA</b> kommt aber zu anderen Ergebnissen! Wie konnten die Betreiber das Entsorgungsverbot umgehen? ...es sei eine „landbasierte Entsorgung und somit legal! Warum sind Fässer verboten aber Einleitung erlaubt? ...dazu Dr. Hartmut <b>Nies</b> IAEA: das ist mehr eine philosophische Frage! <i>nasowas!</i>. Wolfgang <b>Renneberg</b> Leiter Abt. Reaktorsicherheit im BuUmw.Min.: ....das ist keine philosophische, sondern eine wirtschaftliche Frage. <b>wichtig!</b></p>	14:22
GG310	<p>10/09/15/1,7GB/arte - <b>Das Rätsel der Dunklen Materie</b>  Regie: Cécile Denjean Doku Fr 2012  Die bekannte Materie - unter anderem Sterne und Galaxien - stellt lediglich bis zu fünf Prozent des Universums dar. Ein Großteil des Weltalls soll wissenschaftlichen Forschungen nach aus bisher unbekannter Dunkler Materie bestehen. Ihre Erkundung ist eine Herausforderung für die Wissenschaft. Die Dokumentation berichtet über ein herausragendes weltweites Forschungsprojekt, bei dem zum ersten Mal Astrophysiker und Kosmologen zusammenarbeiten und dessen Ergebnisse vielleicht unsere Sicht auf die Welt nachhaltig verändern werden.  Weltweit arbeiten Astrophysiker und Kosmologen am bisher größten Forschungsvorhaben des 21. Jahrhunderts. In unseren physikalischen Modellen stellt die bekannte und sichtbare Materie - dazu zählen beispielsweise Sterne und Galaxien - nur bis zu fünf Prozent des Universums dar. Ein Großteil des Weltalls soll aus unbekannter und unsichtbarer Materie bestehen. Bisher sind aber alle Versuche, dieser sogenannten Dunklen Materie auf die Spur zu kommen, gescheitert.  Die Dokumentation gibt Einblick in das gigantische Forschungsprojekt, das diese Materie erkunden soll. Zwei wissenschaftliche Disziplinen, Astrophysik und Kosmologie, die sich mit völlig unterschiedlichen Größenordnungen vom unendlich Kleinen bis zum unendlich Großen befassen und noch bis vor kurzem losgelöst voneinander existierten, kooperieren miteinander, um das Mysterium des Universums zu enträtseln. Woraus besteht diese Dunkle Materie? Existiert sie überhaupt? Muss gar die gesamte Physik seit Newton und Einstein auf den Kopf gestellt werden?  Die spannende Dokumentation über dieses außergewöhnliche Forschungsabenteuer erzählt von verkannten Wegbereitern, spektakulären Erkenntnissen, Debatten, Enttäuschungen und Ängsten, von Kooperation und Konkurrenz bei der Suche nach dem Stein der Weisen, für die gigantische Mittel bereitgestellt werden. Die Menschheit könnte vor einer bahnbrechenden, vielleicht mit der von Kopernikus oder Galileo vergleichbaren wissenschaftlichen und metaphysischen Entdeckung stehen, die unsere heutige Weltsicht grundlegend infrage stellen würde.</p>	39:32
GG313	<p>10/09/15/872MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> Thorsten Schröder  &gt;BRD-<b>Merkel</b> betont Grundrecht auf Asyl. Wer kein Anrecht hat müsse schnell abgeschoben</p>	13:51

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>werden.  dazu Reiner <b>Hasselhoff</b> CDU. Die Ehrenamtlichen. Lange Warteschlangen in Asylverfahren, in der Regel 5 Monate. Ankunft von 6tsd. Flüchtlingen in München.  Darstellung des Verfahrens: Fingerabdrücke zum Vergleich mit Verbrecherkartei, werden nicht gespeichert ...<i>wers glaubt wird...</i>! Jörg <b>Radek</b>: wir benötigen Datentechnik zum transportieren großer Datenmengen.  &gt;<b>Flüchtlingsbewegungen</b>: Bahnverkehr mit Dänemark läuft wieder. &gt;Wiener Westbahnhof Ankunft von 2tsd Flüchtlingen. 20tsd von Türkei nach Lesbos.  &gt;Hartz-IV Bezieher bekommen 5€ ab 2016. Kritik von Sozialverbänden: „ein Witz!“  &gt;Kehrtwende bei <b>e-on</b>, behält Atomkraftwerke Grund: Gesetzesänderung  &gt;<b>Gipfeltreffen zum Ukraine-Konflikt</b>  &gt;<b>Japan</b> Überschwemmungen und Erdbeben, <b>Fokuschima</b> radioaktives Wasser ins Meer geflossen.</p>	
GG314	<p><b>10/09/15/17MB/DKULTUR-Zeitfragen</b> Forschung und Gesellschaft <b>Keimbahntherapie</b>  der Eingriff in die menschliche Keimbahn. ...nicht verantwortlich, so lauteten die Kommentare in den Fachzeitschriften. Ein gezielter Eingriff in die Evolution des Menschen, der sich nicht mehr rückgängig machen ließe! MIT-Prof. Guo <b>Ping Feng</b> meint ja! Die <b>Christopher Kas</b> Methode.</p>	03:04
GG315	<p><b>10/09/15/37MB/DKULTUR-Zeitfragen</b> Forschung und Gesellschaft <b>Die Bienen sterben in einem besorgniserregenden Ausmaß!</b>  US-Imker verloren fast 50% ihrer Bienen. in BRD fast ein Viertel. Warum sie sterben ist nicht so ganz klar. Varoa-Milbe, bestimmte Pestizide <b>Neonikotinoide</b>, auch bei Hobbygärtnern verbreitet. FU- Berlin setzt Bienen jetzt als <b>Pestizid- Sismographen</b> ein. Dazu Thomas <b>Radetzky</b> bei der Kontrolle über den Einsatz von Neonikotinoiden haben die Bienen ihren Einsatz. Dazu <b>Randolf Menzel</b> FU-Berlin</p>	06:45
GG316	<p><b>10/09/15/156MB/DKULTUR-Zeitfragen</b> <b>Schramme im Gehirn</b> Feat  <b>Hirnschans sollen psychische Störungen zeigen</b> Von Uwe Springfeld <i>mit Zusatzinfo</i>  Depression, Burn-out oder Schizophrenie - sind das alles Hirndefekte? In Berlin, London und anderen Zentren der Hirnforschung versuchen Wissenschaftler Hirnschans für die Diagnose psychischer Störungen weiterzuentwickeln. Wie seriös ist das Verfahren?  Wer lässt sich freiwillig einen Stromstoß durchs Hirn jagen? Wer lässt sich sein Gehirn für 20 Minuten an elektrischen Strom anschließen? U.a. der WHO-<b>ICD 10</b> oder auch das Amerikanisches Psychiatrisches Handbuch <b>DSM-5</b></p>	28:46
GG317	<p>10/09/15/58MB/KiKA - <b>Poppy Katz</b> Kidi  Animefiguren kommentieren eine TV-Serie <b>... was soll das?</b></p>	01:25
GG318	<p>10/09/15/2,6GB/WDR Köln -Menschen hautnah <b>Schule Nein danke</b>  Immer wieder klammerte sich Erstklässlerin <b>Magali</b> morgens an die Heizung und brüllte, weil sie nicht in die Schule wollte. Schließlich ließen ihre Eltern sie zuhause. Mittlerweile ist Magali 14 und lernt mit ihrem Bruder seit vielen Jahren daheim - trotz Schulpflicht. Auch Jolanda (13) und ihre beiden Schwestern gehen nicht zur Schule. Sie sollen sich frei entfalten und lernen, was und wie sie es wollen, finden ihre Eltern. Die Kinder bekommen Lernmaterial und wenn sie wollen Unterstützung - der Rest ist ihre Sache. Und wenn sie nichts machen, wird das auch akzeptiert. Die 16-jährige Joy und ihre beiden Brüder besuchen ebenfalls keine Schule. Auch ihre Eltern finden das in Ordnung: Das Leben lehre sie, was sie wissen müssen.   Weil in Deutschland Schulpflicht besteht, gehen alle drei Familien ein hohes Risiko ein, im schlimmsten Fall könnten ihnen die Kinder sogar weggenommen werden. Die Familien von Magali und Jolanda haben diese Angst nicht mehr ausgehalten und sind nach Frankreich gezogen. Sie wollen sich nicht mehr verstecken, die Kinder vormittags im Haus halten, sich von Nachbarn beobachtet fühlen und Angst haben, angezeigt zu werden.   Ob Hip-Hop oder Klavierunterricht, Fußball oder Theater - in allen Familien werden die Kinder</p>	43:33

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>gefördert, so gut es geht. Aber sie werden nicht unterrichtet, denn die Eltern lehnen das deutsche Schulsystem für ihre Kinder ab. Nur in Magalis Familie gibt es regelmäßige Zeiten, in denen sie und ihr Bruder das lernen, was Gleichaltrigen in der Schule beigebracht wird. Magali hat sich jetzt sogar vorgenommen den Hauptschulabschluss zu machen. Sie will wissen, ob sie genau so viel kann wie ihre deutschen Freunde, die in die Schule gehen.</p> <p>"Menschen hautnah" hat drei Freilebner-Familien begleitet. Normale Familien mit normalen Berufen, mit viel Zeit und Engagement für ihre Kinder und großem Vertrauen in deren natürliche Fähigkeiten. Doch was lernt man ohne Schule? Genug für einen Abschluss oder vielleicht noch mehr? Und wie kommen die Kinder ohne die Freunde aus, die andere in der Schule kennenlernen, ohne das tägliche Miteinander mit Gleichaltrigen?</p> <p>Ein Film von Claudia Wolters</p>	
GG319	<p>11/09/15/4,1GB/ARD-alpha - <b>Die Kinder von Golzow</b>  1999: <b>Ein Mensch wie Dieter</b></p> <p>Weil er im ersten Schuljahr sitzen blieb, war er der Älteste der Klasse. Als Frohnatur gehörte er bald zu den Lieblingen des Filmteams. Er lernte Zimmermann, heiratete und wurde Vater von drei Kindern. In der DDR erhielt er die Chance als Auslandskader zu arbeiten. Heute sieht er sich zunehmend von Arbeitslosigkeit bedroht. Manchmal scheint es, als ob ihn nur noch der Blick zurück so recht froh machen könnte.</p> <p>Die Chronik einer Landschulklasse aus Golzow (Oderbruch) und die unterschiedlichen Lebensläufe von achtzehn ehemaligen Schülern in der ältesten Langzeitbeobachtung des internationalen Films. Eine unendliche Geschichte? Eine authentische Geschichte, die 2007 ihr Ende fand. Seit 1961 auf Leinwand und Bildschirm in 19 Filmen, über zweiundvierzig Stunden alltägliches Leben in seinem Fortgang und seiner Veränderung, Leben im Zeitraffer, Lebenswege und Schicksale von Menschen einer Generation, unbekannte Zeitgenossen, von deutscher Geschichte Betroffene und sie Mitgestaltende, bekannt gemacht. Das Porträt eines, der als Sitzenbleiber in die Klasse kam, und, was das Reisen angeht, es später am weitesten von allen brachte. Der Werdegang eines Zimmermannes, unternehmungslustigen Draufgängers und unverbesserlichen Optimisten, der aus den wechselnden Lagen seines Lebens immer das Beste machte.</p> <p><i>Nix dergleichen von BRD-Seite, wenn dann höchstens das „Vorführen“ einfacher oder arg beschränkter Gemüter.</i></p>	1:49:00
GG320	<p>11/09/15/2,3GB/arte - <b>Typisch Mann typisch Frau</b>  <b>Wie Gehirne funktionieren</b> Regie: Michael Mosley Doku GB 2014</p> <p>Die Frage, ob Männer und Frauen mit unterschiedlichen Gehirnen auf die Welt kommen, ist so alt wie die Menschheit selbst. Neue Forschungsergebnisse behaupten, dass die Verbindungen in Männer- und Frauen-Gehirnen verschiedenen Mustern folgen, die uns typisch erscheinendes Verhalten von Männern und Frauen erklären können. Fraglich ist, ob diese Muster angeboren sind, oder von der Welt um uns herum geformt werden. Michael Mosley und Alice Roberts machen sich ein eigenes Bild - sie lassen menschliche und tierische Probanden zu unterhaltsamen und tiefblickenden Tests antreten, immer im Sinne der Wissenschaft. Am Ende werden sie nicht einig sein, ob beide Geschlechter von den Untersuchungen gleichermaßen profitieren, ob diese alte Stereotypen zementieren und ob das die Geschlechter womöglich sogar auseinander treibt.</p> <p>Haben Sie ein "männliches" oder ein "weibliches" Gehirn? Die Frage, ob Männer und Frauen mit unterschiedlichen Gehirnen auf die Welt kommen, ist so alt wie die Menschheit selbst. Gibt es, physiologisch betrachtet, signifikante und wissenschaftlich nachweisbare Unterschiede zwischen den Geschlechtern und wenn ja, was bewirken diese Unterschiede? Die Dokumentation "Typisch Mann, typisch Frau" begibt sich auf Spurensuche. Bei der schwierigen Frage, ob Unterschiede im Verhalten von Männern und Frauen - falls es diese überhaupt gibt - tatsächlich auf unterschiedliche Anlagen im Gehirn zurückzuführen sind, haben Professor Alice Roberts und Dr. Michael Mosley sehr unterschiedliche Meinungen.</p> <p>Neue Forschungsergebnisse behaupten, dass die Verbindungen in Männer- und Frauen-Gehirnen verschiedenen Mustern folgen, die uns typisch erscheinendes Verhalten von Männern und Frauen erklären können. Fraglich ist weiterhin, ob diese Muster angeboren sind oder von der Welt um uns herum geformt werden. Die englischen Wissenschaftler Dr. Michael Mosley und Professor Alice Roberts begeben sich für den Film auf die Suche und machen sich ein eigenes Bild - sie lassen</p>	50:38

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	menschliche und tierische Probanden zu unterhaltsamen und tiefblickenden Tests antreten, immer im Sinne der Wissenschaft. Trotz signifikanter Ergebnisse sind die beiden sich nicht einig, ob beide Geschlechter von den Untersuchungen gleichermaßen profitieren, ob diese alte Stereotypen zementieren und ob das die Geschlechter womöglich sogar auseinander treibt.	
GG323	<p>11/09/15/1,2GB/arte X_enius <b>Wie werden gigantische Brücken gebaut?</b>  <b>Brücken - Geniestreiche der Ingenieurkunst.</b> Sie überwinden Flüsse, überspannen Täler, bezwingen Grenzen. Immer gigantischer, immer wagemutiger werden die Konstruktionen. Aber wie werden solche Brücken gebaut?  Um das zu klären, besucht "X:enius" das Viaduc de Millau im Süden Frankreichs. Der Riese aus Stahl und Beton überspannt auf knapp drei Kilometer Länge das Tal des Flusses Tarn. Stolze 343 Meter misst sein höchster Pfeiler und ist damit sogar 19 Meter höher als der Eiffelturm. Die "X:enius"-Moderatoren Emilie Langlade und Adrian Pflug dürfen heute unter die Fahrbahn des Viadukts steigen und die Wege erkunden, auf denen sich sonst nur Brückentechniker bewegen. Zudem erfahren sie vom sogenannten Taktschiebeverfahren, mit dem Großbrücken über Täler geschoben werden.  Gefahren drohen den Megabauten vor allem durch Wind und Wetter. Eine ausgefeilte Konstruktion gewährleistet, dass die Bauwerke selbst bei orkanartigen Windgeschwindigkeiten flexibel nachgeben und dadurch nicht vom Einsturz bedroht sind. Um das zu garantieren, muss die Standfestigkeit einer Brücke im Windkanal getestet werden.</p>	26:03
	GG324_frei	
	GG325_frei	
	GG326_frei	
GG327	<p>11/09/15/2,2GB/PHOENIX - <b>Der große Steuerbetrug</b>  <b>Die Erlebnisse des Whistleblowers Lutz Otte</b> Film von John Kantara  Der Mann war ein kleines Rad in einem großen Getriebe - und hat alles mächtig durcheinander gewirbelt. IT-Techniker Lutz Otte arbeitete im Rechenzentrum einer Schweizer Bank. Dort bemerkte er, dass zahlreiche Steuersünder aus Deutschland unter den Bankkunden waren. Die Daten, die Otte in den Händen hielt, warfen ein grelles Licht auf das Geschäftsmodell Schweiz".  Im Alpenland werden bis heute geschätzt eine Billion Schweizer Franken verwaltet, darunter sehr viel schmutziges, un versteuertes Geld. Otte fädelte über einen Mittelsmann einen Deal mit einem deutschen Finanzamt ein: Ein Datensatz von 2.700 Konten im Milliardenwert - gegen eine stattliche Summe Bargeld. Ein Geschäft, das in Deutschland später sehr kontrovers diskutiert werden sollte. Aber ein Geschäft, das sich für den deutschen Fiskus lohnt hat.  Nicht aber für Lutz Otte, den Enthüller, den "Whistleblower". Der deutsche IT-Techniker wurde in der Schweiz verhaftet und zu einer Gefängnisstrafe verurteilt.  Für Otte ist die Geschichte bis heute noch nicht zu Ende. Er weiß zu viel, auch über die neuen Tricks der Schweizer Banken. Der neuen Politik einer sauberen Schweiz" ohne Steuerflucht und Geldwäsche misstraut er zutiefst. Das Thema Steuerbetrug ist zu seinem Lebensthema geworden. Aus dem Verräter wurde ein Warner.   In der Dokumentation von John Kantara gibt der Whistleblower Lutz Otte erstmals im Fernsehen offen Auskunft über seine Geschichte - und über die dunklen Geschäfte einer verschwiegene n Branche. John Kantara ist mit Lutz Otte an verschiedene Schauplätze gereist, in die Schweiz, nach Deutschland und nach Luxemburg. Und er hat neben anderen auch den früheren Bundesfinanzminister Peer Steinbrück und den heutigen Finanzminister von Nordrhein-Westfalen, Norbert Walter-Borjans, zum umstrittenen Datenhandel interviewt.</p>	55:00
	GG328_frei	
GG329	<p>11/09/15/21MB/WDR 5 - <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Flüchtlinge</b>: vorübergehende Sperre des Zugverkehr und Autobahn.  EU-Flüchtlingsverteilung s Diskussion in Prag, Befürworter und Gegner der Quote.  &gt; BuVerk.Min. <b>Dobrinth</b> kündigt eine Verdoppelung der Mittel, wegen vieler maroder Brücken, an. Statt 1 jetzt 2Mrd.€</p>	08:35

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	>Wahlen in Singapur (Stadt-Staat) >USA Erinnerung an „9-11“	
	GG330_frei	
GG333	frei	
GG334	<p style="text-align: center;"><b>Kosovo '99</b></p> <p>11/09/15/1,9GB/ZDFinfo -  <b>Bundeswehr im Kampfeinsatz</b>            Geschichte treffen – mit Wolf-Christian Ulrich            März 1999: Der erste Krieg mit deutscher Beteiligung seit 1945. Die Grünen übernehmen zum ersten Mal Regierungsverantwortung, drohen an der Kosovo-Frage zu zerbrechen.            Für Wolf-Christian Ulrich sind auch mehr als 15 Jahre nach dem Einsatz noch viele Fragen offen. Warum kämpft Deutschland im Kosovo? Der Einsatz ist eine bis heute maßgebliche und vor allem umstrittene Entscheidung. Und es ist der Beginn einer neuen Staatsräson.            Die Bundeswehr ist nicht mehr nur Verteidigungsarmee. Darüber spricht Ulrich mit dem damaligen – und ersten – Grünen-Außenminister Joschka Fischer. Welche Argumente politisch gegen den Einsatz sprachen, will er von Fischers Parteikollegen Hans-Christian <b>Ströbele</b> wissen.</p> <p>Wie die Menschen im Kosovo den Krieg erlebt haben, erfährt Ulrich bei Begegnungen in Pristina und Belgrad, von Menschen, die den Krieg hautnah miterlebt haben. Die Kosovarin Beza Luzha erlebte den Einsatz der NATO als Befreiung, Renate Flottau, die letzte westliche Reporterin während des Bombardements ins Belgrad, durchlebte angsterfüllte Nächte in bebenden Häusern.            Und für die Militärs? Oberst Michael Krahe, einer der deutschen Tornado-Piloten im ersten deutschen Einsatz, erinnert sich. Der Kosovo-Einsatz bleibt hochaktuell – bei jeder Diskussion um die Verlängerung der Mandate zum Auslandseinsatz der Bundeswehr. Und auch im Verhältnis zu Russland: Schließlich führte Putin diesen Einsatz an, als es um die Frage ging, ob die Besetzung der Krim gegen das Völkerrecht verstoße.</p>	45:56
	GG335_frei	
GG336	<p>12/09/15/169MB/SWR2 Wissen - der vermessene Mensch <b>Das IQ-Prinzip</b>            Der Siegeszug des "IQ", des in gefürchteten Tests ermittelten Intelligenzquotienten, scheint unaufhaltsam. In PISA-Studien und Assessment Centern setzt man das "IQ-Prinzip" konsequent fort: Die Idee, die schulische und berufliche Eignung eines Menschen lässt sich objektiv in Zahlen fassen. Ist das Messen kognitiver Leistungen dem menschlichen Geist aber wirklich angemessen?            erschließen von Analogien (Produktion 2014) Martin Hubert</p>	28:00
GG337	<p>13/09/15/1,7GB/hr-fernsehen - <b>Der Hof der wilden Tiere</b> Kiddi Tierfilm            Film von Roland Posseh <b>schön! reichlich Aktion geht scho</b>            Alltag auf dem Bauernhof, allerdings auf einem etwas anderen Bauernhof: Er erinnert an längst vergangene Tage. Denn statt Massentierhaltung haben die Tiere hier noch viel Platz. Normalerweise bestimmen die Menschen, wo es langgeht, doch hier können die Tiere ein Stück weit ihre eigenen Herren sein, vor allem, wenn der Bauer einmal nicht guckt! Dann nutzen sie die Gelegenheit und gehen voller Abenteuerlust auf Entdeckungsreise.            Bei der Erkundung ihrer Farm und der Umgebung erleben die Hoftiere viele Abenteuer, und bei ihren Ausflügen treffen sie auch auf zahlreiche wilde Tiere: Der Hauseber muss sich gegen ein Wildschweinemännchen behaupten, die Hühner werden von einer Ringelnatter geärgert und das Kaninchen bereut schnell das waghalsige Verlassen seines Stalles. Auch sehr intime Momente hat die Kamera eingefangen, wie die Geburt der Ferkel, das Schlüpfen eines Kükens und der Augenblick, in dem das gerade geborene Fohlen das erste Mal auf seinen wackeligen Beinen steht.            In Anlehnung an den Kinofilm "Die wilde Farm" (von Dominique Garing und Frédéric Goupil) erzählt Roland Posseh in "Der Hof der wilden Tiere" die Geschichte eines Bauernhofs so, wie es ihn vielleicht früher einmal gab. Er liefert rührende Einblicke in den Alltag von seinen Schweinen, Hühnern, Katzen, Kaninchen, den jeder zu kennen glaubt. Tatsächlich jedoch wissen die wenigsten etwas über ihr natürliches Verhalten.</p>	42:14



Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	GG338_frei	
GG339	<p>14/09/15/2,6GB/Das Erste - Die Story im Ersten <b>Der Flüchtlingsreport</b>  <b>Themenschwerpunkt Flüchtlinge</b> - Deutschland schaut hin! von Peter Gerhardt  Mehr als 50 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht. So viel wie noch nie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Und täglich werden es mehr. Das Bundesinnenministerium rechnet mittlerweile mit 800.000 Flüchtlingen, die 2015 allein nach Deutschland kommen. Ist das deutsche Boot also voll", wie nicht nur rechtsradikale Scharfmacher behaupten? Können wir nicht mehr Menschen aufnehmen oder wollen wir es nur nicht? Müssen wir die Grenzen dicht machen, um einen Kollaps zu vermeiden, oder schotten wir uns herzlos ab, um nicht teilen zu müssen mit Menschen in Not? Wie werden die Flüchtlinge hier aufgenommen? Angriffe auf Asylbewerber einerseits, ehrenamtliche Flüchtlingshelfer andererseits - wie fremdenfeindlich oder -freundlich ist Deutschland? Und sind die Flüchtlinge eine finanzielle Belastung oder eine Chance für die deutsche Wirtschaft?</p> <p>Der Flüchtlingsreport" geht den grellen Schlagzeilen auf den Grund, rechnet nach und macht sich auf die Suche nach der Wirklichkeit hinter den einfachen Wahrheiten. Dafür reist Autor Peter Gerhardt u.a. in die sächsischen Gemeinden Freital und Meißen, Städte, die zum Symbol geworden sind für den neuen alten Fremdenhass in Deutschland. Er zeigt aber auch, wie engagiert an vielen Stellen in Deutschland Menschen versuchen zu helfen und wie sehr die Kommunen auf die freiwilligen Helfer angewiesen sind. In Viernheim zum Beispiel. Dort hat der katholische Pfarrer Angelo Stipinovic eine Initiative ins Leben gerufen, um 130 Flüchtlingen aus Eritrea zu helfen, sich in Viernheim einzuleben. Wir können doch nicht immer warten, bis der Staat hilft", sagte er sich. Und war überrascht, wie überwältigend die Unterstützung in der südhessischen Kleinstadt war. Tatsächlich ist das deutsche Boot noch nicht voll - es ist nur mangelhaft verwaltet. Der Film rückt die Proportionen zurecht. Deutschland nimmt mehr Flüchtlinge auf als die meisten anderen Länder in Europa, aber umgerechnet auf die Einwohnerzahl nur einen Bruchteil verglichen etwa mit dem Libanon. Doch wie sieht die Situation dort aus, in Ländern, die deutlich ärmer sind als Deutschland? Der Film begibt sich auf die Spur der Flüchtlinge im Libanon, in Griechenland, der Türkei und er zeigt, wie die Kriminalisierung von Flüchtlingen Schlepperbanden in die Hände spielt.</p>	42:00
GG340	<p>14/09/15/4,3GB/Das Erste - <b>Hart aber fair</b>  <b>Schlagbaum runter, Zäune hoch Panikstimmung in Europa?</b>  <i>...wie so häufig sagt die Sendung mehr über die Personen als zur Sache aus!</i>  Erst heißt Deutschland die Flüchtlinge willkommen, dann schließen wir plötzlich die Grenzen. Ist jetzt Schluss mit Europas Freizügigkeit? Gäste bei Frank Plasberg sind:  Markus <b>Söder</b>, CSU, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat  Ralf <b>Stegner</b>, SPD, stellv. Parteivorsitzender  Margot <b>Käßmann</b>, Ev. Pastorin und Buchautorin  Herfried <b>Münkler</b>, Professor der Politikwissenschaften HU Berlin  Gregerly <b>Pröhle</b>, stellv. Staatssekretär für internationale und EU-Angelegenheiten im ungarischen Ministerium für Gesellschaftliche Ressourcen; ehem. ungarischer Botschafter in Deutschland</p>	01:08:00
	GG343_frei	
GG344	<p>14/09/15/163MB/KiKA - <b>KIKA LIVE</b> <b>Memorie auf der Bobfahrt</b> Kidi  ... auweia, wie einfallsreich! .... da geht ja nur noch Chips knuspern! was soll das?</p>	03:46
	GG345_frei	
GG346	<p>15/09/15/1,8GB/arte <b>Rabenvögel</b> Tierfilm  <b>Rabenvögel Gaukler der Lüfte</b> Regie Heribert Schöller Doku BRD 2009 <b>sehr schön!</b>  Bei Griechen und Römern waren Raben bedeutende Orakelvögel, den nordischen Völkern war der Kolkkrabe heilig, und bei einigen Indianerstämmen gilt er als Schöpfer der Welt. Doch im Mittelalter verdüsterte sich die Meinung über die Raben: Galgenvögel nannte man sie fortan und verfolgte sie. Auch heute noch halten sich Vorurteile gegen die Raben hartnäckig. Filmemacher Heribert Schöller hat den Vogel genauer unter die Lupe genommen und ein Tier entdeckt, dass sowohl nützlich als</p>	41:25

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>auch intelligent ist.  Unglücksrabe, Galgenvogel, Vogelmörder oder Lämmerkiller - Rabenvögel werden seit dem Mittelalter oft in einem negativen Licht dargestellt. Obgleich es immer die Menschen selbst waren, die einander in furchtbaren Schlachten niedermetzelten oder öffentlich folterten und erhängten, schob man gerne den schwarzen Gesellen die Schuld dafür zu. Und die Vorurteile halten sich. Die Wissenschaft sieht die intelligenten Vögel dagegen ganz anders und kann den Vorwurf des "Vogelmörders" eindeutig widerlegen: Kleinsäuger, Nestlinge und Singvogeleier machen zusammen nicht einmal drei Prozent der Nahrung eines Rabenvogels aus. Ökologisch sind die aassfressenden Raben, ähnlich den Geiern, eine Art Gesundheitspolizei, die erheblich dazu beiträgt, dass sich Krankheitskeime nicht ungehemmt vermehren können und zur Gefahr für Tiere und Menschen werden.</p> <p>Vor allem die Intelligenz vieler Rabenvögel fasziniert und überrascht die Wissenschaft immer wieder. Neue Forschungen an der Konrad-Lorenz-Research-Station haben gezeigt, das Kolkraben sogar eine Vorstellung von sich selbst haben - eine Fähigkeit, die man bisher nur Primaten zusprach. Raben sind außerdem die einzigen Vögel, die Werkzeuge nicht nur verwenden, sondern sogar herstellen. Alle einheimischen Arten leben in festen sozialen Strukturen. Ausdrücke wie "Rabeneltern" oder "Rabenbrut" müssten als Kompliment aufgefasst werden, denn ihrem Nachwuchs sind Rabenvögel äußerst fürsorglich zugetan.</p>	
GG347	<p>15/09/15/3GB/arte - <b>Staatsschulden</b> doku  <b>System außer Kontrolle</b> Regie Laure Delesalle Doku Fr 2015</p> <p>Was ist Staatsverschuldung eigentlich genau, und wie entsteht sie? Um das komplexe Phänomen zu veranschaulichen, verwendet die Regisseurin das Bild einer riesigen Maschine mit Zahnrädern und Kolben. Die Weltwirtschaft ist wie ein gewaltiges Getriebe, das täglich neue Schulden produziert. Häuser, Autos, Schulen, öffentliche Ausgaben – alles wird mit Anleihen finanziert. Schulden sind zu einem wesentlichen Wirtschaftsfaktor geworden, denn jeder lebt heute „auf Pump“.</p> <p>„Geld ist für den Menschen so lebensnotwendig wie die Luft zum Atmen. Genau wie Wasser oder Luft sollte Geld ein Gemeingut sein, doch es ist zu Privatbesitz geworden“, erklärt der Wirtschaftswissenschaftler Bernard <b>Maris</b>. Die französische Ökonomin und sozialistische Abgeordnete Karine Berger hält Staatsanleihen an sich nicht für problematisch. Alle Länder seien verschuldet, so Berger. Ein Problem entstehe erst dann, wenn der Schuldenberg außer Kontrolle gerate und ein Teufelskreis entstehe.</p> <p>Die EU kämpft seit Jahrzehnten gegen die Verschuldung, vor allem aber seit der Finanzkrise 2007. Angesichts des drohenden Staatsbankrotts Griechenlands und der Gefahr der Ausweitung auf andere Länder der Eurozone, einigten sich die Regierungen nicht schnell genug auf eine gemeinsame Politik, was zu Unsicherheit auf den Finanzmärkten führte. Durch einen strengen Sparkurs konnte die Explosion der Staatsdefizite gestoppt werden, doch in vielen südeuropäischen Ländern brach die Wirtschaft ein. Griechenland, Portugal und Spanien versanken noch tiefer in der Krise.</p> <p>Doch der Film zeigt auch Lösungsmöglichkeiten auf, um die „Schuldenmaschine“ zu stoppen. In den USA und Großbritannien wird durch die zusätzliche Emission von Banknoten und Münzen ganz einfach aus dem Nichts frisches Geld geschaffen, um die Wirtschaft zu finanzieren und Schulden abzubauen. Das klingt nach einer guten Lösung, doch ist diese Praxis nach EU-Recht nicht zulässig und Deutschland steht ihr skeptisch gegenüber.</p> <p>Wirtschaftswachstum wäre natürlich eine Lösung, doch trotz aller Anstrengungen ist ein Aufschwung zurzeit nicht in Sicht. Auch die Vergemeinschaftung der Schulden ist bei 28 Staaten mit stark unterschiedlichem wirtschaftlichem Gewicht und abweichenden Positionen nicht einfach. Solidarität wird in Europa keineswegs groß geschrieben. Der Wirtschaftswissenschaftler Thomas Piketty schlägt vor, die Reichen zur Kasse zu bitten und der Steuerflucht einen Riegel vorzuschieben. Leider halten die wohlhabenden Betroffenen das nicht für eine so gute Idee.</p> <p>Der Dokumentarfilm versteht sich nicht als Plädoyer für oder gegen Staatsanleihen, sondern will lediglich die komplexe Funktionsweise der Wirtschaftsmaschinerie veranschaulichen. Er zeigt spannende Momente, wie eine hitzige Debatte über die Sparpolitik im EU-Parlament. Experten wie Bernard <b>Maris</b>, Thomas <b>Piketty</b>, Karine <b>Berger</b> und David <b>Graeber</b> bringen dem Zuschauer das internationale Finanzwesen auf unterhaltsame und leicht verständliche Weise nahe.</p> <p>01:15 Gerard <b>Beaur</b>, 04:32 BRD <b>Merkel</b>, 06:28 Lee <b>Buchheit</b> N.Y., 08:43 Karine <b>Berger</b> 09:54</p>	52:39

Tr.	DB_030	Aufn.
	<p>Angelique <b>Kourounis</b>, 11:10 Neda <b>Kanellopoulou-Malouchou</b>, 12:11 Ullrich <b>Kater</b> DekaBank, 12:34 Bernard <b>Maris</b>, 14:08 David <b>Graeber</b>, 19:14 Dimitrios <b>Papadimoulis</b> und J.M. <b>Barroso</b> mit ausweichender Antwort! 20:20 Marianna <b>Mortagua</b>, 20:38 Othmar <b>Karas</b>, 21:06 Alejandro <b>Cercas</b>, Norbert <b>Lammert</b> erinnert an die durchgeführten Abstimmungen und Zweifel an der Wirksamkeit müssen besprochen werden. 23:52 Ann <b>Pettifor</b>, spricht die Gefahr von „rechts“ an. 24:46 Karine <b>Berger</b> die Negativmaßnahmen, eine Reaktion auf ideologische Reflexe. 26:01 Gerard <b>Beaur</b> die sanfte Lösung Inflation. 27:10 Die Nachkriegslösungen. 27:25 Thomas <b>Piketty</b>. 28:10 Thierry <b>Philipponnat</b>. 29:43 Markus <b>Ferber</b>, 31:59 Bernard <b>Maris</b> ...es wird kein Wachstum geben! 32:30 Philippe <b>Lamberts</b> ...man muss schon verrückt blind und taub sein um an ein neues Wachstum zu glauben! 33:02 zurück zum Maastrichter Vertrag (3%Wachstum, dann 60%Verschuldung)! 34:54 Joachim <b>Nagel</b> Bundesbank, 35:51 Vincent <b>Trulia</b> zur Währungsunion, 37:26 Sven <b>Gigold</b>, BRD sollte weniger Arroganz an den Tag legen! 39:39 Mario <b>Draghi</b> ...immer das selbe! 43:17 allg. Schuldenerlass? David <b>Graeber</b> ...das hat es in der Geschichte schon mehrfach gegeben, siehe BRD nach 2. Weltkrieg, arab. Staaten. 44:21 Sven <b>Gigold</b> ...erst wenn Steuerflucht oder „Vermeidung“ priv. Reichtum, Vermögensabgaben geregelt werden. 44:55 ...wer profitiert von den Schulden? 46:27 die progressive Vermögenssteuer.</p>	
GG348	<p>15/09/15/361MB/Das Erste - Report Mainz <b>Fragwürdige Rüstungsexporte</b>  <b>Wie Heckler &amp; Koch Exportgenehmigungen für Mexiko erhielt</b> Sturmgewehr G36 für Mexiko  Deutsche Kriegswaffenexporte verletzen Auflagen des Auswärtigen Amtes  <i>Mainz (ots)</i> - Das Mexiko-Geschäft des Rüstungskonzerns Heckler &amp; Koch bekommt neben dem laufenden staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren nun auch eine politische Dimension. Bei der Lieferung von mehr als 10.000 Sturmgewehren vom Typ G36 an mexikanische Polizeieinheiten wurden Auflagen des Bundesaußenministeriums nicht eingehalten. Das berichtet das ARD-Politikmagazin "Report Mainz" in seiner heutigen Ausgabe (15.9.2015, 21.45 Uhr, Das Erste).  Das Auswärtige Amt hatte unter Minister Frank Walter <b>Steinmeier</b> (SPD) Bedenken gegen den Export der Kriegswaffen erhoben, diese aber gegen eine Auflage von 2006 bis 2009 immer wieder zurückgestellt. Diese Auflage wurde nach Recherchen von "Report Mainz" nicht eingehalten. 2005 hatte das Auswärtige Amt (AA) noch den Export von G36 an die mexikanische Polizei abgelehnt. Das Auswärtige Amt war der Auffassung, dass die mexikanische Polizei die Menschenrechte verletze. Deshalb lehnte es den Exportantrag von Heckler &amp; Koch ab. 2006 fiel das Votum des AA dann positiv aus, unter der Bedingung dass der Exportgrundsatz "neu für alt" umgesetzt wird. Damit schrieb das AA vor, dass die mexikanische Polizei für neu gelieferte G36 alte Waffen vernichten sollte. Unter dieser Bedingung erteilte die Bundesregierung der Firma Heckler &amp; Koch in der Zeit zwischen 2006 und 2009 achtmal eine Genehmigung zur Lieferung von G36 nach Mexiko, insgesamt für mehr als 10.000 Stück. Im gleichen Zeitraum wurden aber, nach Informationen von "Report Mainz", lediglich 600 alte Kurz- und 700 zum Teil verrostete Langwaffen eingeschmolzen, darunter auch Kalaschnikovs vom Typ AK-47, die nie von der mexikanischen Polizei genutzt wurden. Die letzte Genehmigung für Exporte nach Mexiko erteilte das Bundeswirtschaftsministerium Heckler und Koch am 13. April 2010. Heckler &amp; Koch bestätigt "Report Mainz" gegenüber, dass das Unternehmen seither keine Geschäftsbeziehungen mehr nach Mexiko unterhält, nahm aber zu dem Thema "neu für alt" nicht Stellung.  Rainer <b>Arnold</b>, der verteidigungspolitische Sprecher und Obmann der SPD-Bundestagsfraktion, teilt "Report Mainz" auf Anfrage mit: "Ich denk, da sind Fehlentscheidungen getroffen worden, weil nicht wirklich "neu für alt" gemacht wurde, sondern Schrottwaffen vernichtet wurden. Da kann Politik nur sagen: Es war falsch. Darf sich nicht wiederholen." Für die Bundestagsfraktion der Grünen erklärte Agnieszka <b>Brugger</b>: "Aus meiner Sicht wird hier eine große Heuchelei mit dem Grundsatz 'neu für alt' betrieben und er wird eigentlich nur als Alibi missbraucht, um ein Waffengeschäft zu kaschieren." Jan van <b>Aken</b>, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und Rüstungsexperte der Linksfraktion im Bundestag, sagte im Interview: "Ja, ich fass mir doch an'n Kopf wie einfach so richtig massive Bedenken im Auswärtigen Amt einfach weggewischt werden. Da baut man sich eine Lebenslüge und sagt, naja, da werden ja alte Gewehre vernichtet und plötzlich wird ein Nein für eine Lieferung in ein Ja verwandelt. Und das innerhalb von wenigen Monaten. Das geht überhaupt nicht."  Das Auswärtige Amt erklärte schriftlich gegenüber "Report Mainz": "Die Beachtung der Menschenrechte im Empfängerland spielt bei der Entscheidungsfindung eine hervorgehobene Rolle."</p>	05:45

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Darüber hinaus verweist das Auswärtige Amt an das Bundeswirtschaftsministerium, das für Kriegswaffenexporte federführend die Anträge bearbeitet. Das Wirtschaftsministerium teilt "Report Mainz" auf Anfrage schriftlich mit: "Für Details zu den Aktionen müssten Sie sich an die die Aktionen durchführende mexikanische Seite wenden. Die Bundesregierung begrüßt es, dass die mexikanischen Behörden Altwaffen zerstören". F.-Walter AusMin. Steinmeier voll dabei. <b>PQC</b></p>	
GG349	<p>15/09/15/64MB/Das Erste - Tagesschau <b>Börse</b> Ellen Frauenknecht          &gt;<b>Atomausstieg</b> Betreiber RWE, e-on, EnBW, Vattenfall, haben zu wenig Rücklagen gebildet 39Mrd. Wirtschaftsprüfer ermittelten weitere 30Mrd. <b>S.Gabriel</b> und die Konzerne bestreiten die Summe</p>	01:00
GG350	<p>15/09/15/112MB/Das Erste - Tagesthemen <b>Flüchtlingshilfe</b>          wie soll sie finanziert werden? Landes Min. Treffen. Bund muss Entscheidungsprozesse beschleunigen und klare finanzielle Zusage für die Länder.</p>	01:47
GG351	<p>15/09/15/385MB/PHOENIX <b>Flüchtlinge - Aufnahmen oder Abschieben</b>          Besuch in einem Abschiebegefängnis Berlin/Köpenik. Zwei Häftlinge erklären ihre Situation: ...ich bin doch nicht kriminell, warum bin ich im Gefängnis. Pater Hillebrand hilft. Der Jesuiten Flüchtlingsdienst Frido <b>Pflüger</b>: die Armut ist oft Folge der damaligen kolonialen und heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen zu den betreffenden Ländern, billige Rohstoffe und kein return! Das leben in den Herkunftsländern sollte verbessert werden! Verteilungsgerechtigkeit. Flüchtlinge raus aus den Lagern rein in die Nachbarschaft.</p>	08:26
GG354	<p>15/09/68MB/15/tagesschau24 - Tagesschau- <b>Nachrichten</b>          &gt;<b>Atomausstieg</b> reichen die Rückstellungen? Gutachten wird im Herbst erwartet.  <b>S.Gabriel</b> ...unverantwortliche Spekulationen zum Stresstest für „Kernenergie“. Die Zahlenspiele sind keine Grundlage für „Unser“ politisches Handeln! ...schönreden kann er auch nicht!          danach die Ellen Frauenknecht mit den Börsenkursen.</p>	01:50
GG355	<p>15/09/384MB/WDR Köln - <b>WDR aktuell</b>          &gt; <b>Flüchtlinge</b> Serbisch/Ungarische Grenze, einige in den Hungerstreik getreten.          Neue Sitzung der InnenMin. geplant. BRD-<b>Merkel</b> fordert Sondergipfel. Lars <b>Zamhoefer</b> kommentiert. <b>S.Gabriel</b> ...blah blah, <b>Merkel</b>, blah blah und „nicht ihr Land“. SPD <b>Baranowski</b>, Ph. <b>Menn</b> aus Berlin: ...es geht um organisatorisches Verteilung der Flüchtlinge. Bund soll mehr übernehmen.          &gt;<b>Atomausstieg</b> und Rückstellungen Kursfall bei <b>e-on, RWE</b> laut Spiegel 30Mrd. zu wenig Rückstellung. Angela <b>Hennersdorf</b> Wirtschaftswoche: niemand weiss genau, was der Rückbau und Endlagerung kostet! ...kein Wunder bei mehreren tausendjahren da reichen keine Milliarden!  <b>e-on</b> und <b>RWE</b> behaupten die Rücklagen würden reichen! <b>S.Gabriel</b> versucht wieder zu „beruhigen“ wie GG354. Die Zukunft von <b>e-on</b> und <b>RWE</b> ist ungewiss, ein Fond in dem die Rückstellungen gelagert werden würde helfen!</p>	07:56
GG356	<p>16/09/16MB/15/NDR Info - <b>Mittagsecho</b>          &gt;<b>Kai Küstner</b> Brüssel: <b>TTIP</b>- EU-Kommissarin <b>Malmström</b> will vertrauen der Bevölkerung dadurch gewinnen, das jetzt „herkömmliche Richter“ über Streitfälle entscheiden. Dann später mal ein ständiger Gerichtshof. Stellt das die Kritiker zufrieden? ...EU-Berichterstatter über TTIP Verhandlungen Bernd <b>Lange</b> sieht einen radikalen Kurswechsel. Die Grünen sprechen von Schönfärberei! ...argumentativ bewusst falsche Fronten aufgebaut EU kontra USA - es geht um EU- und US-Bevölkerung gemeinsam gegen TTIP.  <b>Internationale Pressestimmen</b> Zusammenstellung Ulf <b>Hilbert</b>          gerechte <b>Verteilung der Flüchtlinge</b>: Le Monde, der GB-Independent, Lettische Zeitung, NE-Telegraf,</p>	09:00

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
GG357	<p>16/09/1,4GB/15/PHOENIX <b>Giftmüll für den Wohnungsbau</b> doku  <b>Der Recycling-Skandal</b> von Jaqueline Paus und Kamil Taylan  Es geht um gefährliche Stoffe, die in Baumaterialien verarbeitet wurden: Krebserzeugende künstliche Mineralfasern, aber auch Schwermetall haltige Abfälle aus der Glasindustrie. Das Ganze erinnert an den Asbestskandal. Die gefährlichen Baustoffe haben möglicherweise schon viele Menschen krank gemacht. Noch weiß niemand, wo sie überall verarbeitet wurden.  Das Reporter-Team von "Exklusiv im Ersten" deckt einen Umweltskandal auf, der zu einem der größten der Republik werden könnte. Es geht um gefährliche Stoffe, die in Baumaterialien verarbeitet wurden: Krebserzeugende künstliche Mineralfasern, aber auch schwermetallhaltige Abfälle aus der Glasindustrie. Das Ganze erinnert an den Asbestskandal.  In jahrelanger Kleinarbeit deckten die Autoren ein Geflecht aus Lügen, Täuschung und Betrug auf. Begonnen hat die Recherche mit der mittelhessischen Recyclingfirma Woolrec, die behauptete, aus Sondermüll saubere Baustoffe herstellen zu können. Ein Universitätsprofessor stellte falsche Gutachten aus, die das Produkt verharmlosten. Offenbar skrupellose Unternehmer verarbeiteten den gefährlichen Müll, um Geld zu machen. Und schließlich haben Bundesminister diesen "einzigartigen" Betrieb hoch gelobt und gefördert.</p> <p>Die gefährlichen Baustoffe haben möglicherweise schon viele Menschen krank gemacht. Noch weiß niemand, wo sie überall verarbeitet wurden. In Büros, Schulen, Krankenhäusern, Wohnhäusern? Die Reporter treffen Menschen, die fürchten, dass ihre Häuser bald nichts mehr wert sind, weil sie mit Sondermüll gebaut wurden, und sie konfrontieren die Verantwortlichen mit diesem Skandal.</p>	29:48
GG358	<p>16/09/15/597MB/PHOENIX - Vor Ort <b>zur Flüchtlingsdebatte</b> <i>sehr gut!</i>  Michael <b>Lüders</b> zu den Ursachen der Flüchtlingsnot. Destabilisierung von Irak, Lybien, Syrien von der EU passiv unterstützt., „...man hätte es besser wissen können, wenn man es hätte besser wissen wollen!- <i>sehr gut!</i> Torge <b>Bode</b> ZDF-Kairo und Ziad <b>Akl</b> Kairo zur Fluchtsituation in Lybien, Syrien. 04:23 Michael <b>Lüders</b> zur Politik Russlands im Syrien Konflikt. 06:38 ...und BRD-<b>Ischinger</b> glaubt mit BRD-Soldaten Ruhe in den Konflikt zu bringen...! 08:38 warum engagieren sich die Golfstaaten nicht stärker für die Aufnahme von Flüchtlingen? Dazu Emad <b>El-Din Hussein</b> Al-Schorouk : die Golfstaaten argumentieren: zuviel Flüchtlinge würden den Staat destabilisieren, die Sicherheit könnte durch „einsickern“ von Terroristen gefährdet sein. ...so argumentieren die BRD-FIs bestimmt auch jenseits der „Öffentlichkeit“! Meshari <b>Al-Ruwaih</b> Teile der Golfstaaten-Bevölkerung sein anderer Meinung UNI Katar. 11:34 Michael <b>Lüders</b> weniger der religiöse Faktor, ..viele Faktoren greifen ineinander! im schlimmsten Fall wird sich die Destabilisierung in Syrien, Irak, Jemen fortsetzen, sogar in Ägypten! Mit allen muss geredet werden, das schließt Russland und den Iran ausdrücklich ein!</p>	14:36
GG359	<p>16/09/15/129MB/tagesschau24 - <b>Report Mainz</b>  <b>Flüchtlinge:</b> Angriffe auf Ehrenamtliche Helfer, agro-Demos, Morddrohungen, fiktive Todesanzeigen. Seit Jan2015 bis Sept. 183 Vorfälle. Dazu Samuel <b>Salzborn</b> Uni Göttingen, Hemmschwelle deutlich gesunken. <b>Tröglitz</b> Rücktritt des Bürgermeisters M. <b>Nierth</b></p>	03:03
GG360	<p>16/09/15/758MB/ZDF - <b>heute</b>  &gt;<b>Horgos</b> Flüchtlinge versuchten den Stacheldraht Grenze Ungarn/Serbien zu durchbrechen. Steinwürfe von serbischer Seite auf Ungarische Polizei. Antwort: Wasserwerfer und Tränengas. ...werden die Flüchtlinge denn von der Serbischen Seite versorgt? ...ja gut organisiert!  ...beachtenswerte Hilfe! Flüchtlinge jetzt über Kroatien, Slovenien.  &gt;BRD ...wohin mit all den Flüchtlingen BRD-Merkel und CoKG beraten:  Bund will 40tsd. Erstaufnahmeplätze schaffen, Verteilzentren, schnellere Asylverfahren, Oliver <b>Flamm</b> berichtet: <i>...trickreich:</i> ein Flüchtling: ...ich suche Arbeitsplatz. Die belastete Polizei, ...noch mehr dann die positive Stimmung kippen könnte. Balkanzentrum in Bamberg für die schnelle Ansiebung. Der Zustrom reist nicht ab.  &gt;BW- soll gezielt gegen Schleuserbanden im Mittelmeer vorgehen, Schiffe stoppen und zerstören.  &gt;Syrienkonflikt wie beenden? darüber streitet die Welt ...soso!  <b>Frankreich für Luftschläge</b> (<i>Luftschläge, was für ein Wort, das sind Bomben!</i>) auf den IS.</p>	17:19

Tr.	DB_030	Aufn.
	<p>BRD will <b>diplomatische</b> Lösung.  <b>Russland gießt „Öl ins Feuer“</b> und unterstützt den Machthaber Assad.  und, <b>die auffällig leisen Töne aus den USA:</b> wieder Satelitenaufnahmen des Pentagon, Russland baue eine Militärstützpunkt im Westen Syriens auf. Die US-Regierung Josh <b>Earnest</b> warnt.  08:24 dann volle <i>Breitseite AGITPROP</i>  &gt;<b>TTIP</b> ...den Kritikern entgegen kommen EU+USA sollen gemeinsam unabhängige Richter auswählen, gegen deren Urteile Einspruch erhoben werden kann.  BRD-Regierung will mehr WLAN-Hotspots</p> <p>&gt;selbstfahrende vernetzte KFZ eine neue Herausforderung</p>	
GG361	<p>16/09/15/4,7GB/arte - <b>Die neuen Großgrundbesitzer</b> doku <b>sehr sehr wichtig!</b>  <b>Das Geschäft mit Europas Boden</b> von Jutta Pinzler und Cordula <b>Echterhoff</b></p> <p>Ackerland wird weltweit rar - auch in Europa. Aktiengesellschaften, börsennotierte Fonds und branchenfremde Unternehmen investieren zunehmend in Land. Die kleinen Bauern können gegen diese Marktmacht kaum mehr bestehen. Die Folge: Das Land befindet sich zunehmend in der Hand einiger weniger. Jutta Pinzler und Cordula Echterhoff zeigen die aktuellen Entwicklungen in der europäischen Landwirtschaft, hinterfragen die Auswirkungen der zunehmenden Industrialisierung und geben Einblicke in die Geschäftspraktiken der großen Aktiengesellschaften.</p> <p>Ackerland ist das neue Gold der Kapitalmärkte, und zwar in ganz Europa. Rumänien ist für internationale Investoren besonders attraktiv. Zwar gab es schon während des Sozialismus riesige Agrarstrukturen, doch seit der Öffnung des Ostens kaufen sich immer mehr ausländische Investoren ein. Ganze Regionen wurden zu Agrarlandschaften mit gigantischen Flächen, die nach der Ernte wie braune und verlassene Wüsten aussehen. Kritiker bezeichnen diese Entwicklung schlicht als "Landraub", Investoren dagegen argumentieren mit der Schaffung von Arbeitsplätzen.</p> <p>Auch in Ostdeutschland hat mit der Finanzkrise der Run auf Ackerflächen durch branchenfremde Firmen begonnen. Einer der Hauptplayer ist die KTG Agrar, ein börsennotiertes Unternehmen, das Flächen kauft oder pachtet und sie mit modernsten Maschinen kostengünstig bewirtschaftet. In Ostdeutschland wehren sich die Bauern immer vehementer gegen die mächtigen Konzerne und die Förderpolitik. Halten sie den Widerstand gegen die Investoren durch?</p> <p>Frankreich ist von Landraub noch weitgehend verschont geblieben. Hier geht man zum Teil einen ganz anderen Weg als im restlichen Europa. Die Institution Safer regelt den Zugang zu Land und hilft Bauern, einen Hof zu gründen. Doch das System scheint nicht überall gleich gut zu funktionieren.</p> <p>In der spanischen Provinz Andalusien hat Großgrundbesitz Tradition, vom Landbesitz haben seit jeher nur einige wenige profitiert. Das kleine Dorf Marinaleda bietet jedoch einen Gegenentwurf zum Modell der Landkonzentration: Ende der 70er Jahre besetzten Tagelöhner die Finca eines Adligen bis zu dessen Enteignung. Seitdem verwalten die Einwohner gemeinsam 1.200 Hektar in Form einer Kooperative. Ein Vorbild für die Bauern in Ostdeutschland?</p>	54:22
	GG363_frei	
GG365	<p>18/09/15/28MB/ndr-info_ <b>Streitkräfte + Strategie</b></p> <p><b>Die Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüchtlingskrise - Ernstfall für die Bundeswehr?</li> <li>• Enttäuschte Erwartungen? NATO-Generalsekretär Stoltenberg knapp ein Jahr im Amt</li> <li>• Trotz Abschieds von der Atombombe - Südafrika weiterhin ein Sicherheitsrisiko?</li> <li>• Rüstungsexporte - Geht ohne Korruption gar nichts?</li> </ul>	29:00
GG366	<p><b>17/09/15/21MB/DKULTUR</b> - Studio 9</p> <p><b>Flüchtlings-Erstaufnahme Moabit.</b> Bernd <b>Palender</b> VfS-Berlin beobachtet Mitglieder der AL-Nur Moschee: ...Moschee und dann und dann ein islamistisches Bild, Essen nur an Muslime, den <b>Salafisten</b> nahe stehenden schon lange im Blick. NRW-VfS Burkhard Freier: ...wir befürchten Flüchtlinge sind einfache „Opfer“, weil in einer Not und Hilfssituation. Flüchtlinge müssen besonders vor diesen extremistischen geschützt werden, weil sie ihn nicht erkennen ...<i>soso! aber der</i></p>	03:54

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	VfS? Tom <b>Schreiber</b> SPD Berlin spricht von kriminellen arabischen Clans die in Flüchtlingsheimen arbeiten.	
	GG367_frei	
GG368	<p>20/09/15/2GB/Einsfestival - <b>Buddha und die Schneeleoparden</b> Tier+Umwelt  Ein Film von Zhou Bing Land + Leute Tierfilm <b>sehr sehr schön!</b></p> <p>Im Mittelpunkt des Films stehen die Bewohner der chinesischen Provinz Qinghai und der vom Aussterben bedrohte Schneeleopard, der häufig die Schafherden der Menschen anfällt. Der Lebensraum des Schneeleoparden schrumpft, das Tier wird immer dichter an den Menschen gedrängt und stellt für diesen eine Bedrohung dar. Am Nyenpo Yurtse, dem heiligen Berg der chinesischen Provinz Qinghai, haben nun buddhistische Mönche mit einem außergewöhnlichen Projekt zur Rettung des Schneeleoparden in den Konflikt eingegriffen. Mit der Kamera sollen die Hirten ihren Alltag neu entdecken und wieder Verständnis entwickeln für die Bedürfnisse der Natur. Schneeleoparden gehören weltweit zu den am stärksten gefährdeten Raubkatzen und stehen streng unter Naturschutz. Um die 4.000 bis 6.000 Tiere gibt es heute noch. Und ihr Lebensraum wird immer weiter eingeschränkt - durch Umweltzerstörung und die Ausweitung von Weideflächen. Immer wieder kommt es dadurch zu Konflikten zwischen Mensch und Tier, denn insbesondere in den Wintermonaten räubern die Katzen in den Herden der Hirten und reißen ihre Schafe. Sie abzuschießen erscheint manch einem von ihnen nur allzu gerecht.</p> <p>Am Nyenpo Yurtse, dem heiligen Berg der chinesischen Provinz Qinghai, greifen nun buddhistische Mönche in diesen Konflikt ein. Sie verfolgen ein ungewöhnliches Projekt: Mit der Kamera sollen die Hirten ihren Alltag neu entdecken und wieder Verständnis entwickeln für die Bedürfnisse der Natur. Zusammen mit einer Hilfsorganisation haben die Mönche ein Kamera-Training für die Hirten der Region organisiert. Hirten und Mönche bilden sich gemeinsam weiter und drehen ihre ganz persönlichen Filme.</p> <p>Die Themen reichen vom Müllproblem am heiligen See bis zu den vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Yak-Dung. Die Hirten entdecken sich und ihr Leben durch die Kamera von einer ganz anderen Seite. Spektakuläre Naturaufnahmen aus der Luft und am Boden, seltene Aufnahmen des gefährdeten Schneeleoparden und eindrucksvolle Bilder aus dem Leben der Hirten machen diese Dokumentation zu einem besonderen Erlebnis.</p>	43:11
GG369	<p>20/09/8MB/15/SWR2 - <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Cuba Pabstbesuch:</b> ... USA und Cuba sollen sich weiter annähern!  Aus der US-Admini kommt Kritik an Cuba: in dem Kommunistischen Land sind wieder Menschenrechtsaktivisten festgenommen worden! <i>Agitprop</i>  &gt;Waldbrände in US-Kalifornien</p>	01:22
	GG370_frei	
GG373	<p>22/09/15/923MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> Judith Rakers</p> <p><b>Werbespot:</b> Commerzbank, für das Mittel für eine perfekte Figur ALMASED: modern+sexy!  Bauhaus</p> <p>&gt;<b>VW- Manipulation</b> von Diesel-Abgaswerten hat Konzern in tiefe Krise gestürzt. Weltweit 11Mill. KFZ betroffen. 6,5Mrd.€ Rückstellung gemacht und „Gewinnwarnung“ herausgegeben. Kursabsturz Chef <b>Winterkorn</b> steht in der Kritik. Dazu Rüdiger Strauch, M. <b>Winterkorns</b> Videobotschaft. SPD Min.Präs. Stephan <b>Weil</b> u.a. Aufsichtsrat, will wissen warum diese nicht entdeckt wurden. A. <b>Dobrindt</b> will prüfen! Darstellung der Manipulationsmöglichkeit. Die <b>Add-Blue-Flüssigkeit</b>. Thorsten <b>Hapke</b> zu den Schäden.</p> <p>&gt;<b>Beschluss zur Verteilung von 120tsd. Flüchtlingen.</b> Gegenstimmen aus Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn. Dennoch müssen sie Flüchtlinge aufnehmen. Armin <b>Stauth</b> über das EU-InnenMin.-Treffen. T. <b>de Maiziere:</b> ...30tsd. aus Solidarität und Verantwortung! Plan kommt von EU-Kommission. Entscheidend: Bevölkerungszahl und Wirtschaftskraft. Min.Präs. <b>Seehofer</b> fordert gerechte Verteilung. Kritik an dem Vorhaben Flüchtlinge mit Gesundheitskarte auszustatten, dazu</p>	14:44

Tr.	DB_030	Aufn.
	<p>CDU/CSU Georg <b>Nüßlein</b>. BRD-<b>Merkel</b>: das wir es schaffen steht für mich außer Frage. <b>Seehofer</b>: es kann nicht sein, das die einen für die Moral und Menschlichkeit und die anderen für die Arbeit zuständig sind. SPD T. <b>Oppermann</b> und <b>Orban</b> Besuch.</p> <p>&gt;S. Gabriel besucht Flüchtlingslager in Jordanien. Jordanien zählt zu den Hauptaufnahmeländern von Flüchtlingen, allein in Satari 80tsd. zum Nichtstuen verdammt.</p> <p>&gt;NATO Stoltenberg sagt Ukraine weitere Unterstützung im Konflikt mit Russland zugesagt.</p> <p>&gt;<b>Linksfraktion scheitert mit Verfassungsklage</b>: Beteiligungsrecht an Untergremien eines Vermittlungsausschuss.</p> <p>&gt;Berlin Moschee und 7 Wohnungen durchsucht. Der Imam steht im Verdacht Kämpfer für den Bürgerkrieg angeworben zu haben. Keine Pläne für Anschläge in BRD.</p> <p>&gt;<b>Bsirske</b> bleibt VERDI-Chef</p>	
GG374	<p>23/09/15/276MB/3sat - Kulturzeit <b>über Zensur in Israel</b> <b>Das Regime Netanjahu</b> von Karl Ove <b>Knausgård</b></p>	06:44
GG375	<p>23/09/15/936MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> Jan Hofer</p> <p>&gt;<b>VW- Winterkorn</b> tritt zurück. Übernahm die Verantwortung für manipulierte Abgaswerte an Dieselfahrzeugen. Dazu Carsten <b>Wagner</b>: VW-Berthold <b>Huber</b> (liest stockend vom Blatt) ...wir wollen dabei ausdrücklich festhalten, ... das <b>Winterkorn von nix gewusst hat! Winterkorns</b> Videobotschaft.SPD MinPräs. S. Weil ...lobt (<i>demütig</i>) Winterkorn. ...<i>erinnert mich an Bay.Straus vor Flick, der Kleine Junge vor dem großen Vater. S.Gabriel macht auch ein betroffenes...blah blah.</i> Thorsten <b>Hapke</b> kommentiert. zum Machtkampf, Piech und Winterkorn. Zur Vorstandswahl.</p> <p>&gt;<b>Flüchtlinge</b> Sondergipfel der EU finanzielle Unterstützung für Kriegs- und Krisengebiete.</p> <p>&gt;<b>BRD-Merkel</b> ...und mehr um anderer Fluchtursachen kümmern. PrämMin. tschechien B. <b>Sobotka</b> Quoten lösen das Problem nicht! MinPräs. Ungarn V. <b>Orban</b>: ...Schengen verlangt Außengrenzkontrolle! BRD-<b>Merkel</b> ihre Fehlereinsicht ...<i>an den Ursachen vorbei!</i> EU-Ratspräs. D. <b>Tusk</b> mehr Geld 1Mrd.€ Hilfsfond.R-D <b>Krause</b> Kommentiert: Kritik an der Behandlung der Flüchtlinge. CSU <b>Seehofers</b> Kritik am „Merkelkurs“ ein moralischer Imperialismus.. SPD T.<b>Oppermann</b>: ..Orban ist nicht Teil der Lösung, Orban ist Teil des Problems.</p> <p>SPD fordert: Asylverfahren nicht länger als 3Monate Verteilung der Flüchtlinge durch den Bund Lückenlose Erfassung durch Bundespolizei (<i>statt Nansen-Pass!</i>)</p> <p>&gt;<b>ver.di-Bundeskongress</b> <b>Bsirske</b> stellt Schwerpunkte vor: Aufwertung der Arbeit in der Dienstleistungsbranche, Anhebung des Mindestlohn, Altersarmut ...jeder 3. von Altersarmut bedroht. Die SPD A. <b>Nahles</b> <i>blaht mit.</i></p> <p>&gt;<b>BuVerfGE Urteil</b> zu Einsätzen der Bundeswehr im Ausland: nur im Notfall ohne Zustimmung des Parlaments, z.B. bei Gefahr im Verzug! ...<i>wie das geht, das kennen wir doch von der Polizei!</i></p> <p>&gt;US-<b>Obama</b> empfängt Pabst Franziskus in Washington, ...gemeinsam zum Kampf gegen Klimawandel.</p>	14:56
GG376	<p>23/09/15/626MB/Das Erste-Brennpunkt <b>Der VW-Skandal</b> Moderation: Pinar Atalay</p> <p>Der Skandal um manipulierte Abgaswerte bei VW-Fahrzeugen hat erheblich größere Dimensionen als zunächst angenommen. Die entsprechende Software sei weltweit in elf Millionen Fahrzeugen eingebaut, teilte der Konzern mit. VW musste eine Gewinnwarnung herausgeben. <b>Winterkorn</b> tritt zurück. <b>Mitarbeiter</b> Meinungen, Aufsichtsrat.Vors. Berthold <b>Huber</b>, Min.Präs. Niedersachsen S. <b>Weil</b> SPD, Henning <b>Vöpel</b>, USA Ingo <b>Zamperoni</b></p>	09:59
	GG377_frei	
GG378	<p>23/09/15/4,2GB/Einsfestival - <b>Kurt Cobain About a Son</b> Ein Film von Aj Schnack</p> <p>Anfang der 90er Jahre ist Kurt Cobain, Sänger und Gitarrist der US-Grunge-Band Nirvana, ein globaler Rock-Star wider Willen, ein Anti-Held im Scheinwerferlicht, das Idol einer ganzen</p>	1:22:52



Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Generation. In dieser Zeit nimmt der Musikjournalist Michael Azerrad wiederholt ausführliche Interviews mit ihm auf Tonband auf. Aus diesen über 25 Stunden langen Aufnahmen entstand die Biografie "Come as you are: The Story of Nirvana".</p> <p>Bis kurz vor seinem Tod gewährte Kurt Cobain dem Journalisten zutiefst ehrliche Einblicke in sein Leben, das von Brüchen, Selbstzweifeln und Depressionen geprägt waren. Es zeigt einen sensiblen und zerrissenen Menschen am Abgrund und beleuchtet, wie schwer ihn die Trennung seiner Eltern über die Kindheit hinaus geprägt hat, wie er sich und seine Depressionen mit Drogen zu betäuben versucht und wie er mit Unterstützung seiner Freunde und Bandkollegen Dave Grohl und Krist Novoselic sowie durch die Beziehung zu seiner Frau, der Rockmusikerin Courtney Love, und ihrer gemeinsamen Tochter Francis Bean dagegen ankämpfen will.</p> <p>Der Regisseur AJ Schnack nutzt dieses bisher unveröffentlichte Material, um Kurt Cobain mit seinen eigenen Worten zu porträtieren. Entstanden ist eine sehr persönliche, stimmungsvolle und sensible Dokumentation über einen Künstler, der viel diskutiert, jedoch wohl nie richtig verstanden wurde.</p>	
GG379	<p>23/09/15/1,5GB/ZDF - <b>Frontal 21</b></p> <p><b>Schaffen wir das?</b> - Städte und Gemeinden am Limit Bis zu einer Million Flüchtlinge sollen in diesem Jahr nach Deutschland kommen. Finanziell tragen die Kommunen die Hauptlast. Denn Städte und Gemeinden müssen Wohnraum, Verpflegung und Gesundheitsversorgung der Asylbewerber bezahlen. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Vize-Kanzler Sigmar Gabriel (SPD) verbreiten Zuversicht und rühmen sich, mit zusätzlichen Hilfgeldern schnell reagiert zu haben. Doch das reicht bei Weitem nicht aus.</p> <p>Frontal21 zeigt, wie sich Städte und Gemeinden langfristig auf hohe Flüchtlingszahlen einrichten müssen - mit Folgen für den Haushalt, die Verwaltung und die Bürger vor Ort. u.a. mit OB-Solingen Norbert <b>Feith</b> CDU, OB-Lüneburg Ulrich <b>Mädge</b> SPD, Kristina van <b>Deuverden</b>, Theresia <b>Licata</b> Passau.</p> <p><b>Neue US-Atomwaffen in Deutschland</b> - Verschwiegene Aufrüstung Auch 25 Jahre nach der deutschen Vereinigung lagern in Rheinland-Pfalz noch immer amerikanische Atombomben aus der Zeit des Kalten Krieges. Bereits 2009 versprach die damalige schwarz-gelbe Bundesregierung den Abzug der Nuklearwaffen, schrieb es sogar in den Koalitionsvertrag. Gleiches forderte 2010 auch der Deutsche Bundestag mit großer Mehrheit von der Bundesregierung. Geschehen ist seither nichts, die Atomwaffen sind in Deutschland geblieben. Jetzt sollen sie sogar durch neue, hochmoderne Nuklearwaffen ersetzt werden.</p> <p>So beginnen auf dem rheinland-pfälzischen Bundeswehr-Fliegerhorst Büchel in diesen Tagen die Vorbereitungen für die Stationierung neuer amerikanischer Atombomben. Das belegen US-Haushaltspläne, die Frontal21 vorliegen. Danach stehen im Haushalt der US-Luftwaffe ab dem 3. Quartal 2015 Gelder für die Integration des neuen Atombombensystems B 61-12 auch in die deutschen Tornado-Jagdbomber bereit. Rüstungsexperten bestätigen, dass die neuen taktischen Nuklearwaffen vom Typ B 61-12 wesentlich zielgenauer sind als die Atombomben, die bislang in Büchel lagern. Im Kriegsfall sollen deutsche Tornado-Piloten im Rahmen der NATO-Strategie der "Nuklearen Teilhabe" Angriffe mit den US-Bomben fliegen.</p> <p>Willy <b>Wimmer</b> CDU, Nuclear Info Projekts Washington D.C. Hans M. Kristensen, Guido <b>Westerwelle</b> FDP, BRD Merkel, Atomwaffengegnerin Büchel Elke <b>Koller</b>, Maria <b>Sacharowa</b> AußMin. Russland</p> <p><b>Diesel-Abgaswerte - Manipuliert die Automobilbranche?</b> hr Stickoxid aus, als die Hersteller selbst angeben. Dies hat die Landesanstalt für Umwelt in Baden-Württemberg bei Messungen Ende vergangenen Jahres in der Innenstadt von Stuttgart sowie auf Außerortsstrecken festgestellt. Getestet wurden für die Studie, die Frontal21 vorliegt, drei Euro 6 Diesel-Pkw: ein Volkswagen CC, ein BMW 320d und ein Mazda 6. Danach überschritten alle drei Fahrzeuge deutlich den Grenzwert.</p> <p>„Das deutet darauf hin, dass nicht nur diese drei Fahrzeuge, sondern womöglich auch andere das Problem haben werden“, kommentierte Winfried Hermann (Bündnis 90/GRÜNE), Verkehrsminister von Baden-Württemberg, das Ergebnis gegenüber Frontal21.</p> <p>Seit Jahren schon werden die gesetzlichen Grenzwerte europaweit immer weiter herabgesetzt. Nach Hersteller-Angaben wurden auch die Diesel-Fahrzeuge immer sauberer und umweltfreundlicher. Doch die Hersteller messen die Abgaswerte nicht auf den Straßen, sondern auf Rollenprüfständen und unter Werkstattbedingungen.</p>	44:03

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Winfried <b>Hermann</b> Bü90/Grüne, Umweltbundesamt Martin <b>Schmied</b>, ADAC Reinhard <b>Kolke</b>, Umweltberater Axel <b>Friedrich</b>, <b>nachgehakt.</b> <b>FIFA Korrupsionsverdacht</b> US-JustizMin. Loretta e.<b>Lynch</b> weitere Verhaftungen</p> <p><b>Immer mehr Geburtsschäden</b> - Versagen in deutschen Kliniken ranz ist 20 Monate alt und schwer geistig und körperlich behindert. Dabei verlief bis zu seiner Geburt alles ganz normal. Doch während der Geburt bekam er nicht genug Sauerstoff und erlitt einen schweren Hirnschaden. Er wird ein Leben lang die Hilfe anderer brauchen. Bei Patientenanwältin Ruth Schultze-Zeu häufen sich solche Fälle. Die Zahl der Kinder, die während der Geburt eine gesundheitliche Schädigung erleiden, steigt, warnt die Juristin. So würden die zuständigen Hebammen oder auch Ärzte nicht über eine ausreichende Erfahrung in der Auslegung von CTGs verfügen. Beim CTG werden gleichzeitig die Herztöne des Kindes und die Wehen der Mutter gemessen. Fehler könnten sich durch zusätzliche Übungen von Notsituationen vermeiden lassen, sagen Ärzte. Doch dafür fehle oft Zeit und Geld, so der Deutsche Hebammenverband: An vielen Kliniken fänden keine Weiterbildungen statt und es werde an Personal gespart. Prof.Franz <b>Kainer</b> Nbg., Prof. Rainer <b>Rossi</b>, dt.Hebammenverband Susanne <b>Steppat</b>. <b>Toll</b> - InnenMin. de <b>Maiziere</b></p>	
	GG380_frei	
GG382	<p style="text-align: center;"><b>Der dufte Sinn</b></p> <p>24/09/15/1,8GB/3sat von Max Mönch und Alexander Lahl</p> <p>Die größte Genomgruppe des Menschen, etwa ein Prozent der Gene, dient dem Geruchssinn. Über eine Billion Gerüche kann der Mensch theoretisch unterscheiden. Wozu dieser gewaltige Aufwand? Forscher nennen den Geruchssinn unseren Ur-Sinn. Das Riechhirn, wo die Geruchsmoleküle entschlüsselt werden, ist direkt mit dem limbischen System verbunden. Hier entstehen Erinnerungen und Emotionen. Deshalb ist die unmittelbare Reaktion auf einen Geruch ein Gefühl.</p> <p>Lange galt das Riechen als niederer Sinn, den der Mensch heute kaum noch brauchen würde. Doch nun stellt sich heraus, wir wussten einfach zu wenig über unseren Geruchssinn. 350 Riechrezeptoren gibt es und noch immer ist umstritten, wie genau sie funktionieren. Die menschlichen Riechrezeptoren finden sich nicht nur im olfaktorischen Zentrum unserer Nase sondern überall: in der Leber, in den Nieren, im Hoden. Einer der profiliertesten Vertreter der Geruchsforschung, Professor Dr. Hanns Hatt von der Ruhr-Universität Bochum, hat nicht nur herausgefunden, dass Samenzellen dem Maiglöckchenduft von Eizellen hoffnungslos ausgeliefert sind, er zieht sie unwiderstehlich an. Hatt fand außerdem Riechrezeptoren in Krebszellen - und zwar etwa 1000 Mal so viel wie in einer gesunden Zelle. Eine Entdeckung, die die Krebsforschung interessieren dürfte. Krebszellen in der Leber reagieren auf Zitronenduft: Sie hören auf, sich zu teilen.</p> <p>Das Geruchsempfinden des Menschen ist individuell, es gibt keine identischen "Nasen". Und dennoch empfinden wir alle bei unangenehmen Gerüchen Ekel. Diese Funktion hat für den Menschen eine evolutionäre Bedeutung, nur der Homo sapiens kennt eine solche Empfindung. Der Ekel ist zwar genetisch in uns angelegt, die Auslöser werden aber nicht von unserer DNA programmiert, sondern sind kulturell codiert. Jede Kultur hat ihr eigenes Ekelempfinden, behauptet Rachel Herz, Psychologin und Evolutionsbiologin von der Brown University. Dennoch gibt es Gerüche, die allen Menschen identische Botschaften vermitteln.</p> <p>Jeffrey Mogil von der McGill University in Montreal hat durch einen Zufall die Wirkung eines universellen Duftes entdeckt, auf den Mäuse, Katzen, Schweine und Menschen identisch reagieren: den Duft von Männlichkeit. Männliche Artgenossen reagieren auf männlichen Duft mit Stress. Noch weiter gehen die Forschungen von Bettina Pause, Psychologin an der Universität Düsseldorf, die ein ganzes System von Geruchsbotschaften untersucht, über das Menschen miteinander kommunizieren können. Sie hat herausgefunden, dass beispielsweise unser Empathievermögen über Geruchsmoleküle ausgelöst werden kann. Große Unternehmen versuchen, sich das zunutze zu machen. Die Industrie beginnt die Wirkung von Geruchsmolekülen im menschlichen Gehirn gerade</p>	43:10

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	für sich zu entdecken. 32:12 auf der Suche nach beeinflussenden Duftstoffen. Die <b>Symrise AG</b> Holzminden. 36:08 Duftmarketing Robert <b>Müller-Grünow</b> ...eigentlich stellt sich die Frage, warum man es nicht machen sollte. Am Beispiel Sparda Bank Frank <b>Kohler</b> ...das „Hallo Signal“. 41:12 die Duftsammlerin.	
GG383	24/09/15/146MB/3sat - Kulturzeit <b>BRD- Flüchtlingspolitik</b> Jörg <b>Barberowski</b> Historiker: welche Einwanderung wollen wir? Analphabeten oder win-win leicht integrierbare. Die Zukunft? ... Wohlstand muss nicht bleiben. Die neuen Ost-EU Mitglieder sind extrem empfindlich gegenüber politischer Bevormundung, siehe BRD Hegemonie im Euro und Wirtschaft und jetzt auch im Umgang mit Flüchtlingen. Der EU-Osten will sich an dem Flüchtlingsproblem nicht beteiligen. Gewalt gegen Flüchtlinge und Heime worin sehen Sie die Wurzeln?	03:53
GG384	24/09/15/2,3GB/3sat - scobel - <b>Liebe geht durch die Nase</b> <b>Wie wählen wir unseren Partner fürs Leben aus?</b> Die Antwort ist einfach: Mit dem richtigen "Riecher". Sie oder er muss schlicht über das passende Immunsystem verfügen. Zusammen mit seinen Gästen diskutiert Gert <b>Scobel</b> Fragen, die mit dem Thema Geruch, Geruchskultur, Partnerwahl und Evolution zu tun haben. Warum zieht uns der Geruch von Menschen im einen Fall besonders an, und warum stößt er uns im anderen möglicherweise ab? Um diese Frage zu klären, machte Claus <b>Wedekind</b> aus dem Team des Evolutionsökologen Professor Dr. Manfred <b>Milinski</b> an der Universität Bern 1995 ein interessantes Experiment: Er ließ weibliche Versuchspersonen an den getragenen T-Shirts männlicher Testpersonen schnuppern und bat sie, ihren Duftfavoriten auszuwählen. Eine Vorliebe für einen bestimmten Körperduft sollte - so die Arbeitshypothese des Wissenschaftlers - mit dem Vorhandensein bestimmter Gene zusammenhängen, denn die sexuelle Fortpflanzung und die damit verbundene Partnerwahl könnten einen Weg darstellen, um den Nachkommen möglichst unterschiedliche Immungene mitzugeben und damit ihre Widerstandskraft gegen Krankheiten zu steigern. Tatsächlich werden die Körperdüfte bevorzugt, die einem Immunsystem entsprechen, das sich vom jeweils eigenen unterscheidet. Offenbar bringt das jeweils passende " <b>immungenetische Ergänzungsprogramm</b> " Vorteile für den potenziellen Nachwuchs mit sich. "Wir erfassen unbewusst, wie die eigene Immunabwehr beschaffen ist und können die eines potenziellen Partners am Geruch erkennen", erklärt Manfred <b>Milinski</b> . Der Bochumer Biologe und Mediziner Hans Hatt entdeckte darüber hinaus, dass auch Zellen außerhalb des Riechorgans, der Nase, Rezeptoren für Geruch haben. Ihm gelang es nachzuweisen, dass nahezu in allen menschlichen Geweben Zellen mit Riechrezeptoren zu finden sind. Der Mensch riecht also nicht nur mit der Nase allein.  Eine wichtige Frage, die sich aus diesen Befunden stellt, ist die nach der Bedeutung des Riechens, das offensichtlich nicht nur für die Partnerwahl große Bedeutung hat, sondern insgesamt für die Kultur, aber auch bereits für einfachste Zellen.	54:42
GG385	24/09/15/100MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> >Flüchtlinge herkunftsländer, Erstantragsteller. Alter der Flüchtlinge. Befragung zu ihrer Ausbildung und zum Lebensstandart -Syrrer extra.	01:35
	GG386_frei	
	GG387_frei	
	GG388_frei	
	GG389_frei	
GG390	25/09/15/1,1GB/tagesschau24 - <b>Monitor</b> Georg Restle >VW-Manipulationen: Abgas-Skandal mit Ansage >Allein gelassen: Keine Hilfe für traumatisierte Flüchtlingskinder >Bild-Kampagne "Wir helfen": Flüchtlingshilfe als PR-Instrument? >Milliardenrisiko Endlagerung: Neue Schlupflöcher für Atomkonzerne <b>VW-Manipulationen:</b> Abgas-Skandal mit Ansage Es ist einer der größten deutschen Industrie-Skandale. Und es ist wahrscheinlich nur der Anfang. Wer wusste was beim großen VW-Betrug? MONITOR-Recherchen zeigen: Auch andere Auto-Hersteller tricksen offenbar jahrelang bei den Abgas-Werten. Und die Politik wusste darüber Bescheid.	30:29

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p><b>Allein gelassen:</b> Keine Hilfe für traumatisierte Flüchtlingskinder Für viele Flüchtlingskinder bedeutet die Ankunft in Deutschland noch lange nicht das Ende der Schrecken von Bürgerkrieg und Flucht: Ein großer Teil von ihnen ist zutiefst traumatisiert und therapiebedürftig. Doch es gibt kaum Plätze für Hilfe durch Psychologen oder psychosoziale Zentren. Hinzu kommen Probleme mit der Kostenübernahme durch Sozialbehörde und Krankenkasse. Trotz steigender Flüchtlingszahlen haben Bundesländer und Bundesregierung bisher tatenlos zugesehen, wie tausende Flüchtlingskinder hilflos dem Trauma der Flucht überlassen bleiben.</p> <p><b>Bild-Kampagne "Wir helfen":</b> Flüchtlingshilfe als PR-Instrument? Lange Zeit wurde die BILD-Zeitung dafür kritisiert, Ressentiments gegenüber Flüchtlingen zu schüren. Nun inszeniert sich BILD mit der Aktion WIR HELFEN" als Spitze der Helferbewegung. So auch am vergangenen Wochenende, als das Kampagnen-Logo auf den Trikots fast aller Bundesliga-Vereine prangte. Auch Spitzenpolitiker machen bei der Kampagne bereitwillig mit. Medienexperten und andere Hilfsorganisationen kritisieren, dass WIR HELFEN" vor allem einem hilft: der BILD-Zeitung.</p> <p><b>Milliardenrisiko Endlagerung:</b> Neue Schlupflöcher für Atomkonzerne Jahrzehntelang haben die großen Stromkonzerne mit ihren Kernkraftwerken Milliardengewinne gemacht und an ihre Aktionäre ausgeschüttet. Krisensicher zurückgelegt wurde das Geld größtenteils nicht. Dabei werden in Zukunft etliche Milliarden gebraucht, um die Atommeiler zurückzubauen und die radioaktiven Abfälle zu entsorgen. Wirtschaftsminister Gabriel will mit einem neuen Gesetz verhindern, dass sich die Atomkonzerne ihrer Verantwortung in Zukunft entziehen können. "Monitor" zeigt, warum ein Großteil der Kosten am Ende trotzdem beim Steuerzahler hängen bleiben könnte.</p> <p>MONITOR will Hintergrund liefern, Diskussionen anstoßen, Themen setzen. Unsere Handschrift: seriöse Information, gepaart mit einer sorgfältigen Analyse. Kritischer, investigativer Journalismus wird in der Redaktion großgeschrieben. "Wir bringen Bewegung in die öffentliche Diskussion und wollen unbequem sein. Wir teilen nach allen Seiten aus", so beschreibt Sonia Seymour Mikich die Aufgabe von MONITOR. Sie leitet die Redaktion seit Januar 2002. Unsere sachlich-nüchterne und kritische Berichterstattung ist seit über 40 Jahren gefragt. MONITOR, Markenzeichen und Reizwort zugleich, ist das zweitälteste politische Magazin im deutschen Fernsehen. Wir fragen nach, zeigen, was hinter Schlagworten steckt. Unser Ehrgeiz ist es, unbequem zu sein für die Mächtigen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft - und uns stark zu machen für die Schwachen.</p>	
GG391	<p style="text-align: center;"><b>Tödliche Exporte</b></p> <p><b>Wie das G36 nach Mexico kam</b> Deutsche Waffenexporte von Daniel Harrich <u>auch auf DB_042-VV248</u></p> <p>Die Dokumentation erzählt, wie unverdächtige schwäbische Ingenieure, Juristen und Manager, einen schmutzigen Waffendeal einfügeln. Es geht um ein Millionengeschäft, das bewirkte, was die Bundesregierung zuvor ausdrücklich verboten hatte: deutsche Sturmgewehre gerieten in den mexikanischen Drogenkrieg, einen Krieg, in dem selbst die Polizei an Morden beteiligt ist. Jeder kämpft hier gegen jeden. Die "Sicherheitskräfte" sind mit den Drogenbanden verflochten. Fast täglich verschwinden Menschen.</p> <p>Um die blutigen Kämpfe nicht auch noch mit Kriegswaffen aus Deutschland anzuhetzen, untersagte die Bundesregierung, die schlimmsten mexikanischen Bundesstaaten mit Sturmgewehren zu beliefern. Damit war eigentlich jedes Rüstungsgeschäft mit Mexiko tabu, denn niemand konnte ausschließen, dass die heiße Ware - kommt sie erst einmal in Mexiko an - nicht doch genau in diese Kampfgebiete gelangen würden.</p> <p>Dabei hatte das schwäbische Rüstungsunternehmen Heckler &amp; Koch gerade einen Großauftrag vom mexikanischen Verteidigungsministerium erhalten: Tausende Sturmgewehre vom Typ G36 bestellten die Mexikaner von der Traditionsfirma in Oberndorf am Neckar, das modernste, was Deutschland zu bieten hat. Aber jetzt schrieben die deutschen Behörden Heckler &amp; Koch vor, zu gewährleisten, dass keine einzige Waffe in die Krisengebiete gelangt. Wie sollte das gehen? Das war natürlich nicht zu garantieren. Vielmehr war klar: Unter dieser Bedingung hätte Heckler &amp; Koch auf dieses Geschäft verzichten müssen. Der große Waffendeal drohte komplett zu platzen. Doch Heckler &amp; Koch sah nicht ein, sich den lukrativen Auftrag entgehen zu lassen. Menschenrechte hin oder her - Heckler &amp;</p>	29:09

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Koch wollte liefern. Skrupel wegen der Bedenken aus dem Auswärtigen Amt hatte man offenbar nicht allzu viele.</p> <p>Aber die Unternehmer aus dem idyllischen Oberndorf legten sehr wohl Wert darauf, "legal" zu liefern. Zumindest sollte alles sauber aussehen. Heckler &amp; Koch gab also beim zuständigen Bundesausfuhramt (BAFA) eine sogenannte Endverbleibserklärung ab, die den Auflagen der Behörden Rechnung trug - auf dem Papier: Die kritischen mexikanischen Bundesstaaten wurden einfach von der Empfängerliste heruntergenommen. Fertig. Die Beamten waren damit zufrieden. Heckler &amp; Koch hielt sich aber nicht an diese "Endverbleibserklärung". Mitarbeiter präsentierten das G36 zum Beispiel im Tabu-Bundesstaat Jalisco, wo es niemals hingelangen durfte. Die örtliche Polizei bedankte sich per Urkunde bei Heckler &amp; Koch.</p> <p>Einen Verdacht schöpften die deutschen Ausfuhrkontrolleure nicht. Das Amt machte es Heckler &amp; Koch leicht - sehr leicht - wie die Doku herausfindet. Lag das womöglich daran, dass das BAFA dem Bundeswirtschaftsministerium untersteht? Das Ministerium will schließlich in erster Linie die deutsche Wirtschaft fördern und nicht die Welt vor Waffen schützen. Drückten die Kontrolleure bewusst vor den warnenden Berichten von UNO, Amnesty International und Auswärtigem Amt die Augen zu, um ein Exportgeschäft nicht zu behindern? Oder hatte Heckler &amp; Koch gar Einfluss auf die Politik genommen, um das Geschäft trotz der K.O.-Auflagen doch noch über die Bühne zu bekommen? Diesen Fragen geht der Film nach.</p> <p>Im Zentrum dieser Recherche stehen zwei Politiker, die gerne das Rüstungsunternehmen besucht haben: Der eine ist Ernst Burgbacher (FDP), der damalige Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, dem das Bundesausfuhramt untersteht. Der andere ist Volker Kauder, der amtierende Vorsitzende der Unionsfraktion im Deutschen Bundestag. Beide haben ihren Wahlkreis vor der Haustüre von Heckler &amp; Koch. Ihre Wahlkreisbüros erhielten über Jahre hinweg Geld von Heckler &amp; Koch. Das Unternehmen spendete regelmäßig, aber immer nur so viel, dass keine der Spenden veröffentlicht werden musste. Zwischen 2002 und 2011 gab die Waffenfirma insgesamt 93.000 Euro für Parteienspenden aus.</p> <p>Gab es dafür keine Gegenleistung oder haben deutsche Politiker dafür gesorgt, dass Heckler &amp; Koch Rüstungsexporte "unbürokratisch" abwickeln konnte, auch wenn absehbar war, dass die Waffen in die Hände von Killern gelangen?</p> <p>Autor Daniel Harrich hat in Mexiko und in Deutschland akribisch recherchiert. Es gelang ihm, an brisante Papiere aus dem mexikanischen Verteidigungsministerium, an Emails zwischen Heckler &amp; Koch und den Behörden, an die firmeninterne Korrespondenz und Reisekostenabrechnungen, sowie an Fotos und Videos vom G36 in den Unruhestaaten zu kommen. Eindrucksvoll belegen die Dokumente, wie die deutsche Rüstungsexportkontrolle versagte. Der Filmemacher sprach mit ehemaligen Mitarbeitern der Waffenschmiede, die selbst an dem Deal beteiligt waren und mit mexikanischen Militärs. Er drehte dort, wo das G36 aus Deutschland nun im Einsatz ist, mitten im mexikanischen Drogenkrieg. Dort sprach Daniel Harrich auch mit mexikanischen Studenten, die von Polizisten beschossen wurden, weil sie eine Autobahn blockierten. Freunde der Augenzeugen wurden dabei tödlich getroffen. Im Einsatz war auch G36 aus Oberndorf.</p> <p>Der Filmemacher bittet die Global Player aus Oberndorf um Stellungnahme zu den Rechercheergebnissen. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart, die seit Jahren gegen Verantwortliche des Unternehmens ermittelt, kommt zu Wort. Auf der anderen Seite versucht Daniel Harrich auch die Verantwortlichen in den Behörden und auf der politischen Entscheidungsebene zur Rede zu stellen. Exemplarisch zeigen die Recherchen, wie leicht der politische Grundsatz - keine Waffen in Kriegs- und Krisengebiete, Folter- und Polizeistaaten - von deutschen Waffenhändlern umgangen werden kann. Ein Fazit dieser Doku ist: Die "Endverbleibserklärungen" der Waffenhändler, auf die sich die Bundesregierung verlässt, hat in Wahrheit nur die Wirkung einer Beruhigungspille für die deutsche Öffentlichkeit: Das Instrument, auf dem die gesamte deutsche Rüstungsexportkontrolle beruht, erscheint nach diesem Film wertlos.</p>	
GG393	<p>25/09/15/112MB/tagesschau24 - <b>Tagesthemen</b></p> <p>&gt;<b>VW-Abgasbetrug</b> ...ein politisches Desaster! „,das rechtswidrige Verhalten von Technikern und Entwicklern. neuer Vorstandschef Matthias <b>Müller</b> ...wird <i>ma kurz hochgejubelt und darf den Betrug</i> „,abwickeln“.Bernd <b>Osterloh</b> ...spricht von einer anderen neuen Unternehmungskultur, kein</p>	03:22

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	Verstecken von Problemen. Thomas <b>Berbner</b> Kommentiert.	
GG394	<p data-bbox="295 327 721 360"><b>26/09/15/25MB/DKULTUR</b>-Breitband</p> <p data-bbox="817 327 1230 360" style="text-align: center;"><b>Vorratsdatenspeicherung,</b></p> <p data-bbox="295 367 1433 555">KI bei Facebook und eine Serienstudie Vorratsdatenspeicherung reloaded Nachdem die Bundesregierung 2010 mit ihren Plänen zur Vorratsdatenspeicherung beim Bundesgerichtshof abgeblitzt ist, startet sie jetzt einen weiteren Versuch. Im Frühjahr wurde ja schon ein neuer Gesetzesentwurf vorgestellt. „Möglichst grundrechtsschonend“ sollte die neue Regelung werden, das twitterte Justizminister Heiko <b>Maas</b> im April. Am Montag gab es dazu eine Anhörung im Bundestag.</p> <p data-bbox="295 562 1417 716">Der neuen Gesetzesentwurf unterscheidet sich technisch in einigen Punkten von der letzten Version. Zum Beispiel werden Telekommunikationsdaten künftig nicht mehr so lang gespeichert: Anstelle von 6 Monaten sollen Anbieter Verbindungsdaten nur noch 10 Wochen lang aufheben, Standortdaten 4 Wochen lang. Behörden hätten also Zugriff auf Informationen darüber, wer wie lange mit wem telefoniert, mailt oder SMS schreibt, und wo sich ein Handynutzer ungefähr aufhält.</p> <p data-bbox="295 723 1380 846">Trotz der Änderungen sind einige Juristen skeptisch. Zwar dürfen Behörden nur auf die Daten zugreifen, wenn ein konkreter Verdacht besteht. <b>Der Knackpunkt ist aber, dass die Daten ohne Anlass erhoben werden. Das ist grundgesetzwidrig, sagt Ekkehart Schäfer, Präsident der Bundesrechtsanwaltskammer:</b></p> <p data-bbox="295 882 1407 1037"><i>„Es ist immer wieder derselbe Vorwurf: Es werden Millionen von Bürgern, die durch ihr Verhalten keinerlei Veranlassung zu einem entsprechenden Eingriff geboten haben, unterstellt, dass sie in strafrechtlich relevanter Weise möglicherweise angetroffen werden können. Das ist meiner Ansicht nach nicht akzeptabel. Weil man Zweifel daran haben muss, dass allein ein Verwertungsverbot genügt, um sicherzustellen, dass der unbescholtene Bürger nicht verfolgt wird.“</i></p> <p data-bbox="295 1072 1422 1261">Als Argument für die Vorratsdatenspeicherung wird ja gern betont, wie wichtig die Daten für die Bekämpfung von Internetkriminalität sind, oder dass sie helfen, terroristische Anschläge zu verhindern. Deswegen hätten BKA und Staatsanwaltschaft auch gerne längere Speicherfristen. Diesen Einwand finden viele Kritiker aber völlig absurd. Schließlich gibt es alle möglichen Lücken in der Überwachung, die Täter ausnutzen könnten. Wenn sie z.B. geliehene Handys verwenden oder ihre IP-Adresse verschleiern, dann helfen Vorratsdaten auch nicht weiter.</p> <p data-bbox="316 1267 746 1301"><b>Künstliche Intelligenz bei Facebook</b></p> <p data-bbox="295 1308 1422 1648">Wer noch unsere Daten auf Vorrat speichert ist Facebook. Und aufgrund dieser Daten entscheiden dann Algorithmen, was auf unserer Facebookseite angezeigt bekommen. Letztes Jahr hat sich Mark <b>Zuckerberg</b> sein eigenes AI-Lab, also einen Platz für die Forschung an künstlicher Intelligenz zugelegt. Nach der automatischen Gesichtserkennung für Fotos wagt Facebook jetzt den nächsten Schritt: Programme, die sich automatisch Videos „anschauen“ können und erkennen, was darin passiert. Ein Hintergedanke ist, dass viele Online-Videos ohne Metadaten oder beschreibenden Text daherkommen und sich so schlecht filtern lassen. Eine künstliche Intelligenz, die bewegte Bilder klassifiziert, würde z.B. dabei helfen, pornografische Videos automatisch zu erkennen und auszublenden. Videoanalyse ist eine ziemlich komplexe Aufgabe für künstliche Intelligenzen. Facebooks Prototyp kann immerhin schon unterscheiden, ob in einem Video Basketball oder Pingpong gespielt wird.</p> <p data-bbox="295 1655 1433 2002"><b>Netflixstudie</b> Netflix gibt sich alle Mühe, uns möglichst schnell nach seinen Serien süchtig zu machen. Nun hat die Online-Videothek 25 Fernsehserien analysiert, um herauszufinden, ab welcher Folge aus geneigten Zuschauern willenlose Serienjunkies wurden. Mit dabei waren unter anderem „Breaking Bad“, „How I Met Your Mother“ und „House of Cards“. Das Ergebnis hebelt eine Binsenweisheit des Seriengeschäfts aus: Die Sucht stellte sich nämlich bei keiner der untersuchten Shows schon bei der Pilotfolge ein sondern frühestens ab der zweiten Episode. Bei „How I Met Your Mother“ zappelten die Zuschauer sogar erst ab Folge 8 am Haken. Netflix gelobt aber, die neu gewonnene Erkenntnis nicht zu missbrauchen. Man sähe die Ergebnisse als Bestätigung, dass auf Netflix weiterhin alle Folgen auf einmal zur Verfügung gestellt werden sollten. Auf die kreative Freiheit der Drehbuchautoren solle die Studie aber keinen Einfluss haben. Die Medien und Meinungen hat Jennifer <b>Rieger</b> zusammengestellt.</p>	04:40
GG395	frei	40:30

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
GG396	<p>26/09/15/hr-fernsehen - <b>Wildes London</b> Tier und Umwelt  <b>Tiere im Großstadtschungel</b> von Dave Allen</p> <p>London ist berühmt - für den Tower, seine Royals und den Trafalgar Square. Mit fast acht Millionen Einwohnern ist London ein Großstadtschungel, in dem Wildtiere keine Rolle spielen - könnte man vermuten. Wer ahnt schon, dass hier die Tauben mit der U-Bahn fahren? Im Untergrund geraten sie zumindest nicht ins Visier von Wanderfalken, die hoch über den Wolkenkratzern kreisen. Auch Füchse, exotische Halsbandsittiche und Grauhörnchen sind in der Metropole zu Hause. "Wildes London" erzählt verblüffende Geschichten - bei denen ausnahmsweise die tierischen Bewohner der britischen Hauptstadt im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Wenn ihr Besuch aus der Themse auftaucht, wird den Männern vom Billingsgate Fischmarkt warm ums Herz: Jeden Morgen dreht sich alles um "ihre" Robbe, die genau weiß, wo in den Docklands sie täglich ihre Frühstück bekommt - in Form von frischem Fisch, den ihr die Männer am Billingsgate servieren. Die Arbeiter verwöhnen das Tier, das offenbar als Einzelgänger in der Themse lebt. Längst nicht jeder bekommt die Robbe zu Gesicht - was die Arbeiter vom Fischmarkt offensichtlich mit Stolz erfüllt.</p> <p>Mitten in London lebt sogar einer der schnellsten Jäger im Tierreich: Für den Wanderfalken sind Häuserschluchten ideales Revier - denn ihre Beutetiere, Tauben, sind in der Stadt nahezu unbegrenzt verfügbar. Mit über 300 km/h jagt der Greifvogel im Sturzflug - hoch über den Köpfen der Londoner, von denen die meisten nicht einmal ahnen, welche Dramen sich im Luftraum direkt über ihnen abspielen.</p> <p>Selbst ein trostlos grauer Wohnblock birgt in London ein kleines Naturwunder: Eine wilde Füchsin hat Freundschaft geschlossen mit einer alten Dame, die in einem der oberen Stockwerke wohnt. Regelmäßig erscheint die Füchsin im Vorgarten, wo sie mit Würstchen verwöhnt wird, die die alte Dame aus dem Fenster wirft - eine besondere Art der Fernbeziehung. Doch, wenn es um die Wurst geht, hört die Füchsin auch auf "Sitz" und bringt - nicht ganz uneigennützig - ihre Jungtiere mit.</p> <p>Von russischen Pelikanen im Park über geheimnisvolle Schildkröten in der Themse bis zu Skorpionen in den Docklands - London ist nicht nur Lebensraum für Menschen, sondern auch für unzählige Wildtiere, die sich perfekt an den Großstadtschungel angepasst haben. Diese Dokumentation zeigt London von seiner überraschend wilden Seite.</p>	24:55
GG397	<p>26/09/15/523MB/PHOENIX - <b>TAGESSCHAU</b></p> <p>&gt;<b>Russland und Ukraine</b> legen Gasstreit bei. Konstruktion und Auswirkungen der Gasversorgung auch für BRD.</p> <p>&gt;Bü90/Grüne schlagen Intergrationsfond vor, Finanzierung für Städte und Gemeinden.  Wirtschaft: 500Mill.€, Bund: 300Mill.€, Bildungsoffensive: 10Mrd.€ über 10Jahre.  Wohnungsbauprogramm mehr billiger Wohnraum für alle.  CDU/CSU Michael <b>Fuchs</b>: Koalition lehnt Wirtschaftsbeteiligung grundsätzlich ab! <i>S.Gabriel eiert mit Fuchs!</i></p> <p>&gt;Flüchtlinge, zehntausende (65tsd.) passieren Grenze nach Kroatien.</p> <p>&gt;<b>Scharfe Kritik</b> der Umw.Min. <b>Hendrix</b> an VWs-Abgasbetrug. VW will kostenlose Nachbereitung der Fahrzeuge für Besitzer machen.</p> <p>&gt;SPD erinnert an Übernahme der DDR</p> <p>&gt;Plagiatsvorwürfe kriegsMin. von <b>der Leyen</b> lässt Doktorarbeit überprüfen.</p> <p>&gt;BRD-Merkel in USA -N.Y. Gedenken 11.9.</p> <p>&gt;<b>Mexiko</b> Erinnerung an vermisste Studenten. Rückhaltlose Aufklärung von Behörde gefordert. Eine Zusammenarbeit von Behörden und Organisiertem Verbrechen wahrscheinlich!</p> <p>&gt;<b>Mekka</b> 769 Pilger bei Massenpanik in Saudi-Arabien getötet.</p> <p>&gt;Oktoberfest gedenken an Attentat.</p>	12:14
GG398	<p>27/09/15/620MB/arte-Junior - <b>Wir Tierkinder – Delfine</b> Kidi ...was soll das?  ....nette Aufnahmen, aber ein Erwachsenen Text vorgelesen von einer „Gutleserin“ nix echt!  <b>Die Macher meinen:</b>  Ob in den Weiten des Ozeans, der trockenen Savanne oder den eisigen Landschaften der Arktis - die zwölfteilige Reihe für Kinder gibt Einblicke in die Wunder der Tierwelt. In jeder Folge erklärt ein Tierbaby den jungen Zuschauern, wie ein Tag in seinem Leben abläuft. Die Tiere sind für die</p>	13:00

Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	Kindersendung in ihrer natürlichen Umgebung und aus nächster Nähe gefilmt worden. In eindrucksvollen Bildern wird die Rolle der Tiere im Familienclan, ihr Sozial- und Spielverhalten, ihre Ernährung und manchmal auch ihre Angst vor Feinden beleuchtet.	
	GG399 frei	
GG400	<p>27/09/15/329MB/SWR2 Feat - <b>E wie Effizienz</b> FEAT</p> <p><b>Dr. Cs Conversationslexikon (4_4)</b>  Eine ökonomische Radiofeature-Reihe mit und ohne Publikum  Von Armin Chodzinski und Nis Kötting  E wie Effizienz, G wie Geld, S wie Schulden, W wie Wachstum. Vier Buchstaben. Vier Begriffe. Über die sich reden ließe. Wenn man wüsste, was sie bedeuten. Dafür gab es früher Konversationslexika. Damit man wusste, worüber man redete. Jetzt gibt es Dr. C. Dr. C. referiert, theoretisiert, exemplifiziert: Zitate, Thesen, Verweise, Quellen und Dokumente. Dr. C. denkt laut und live. Manchmal mag er verkrampft wirken, aber das kommt nur, weil er unbedingt verstanden werden will. Deshalb tanzt er manchmal sogar. Sogar so, dass man es hört.  Teil 4: Effizienz ist eine Frage der Anordnung, der Gestaltung, der Laufzeit, der klaren Ziele und der definierten Mittel. Effizienz ist Optimierung. Eigentlich gut. Erstrebenswert. Und was ist noch mal das Ziel? Und warum? Kann man vielleicht mal einfach nur rumsitzen und ... keine Idee haben?</p>	54:35
GG403	<p>27/09/15/12,6MB/Bayern 2 - <b>Nachrichten</b> Peter Veith</p> <p>&gt;<b>Spanien</b> Separatisten in Katalonien stehen vor Wahlsieg. Verbot eines Unabhängigkeitsreferendum vom Verfassungsgericht bestätigt.  &gt;<b>VW-Chef Müller</b> wendet sich an die Mitarbeiter. ...alles tun, Aufklärung, Vertrauen zurück...  UmweltMin. <b>Hendrix</b> verteidigt Behörde gegen Vorwürfe Anschuldigungen nicht verfolgt zu haben!  &gt;<b>USA N.Y- Obama</b> ...<i>blahfaselt über</i> Entwicklungsziele Hunger und Armut.  &gt;<b>Pabst:</b> Missbrauch von Geistlichen...  &gt;Östr. SPÖ verdoppelt Wahlstimmen.</p>	04:59
GG404	<p>27/09/15/138MB/Bayern 2 - <b>Zündfunk Generator - Das radikale Kino</b> ZFG</p> <p>des Joshua <b>Oppenheimer</b> von: Florian Fricke <i>sehr sehr wichtig!</i></p> <p>In Joshua Oppenheimers Filmen "The Act of Killing" und "The Look of Silence" geht es um die Nachwirkungen eines nie gesühnten Genozids. 1965/66 wurden in Indonesien über eine Million Menschen vom Militär und Todesschwadronen ermordet. Sie wurden verdächtig Kommunisten zu sein.  Kein Gericht hat die Verantwortlichen je zur Rechenschaft gezogen, nie hat es in der indonesischen Gesellschaft auch nur den Hauch einer Debatte gegeben. Im Gegenteil, die Täter sind bis heute an der Macht. Manche sind die miesen Schutzgelderpresser geblieben, die sie immer waren. Manche sitzen in hohen Positionen, vom Zeitungsverleger bis zum Gouverneur bis zum Minister.  "Die kommunistische Partei PKI war die größte linke Partei in Indonesien. Sie hatte es nicht auf eine gewaltsame Revolution abgesehen, sie war weder maoistisch noch stalinistisch. Sie wollte durch Wahlen an die Regierung kommen. Eins ihrer Ziele war eine Landreform. So gelangte die Partei ins Fadenkreuz der Armee, die von den Niederlanden das meiste Land geerbt hatte. 1965 schließlich wurde die linksgerichtete Regierung von Präsident Sukarno in einem faschistischen Putsch durch General Suharto gestürzt. Suharto wurde später auch Präsident. Binnen eines Jahres wurden zwischen einer halben und zweieinhalb Millionen Gegner des neuen Militärregimes verhaftet, in Konzentrationslager gesteckt und getötet: Journalisten, Intellektuelle, Lehrer, Ärzte, Künstler, Gewerkschafter, ethnische Chinesen und natürlich tatsächliche Mitglieder der kommunistischen Partei."  <b>Filmemacher Joshua Oppenheimer</b>  "The Act of Killing" ist ein Film über die Täter - mit den Tätern. Joshua Oppenheimer hatte ihnen angeboten ihre Gräueltaten von damals in seinem Film nachzuspielen, und sie nahmen an. Dieses tief verstörende Werk wurde mit Preisen überhäuft und 2014 für den Oscar nominiert. Niemand, der ihn gesehen hat, wird diesen Film je vergessen. Er ist wie eine surreale Reise in das menschliche Herz der Finsternis. Was vor allem irritiert: Oppenheimer begibt sich auf Augenhöhe zu den Tätern, und hat so fast im Alleingang das bleierne Schweigen in Indonesien gebrochen.  Im Zündfunk Generator stellen wir diesen besonderen Menschen und seine Methodik vor. Dabei geht es nicht nur um ein Land am anderen Ende der Welt. Der Westen, vor allem die USA, waren</p>	55:00



Tr.	<b>DB_030</b>	<b>Aufn.</b>
	<p>verstrickt in dieses Verbrechen. Es geht auch um ganz allgemeingültige Fragen, um die Mechanismen von Genoziden. 13:54 Seine enge Kollegin: Andrea Luka <b>Zimmerman</b> und Filmprojekt: <b>VISION-Maschine-Filmprojekt „Globolysation Tapes“</b>  Klaus Theweleit wurde 1977 schlagartig bekannt, als er sein bahnbrechendes Werk "Männerphantasien" veröffentlichte. In ihm seziert er den Faschismus preußischer Prägung in psychoanalytischer Weise.</p> <p>Nun kommt genau 50 Jahre nach dem Auftakt für das Morden Oppenheimers zweiter Indonesienfilm in die deutschen Kinos. "<b>The Look of Silence</b>" ist ein meditativer Film, der die Unerträglichkeit eines ungesühnten Massenmords auf schmerzhaft Weise offenlegt. Er stellt auch die Frage nach einer möglichen Zukunft für die indonesische Gesellschaft. Müsste dafür nach unserem Rechtsverständnis den Verantwortlichen nicht der Prozess gemacht werden?</p> <p style="text-align: center;">"Die USA haben Folter angewendet. Sind die Verantwortlichen jemals angeklagt worden? Sind die amerikanischen Verantwortlichen für diesen Genozid angeklagt worden? Die Verantwortlichen für drei Millionen Tote in Vietnam? Wie viele SS-Offiziere wurden für ihre Teilnahme an der Endlösung überhaupt angeklagt? Jeder Genozid wurde von Menschen begangen. Das wissen gerade die Deutschen nur zu genau, denn auch ihre Großeltern waren Menschen. Wir brauchen vor allem Mut, um an die Täter heranzutreten, um sie als Menschen zu verstehen. Meine Aufgabe als Künstler ist es also weder sie zu verurteilen, noch ihnen zu vergeben. Wir müssen ihnen gegenüber Empathie aufbringen, keine Sympathie – um zu verstehen, wie solche Taten geschehen können und wie die Täter eine Kultur der Straflosigkeit errichten können, wenn sie an der Macht bleiben."  Joshua Oppenheimer</p>	
GG405	<p>27/09/15/536MB/NDR FS HH - <b>Tagesschau</b>  &gt;<b>EU Sanktionen gegen Russland aufheben</b>, Zugeständnisse von SPD-<b>Gabriel</b> an Russland  CDU/CSU K-G <b>Wellmann</b>: ...wir sollten uns auf keinem Fall anbiedern. Der Außenpolitik in den „Rücken gefallen“. Links Partei Sanktionen haben eh nix gebracht. Dazu G. Gysi: immer noch keinen Völkerrechtlichen Weg zur Bekämpfung deas IS gefunden, weil sich Obama und Putin nicht wegen <b>Assat</b> einigen können.  &gt;<b>Flüchtlinge</b> 10tsd. auf der Balkanroute unterwegs. Kroatien- Serbien, <i>Rein- raus- Kinder- trennen- Zusammenführen- dichtmachen.....und wie immer keine Flucht -Hintergründe oder Zusammenhänge.</i>  Mehr Flüchtlinge aus Afghanistan erwartet.  &gt;<b>BRD-Gauck</b> warnt Deutsche vor schwierigen Zeiten, <i>...blahfasel!</i>  &gt;<b>VW-Abgasbetrug</b> Manipulation offenbar schon länger bekannt. 2011hat Mitarbeiter darauf hingewiesen. Bosch warte bereits 2007 vor illegaler Software.  &gt;<b>Spanien</b> Wahlen in Katalonien. Abspaltungspläne verfassungswidrig  &gt;<b>Mexiko</b> Gedenken an mutmaßlich ermordete Studenten. Fordern Aufklärung. Studenten offenbar an kriminelle Organisation übergeben.  &gt;Jerusalem Kontrolle über Tempelberg „Zusammenstöße“ zwischen Palästinensern und israel. Polizei/Soldaten.</p>	08:26
GG406	<p>28/09/15/828MB/3sat - Vis-à-vis Frank A. <b>Meyer</b> mit SPD <b>Sigmar Gabriel</b>  <b>Der Brandstifter macht einen auf unschuldig!</b>  06:18 zu TTIP Schiedsgerichte der „Ökonomische Putsch“.07:13 Gabriel erklärt „für sich“ er wird niemals den privaten Schiedsgerichten zustimmen! 07:58 <b>Gabriel</b>: BRD die Erfinder der Schiedsgerichte, will „normale“ Gerichte.  DB-023-Z255: EU-Kommissar für Handel <b>Karl de Gucht</b> meint: er hat Gabriel nie sagen hören, er wolle den Investitionsschutz raus haben. Er hat nur gehört, <b>Gabriel</b> wolle ihn nicht notwendigerweise drin haben! <b>Gabriel</b>: wir brauchen die Sondergerichtsbarkeit nicht, USA und EU sind Rechtsstaaten. 09:29 zur Rolle und Macht der Deutschen in der EU. Gabriel BRD tut so als wären sie die Lastesel der EU in Wahrheit die Profiteuer ...das hab ich vom Gabriel noch nie gehört! diese Einsicht ist in seinen Taten nicht zu erkennen!</p>	20:05

Tr.	DB_030	Aufn.
GG407	<p>28/09/15/1,4GB/ARD-alpha - <b>Als der Staat rot sah</b>  ... <b>Justizopfer im Kalten Krieg</b> alpha-Thema: "Justiz"</p> <p>Einer der Protagonisten dieser Dokumentation ist Jupp <b>Angenfort</b> aus Düsseldorf - 1950 der jüngste Landtagsabgeordnete in Nordrhein-Westfalen. Trotz Immunität wird er drei Jahre später verhaftet und zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Grund: politische Aktivitäten als Kommunist. Insgesamt wurden in Deutschland zwischen 1950 und 1968 mehrere tausend Männer und Frauen wegen politischer Aktivitäten verurteilt. Die Urteile wurden meist von ehemaligen Nazi-Juristen ausgesprochen.</p>	38:17
	GG408_frei	
	GG409_frei	
GG410	<p><b>28/09/15/4,7MB/DLF - Europa heute Destabilisieren von Staaten</b>  Gesine <b>Dornblüt</b> aus Moskau. Zu <b>Putins</b> Auftritt bei den UN.  Frankreich unter dem Deckmantel des Selbstschutzes. Russ. UN-Botschafter Vitali <b>Tschurkin</b>: in den letzten Jahren eine nicht dagewesene Destabilisierung der intern. Beziehungen gegeben. Die US haben in Syrien eine sog. Koalition gegen den <b>IS</b> geschaffen und glauben das die intern. Koalition sei, die alle respektieren müssen! Dabei steht keine Resolution des Sicherheitsrats dahinter.</p>	02:20
GG411	<p><b>28/09/15/7MB/DLF - Europa heute</b> franz. exSoldaten <b>Kämpfen in Syrien</b>  Kerstin <b>Gallmeier</b>: franz. Kriegseinsatz gegen den <b>IS</b>. Die „Taskforce La Fayette“ ex Afghanistan Soldaten in Syrien. <b>Asch</b> und seine Leute (ca.200) Sie wollen nicht als kriegslüsternd angesehen werden. Ein Kämpfer: Luftangriffe sind nicht genug. Auf eigene Faust und den Peschmergern anschließen. Militärisches Wissen weitergeben. Wenn Frankreich mich nicht hinschicken will, dann gehe ich von selbst.</p>	03:29
GG413	<p><b>28/09/15/9,7MB/NDR Info - Das Infoprogramm</b>  dieZeit Autor Bernd <b>Ullrich</b> Buch: „sagt uns die Wahrheit“ ...<i>ein Politikerversteher der die Diskursheftigkeit bei den Politikern sehen möchte.</i></p>	03:51
GG414	<p>28/09/15/12MB/Phoenix_ <b>BRD-DDR Silberne Hochzeit</b>  <b>Tag der deutschen Einheit</b> oder Übernahme?...was fürne Ehe!  Einheit, volle Souveränität - frei und besiegelt.</p>	
GG415	<p>28/09/15/121MB/PHOENIX - heute journal <b>Flüchtlinge</b>  ...wir schaffen das! aber wie? Frank <b>Buchwald</b> berichtet: es braucht Geduld unsicherheit macht aggressiv. SPD <b>Stegner</b> Prüfverfahren beschleunigen. Die Euphorie des Anfangs weicht der Ernüchterung. BRD- J. <b>Gauck</b> liest <i>wiedermal gestelzte Nullaussagen angestrengt vom Blatt</i>. Die Linke M. <b>Höhn</b>, Cem <b>Özdemir</b> BÜ/90Grüne, Clemens <b>Binniger</b> CDU ...wir brauchen das klare Signal des Rechtsstaates: wer als Asylant Schutz sucht und andere wegen ihrer Religion attackiert kann sich nicht auf Asylrecht berufen.</p>	02:55
GG416	<p>28/09/15/189MB/PHOENIX - heute journal <b>VW-Abgasbetrug</b>  Anzeige gegen VW- Maneger <b>Winterkorn</b> wegen Betrug. Staatsanwaltschaft Braunschweig Birgit <b>Seel</b> ermittelt. Die juristischen Hürden für eine Klage sind hoch!  ...<i>wiedermal der selten belegbare Vorsatz!</i>  exChef Bernd <b>Pischelsrider</b> und exMarkenchef Wolfgang <b>Bernhardt</b> sie wollten den US-Markt mit Dieselfahrzeugen steigern, die Vorgabe: trotz schärferer Abgaswerte aber ohne teure Abgastechiken anzubieten. Die Einhaltung der Werte auf dem Prüfstand sei nur durch Manipulation der Software möglich. Das Kraftfahr Bundesamt fordert bis 07.10.15 eine Lösung wie die Software gelöscht werden kann. Entweder Zulassung Grenzwerte futsch oder Leistungsbetrug! bei ca. 11Mill.KFZ fatter Verlust. Frank <b>Behrmann</b> und die Börse sagt .....</p>	04:32
GG417	<p>28/09/15/554MB/PHOENIX - <b>Tagesschau</b>  &gt;<b>Syrien Konflikt</b> Russland und USA uneinig über Assat. W. <b>Putin</b>: ein großer Fehler <b>Assat</b></p>	13:48

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>auszugrenzen! <b>US-Obama</b> bezeichnet <b>Assat</b> als Tyrannen! Dazu Markus Schmidt: ...UN- gelähmt Sicherheitsrat blockiert. <b>Putin</b> schlug UN koordiniertes militär. Vorgehen gegen den IS vor.</p> <p>&gt;<b>Flüchtlingspolitik</b> Debatte in „eigenen Reihen“ um BRD-<b>Merkels</b> Kurs.</p> <p>&gt;Kalden/Hessen <b>Massenschlägerei</b> mehrere100 zu meist Albaner und Pakistaner. Jörg <b>Radek</b>, Polizeigewerkschaft verlangt Flüchtlinge nach Konfessionen zu trennen. Größere Aufnahmekapazitäten. SPD Ralf <b>Stegner</b>, schnellere Asylverfahren. CDU/CSU K-P <b>Willsch</b>, offene Ablehnung: es kann nicht jeder „zu uns“ kommen. Wenn sich alle auf die Reise machen, denn aber „gute Nacht!“</p> <p>&gt;<b>Afghanistan</b> Kriegsberichterstattung; Rückschlag: Taliban erobern Kundus. Waffen erbeutet Offensive hat begonnen.</p> <p>&gt;<b>OLG-Stuttgart</b>: 1. Verhandlung nach Völkerstrafgesetzbuch VStGB) Kriegsverbrechen (2008/2009) im Kongo, von BRD aus gesteuert. Haftstrafen für frühere Milizenführer. Ignas M. FDLR Rebellen Militz mit dem Versuch die Macht in Ruanda zu übernehmen.BRD, kein sicherer Hafen für Kriegsverbrecher.</p> <p>&gt;<b>Spanien/Katalonien</b> Separatisten feiern Wahlsieg. Für Abspaltung von Spanien.</p> <p>&gt;<b>VW-Abgasbetrug</b> StAnwsch. Braunschweig Ermittlungen gegen Winterkorn wegen Betrugsverdacht.</p> <p>&gt;<b>FIFA-Präs. Blatter</b> will im Amt bleiben. <b>Platini</b> stellt sich FIFA-Ethikkommission.</p> <p>&gt;<b>Shell stoppt</b> umstrittene Öl-und Gasbohrungen in der Arktis vor Alaska.</p> <p>&gt;Hinweise der NASA auf flüssiges Wasser auf dem Mars ...<i>das hätten sie gern! ...ist aber nicht!</i></p>	
GG418	<p>28/09/15/212MB/rbb Berlin - rbb AKTUELL <b>Schmiergeld beim LAGESO</b></p> <p>Polizeieinsatz vor dem LAGESO Tumulte und Handgreiflichkeiten, priv. Sicherheitsmänner verdacht auf Schmiergeld in der Warteschlange. Heimplatz und alle Papiere für 200€ statt tagelang zu warten. Auch „Arbeitsteilung“ mit Behörde.Es handelt sich nicht nur um Einzelfälle. Christiane von „<b>Moabit hilft</b>“ .</p>	03:20
GG419	frei	
GG420	<p>29/09/15/35MB/arte - <b>Klaus Barbie</b></p> <p><b>Folterknecht Agent Betrüger</b></p> <p>Die Nachkriegskarriere des <b>Klaus Barbie</b> Regie:Peter F. Müller, Michael Mueller</p>	50:42
GG421	<p>29/09/15/2,5GB/arte <b>Milliarden für den Stillstand</b> doku</p> <p><b>Die Rolle der EU im Nahostkonflikt</b> ...payer not player!</p> <p>Palästina erhält so hohe Summen an Hilfgeldern wie kaum eine andere Region der Welt. Ihr Zweck: Hilfe beim Aufbau eines unabhängigen Staates. Doch ein Staat Palästina ist ferner denn je und die Situation in den besetzten Gebieten spitzt sich katastrophal zu. Die EU schickt Unsummen und ersetzt damit Politik durch Geld. Befördert die EU so den Stillstand im Friedensprozess? Seit den beiden Oslo-Abkommen von 1993 und 1995 sind über 25 Milliarden US-Dollar in die besetzten palästinensischen Gebiete geflossen. Traditionell größter Geber ist die EU. Zweck der Hilfe: der Aufbau eines unabhängigen, demokratischen Staates Palästina, der Seite an Seite und in dauerhaftem Frieden mit Israel existiert, und eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung.</p> <p>Die Bilanz nach gut 20 Jahren ist vernichtend: Ein unabhängiger Staat Palästina scheint ferner denn je und die Situation in den besetzten Gebieten ist in vielerlei Hinsicht schlechter als vor Oslo. Die Hälfte der Bevölkerung lebt in Armut, die Arbeitslosigkeit liegt bei rund 25 Prozent und nur ein Bruchteil des Westjordanlands steht heute unter alleiniger palästinensischer Kontrolle.</p> <p>Auch die den Palästinensern zur Verfügung stehenden Wasserressourcen sind heute nicht größer, sondern weitaus geringer als vor Oslo - trotz der Milliarden von Hilfgeldern, die in den Wassersektor geflossen sind. Über 20 Jahre später ist die Besatzung nicht beendet, sondern verhärtet, und das nicht trotz, sondern mit der Hilfe der Geber, sagen Kritiker.</p> <p>Der Dokumentarfilm untersucht die Geberpolitik und Hilfsprojekte und fragt nach der Rolle der EU</p>	58:07

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>in Nahost. "Payer, no player" - Geldgeber, aber kein politischer Akteur - lautet mittlerweile ein geflügeltes Wort in den besetzten palästinensischen Gebieten, auch innerhalb diplomatischer Kreise. "Setzt der europäischen Heuchelei ein Ende", fordert der ehemalige EU-Sonderbeauftragte für den Nahost-Friedensprozess, Miguel Angel Moratinos. Ansonsten würde sehr bald die große Chance auf Frieden verpasst.</p> <p><b>Dokumentation Deutschland 2015</b></p>	
GG423	<p>29/09/15/2,1GB/arte - <b>Geheimauftrag Pontifex</b>  <b>Der Vatikan im Kalten Krieg (1_2)</b> Doku BRD 2015</p> <p>Der ehemalige US-Präsident Ronald Reagan war davon überzeugt, dass der Vatikan neben den USA und der Sowjetunion die dritte Supermacht sei. Nirgendwo sonst auf der Welt tummelten sich auf engstem Raum so viele Spione aus allen Lagern. Selbst die ostdeutsche Stasi platzierte Topagenten im Umfeld des Papstes. Durch die Wahl von Johannes Paul II. rückte der Vatikan noch stärker ins Zentrum der Auseinandersetzung zwischen Ostblock und westlicher Welt. Einerseits unterstützte er massiv die polnische Oppositionsbewegung, andererseits trat er als Kapitalismuskritiker auf. Die Schüsse des Ali Agca auf Papst Johannes Paul II. im Jahr 1981 zählen bis heute zu den ungelösten Rätseln des Vatikans, verbunden mit zahlreichen falschen Fährten, Lügen, Täuschungen und Intrigen. Das knapp gescheiterte Attentat war der vorläufige Höhepunkt einer Auseinandersetzung zwischen der westlichen Welt und den Oststaaten, die Jahre später in den Zusammenbruch des sozialistischen Machtblocks mündete.</p> <p>"Geheimauftrag Pontifex" beleuchtet die nur wenig bekannte Rolle des Vatikans im Kalten Krieg. Investigative Recherchen, seltene Archivaufnahmen sowie aufwendige Dreharbeiten in Italien, Polen, den USA und Deutschland sorgen für einen spannenden dokumentarischen Thriller mit überraschenden Einsichten. Zu Wort kommen hochkarätige Interviewpartner wie der polnische Geheimdienstmitarbeiter Tomasz Turowski, der in Rom Johannes Paul II. für den Ostblock ausspionierte, Richard V. Allen, der nationale Sicherheitsberater der USA in der Zeit des Papstattentates, einflussreiche Vatikanfunktionäre und italienische Ermittlungsrichter.</p> <p>Manche von ihnen, wie der Chef einer geheimen Operation der ostdeutschen Stasi in Warschau oder Reagans wichtigster Berater in sowjetischen Angelegenheiten, John Lenczowski, haben bislang über die Ereignisse noch nie vor einer Kamera gesprochen. Zugespitzt auf die Geschehnisse im kleinsten Staat der Welt, dem Vatikan, entsteht ein einzigartiges Porträt des dramatischen Kampfes zweier Weltsysteme.</p>	53:05
GG423-2	<p>29/09/15/2,1GB/arte - <b>Geheimauftrag Pontifex</b>  <b>Der Vatikan im Kalten Krieg (2_2)</b> Doku Deutschland 2015</p> <p>Die Schüsse des Ali Agca auf Papst Johannes Paul II. im Jahr 1981 zählen bis heute zu den ungelösten Rätseln des Vatikans, verbunden mit zahlreichen falschen Fährten, Lügen, Täuschungen und Intrigen. Das knapp gescheiterte Attentat war der vorläufige Höhepunkt einer Auseinandersetzung zwischen der westlichen Welt und den Oststaaten, die Jahre später in den Zusammenbruch des sozialistischen Machtblocks mündete.</p> <p>"Geheimauftrag Pontifex" beleuchtet die nur wenig bekannte Rolle des Vatikans im Kalten Krieg. Investigative Recherchen, seltene Archivaufnahmen sowie aufwendige Dreharbeiten in Italien, Polen, den USA und Deutschland sorgen für einen spannenden dokumentarischen Thriller mit überraschenden Einsichten. Zu Wort kommen hochkarätige Interviewpartner wie der polnische Geheimdienstmitarbeiter Tomasz Turowski, der in Rom Johannes Paul II. für den Ostblock ausspionierte, Richard V. Allen, der nationale Sicherheitsberater der USA in der Zeit des Papstattentates, einflussreiche Vatikanfunktionäre und italienische Ermittlungsrichter. Manche von ihnen, wie der Chef einer geheimen Operation der ostdeutschen Stasi in Warschau oder Reagans wichtigster Berater in sowjetischen Angelegenheiten, John Lenczowski, haben bislang über die Ereignisse noch nie vor einer Kamera gesprochen. Zugespitzt auf die Geschehnisse im kleinsten Staat der Welt, dem Vatikan, entsteht ein einzigartiges Porträt des dramatischen Kampfes zweier Weltsysteme.</p>	52:24

Tr.	DB_030	Aufn.
GG424	<p>29/09/15/3,7GB/arte - <b>Unsere schöne nukleare Welt</b>  Doku Frankreich 2015  Japan, die USA und Frankreich - die drei Länder besitzen mehr als die Hälfte aller Nuklearanlagen weltweit. Die Dokumentation beleuchtet die Geschichte verschiedener Standorte seit der Entdeckung des Plutoniums in den 40er-Jahren.  Der Film beleuchtet zunächst die Geschichte des US-amerikanischen Nuklearkomplexes Hanford. Weiter geht es zu der französischen Plutonium-Wiederaufbereitungsanlage La Hague. Letzte Station ist das kerntechnische Industriezentrum Rokkasho in Nordjapan, das in einem Erdbebengebiet errichtet wurde, was verheerende Folgen haben könnte.  Im kalifornischen Berkeley wurde in den 40er-Jahren das radioaktive Schwermetall Plutonium entdeckt. Anhand von Archivmaterial der damaligen Wissenschaftler wird rekonstruiert, welche Anliegen die drei Länder Japan, USA und Frankreich verfolgten, als sie mehr oder minder kritiklos und technologiegläubig auf die Kernkraft setzten. Im Laufe des Dokumentarfilms wird deutlich, was die Merkmale der einzelnen Nuklearstandorte sind. So entsteht ein Gesamtbild, das weit über nationale politische Fragen hinausgeht. Es geht um die Zukunft von Industrie, Umwelt und Wissenschaft - und um die Zukunft der Menschheit.  Und Abschliessend Gespräch mit Silvia Kotting-Uhl atompolitische Sprecherin der BÜ90/Grünen im Bundestag, ...<i>die, die ein schiefes Dauergrinsen trägt, und es nicht nur im Wendland verschissen hat!</i></p>	1:35:09
GG425	<p>29/09/15/173MB/rbb Berlin - Abendschau <b>BER-Berlin</b>  BER nach den zu schweren Ventilatoren jetzt 600 Wände, entsprechen nicht den Brandschutzbestimmungen dazu BER-Chef Karsten <b>Mühlenfeld</b>: 500 sind schon geplant bei 100 Änderungen vorgenommen. Bautermin wird nicht verzögert! ...<i>was heißt denn das? meint er Eröffnungstermin?</i> Dazu BER-Untersuchungsausschuss Martin <b>Delius</b> Piraten, Rainer <b>Schwarz</b> und Martin <b>Körtin</b> haben den Großteil „verbockt“. Woran liegen die vielen Nachrüstungen? Dazu Flughafenkoordinator Berlin Engelbert Lütke <b>Daldrup</b>: in der Phase vor 2012, hektisch unkoordiniert gebaut worden. 2016 soll fertig werden 2017 Eröffnung.</p>	05:40
GG426	<p>29/09/15/19MB/NDR Info - <b>Das Informationsprogramm</b>  &gt;<b>Änderungen zum Asylrecht</b> den Umgang mit den Flüchtlingen erleichtern. Dazu Christof Johanson: abgelehnte Asylbewerber sollen schnell abgeschoben werden. Anerkannte besser integriert werden. Verfahren schneller. Erstaufnahmeeinrichtungen Gutscheine statt Geld. mehr Geld für Bundesländer für Unterbringung. 670€/pauschal für Asylbewerber.  &gt;<b>Afghanistan</b>, nach Rückeroberung von Kundus will BRD SPD den Militäreinsatz in Kundus verlängern. Auch SPD <b>Arnold</b> für Verlängerung.  &gt;<b>Flüchtlingslager Kalden</b>, nach Massenschlägerei werden Konsequenzen diskutiert. CDU <b>Klößner</b> Aufteilung nach Ethnien und Religion könne nicht die Reaktion auf Konflikte sein.  &gt;Tarifkonflikt von Sozialarbeitern in KITAs.  &gt;<b>Russland</b> hat Sanktionen gegen ukrainische Fluggesellschaften erlassen. Dazu Markus Sambale. ...ausgegangen von Ukraine mit „Schwarzer Liste“ für Russen.</p>	07:35
GG427	<p>29/09/15/11MB/Bayern 2 - <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Änderungen zum Asylrecht</b>. Albanien, Kosovo, Montenegro zu sicheren Herkunftsländern erklärt.  &gt;<b>Konflikte in Flüchtlingsheimen</b> InnenMin. <b>Lewens</b> gegen Aufteilung durch Glaube und Herkunft ausgesprochen. Polizeigewerkschaft, Wendt:Gewalttätige sofort abschieben.  &gt;<b>Flüchtlingsheim Suhl</b> nach Gewaltausbruch sucht Polizei mit Großaufgebot nach Verdächtigen. 14Flüchtlinge festgenommen. Gegen 16 Haftbefehl wg. versuchter Totschlag, Sachbeschädigung und Landfriedensbruch. Ein 25J hat mehrere Seiten aus einem Koran gerissen. 120Polizisten mussten ausdrücken um den Gewaltexzess zu beenden.  &gt;<b>UN-Treffen</b>, nach USA und anderen Staaten erwägt jetzt auch Russland „Luftschläge“ gegen die IS-Militzen durchzuführen.  &gt;UN 40tsd. zusätzliche Blauhelme und Polizisten für Friedenseinsätze zugesagt.  &gt;<b>VW-Abgasbetrug</b> Markenchef <b>Dies</b> muss heute in Brüssel aussagen.</p>	04:23

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	> <b>Hof</b> Prozess gegen Arzt aus Bayreuth, Verstöße gegen das Embrionenschutzgesetz und Transplantationsgesetz, Steuerhinterziehung und Betrug.	
GG428	<p>30/09/15/382MB/3sat - <b>nano</b>  Die Welt von morgen Moderation: Ingolf Baur  &gt;<b>Aktuell: Dr. Light statt Dr. med. Plagiatsvorwürfe</b> gegen Ursula von der Leyen  Durch die große Anzahl von Medizinstudenten mangelt es immer mehr an ernstzunehmenden Doktorthemen und durch die Verschulung des Studiums zusätzlich an Zeit. Die Folgen: Die Ansprüche an den Dr.med. sind über die Jahrzehnte gesunken. International und sogar auch im eigenen Land nimmt keiner mehr die Medizinforschung an den deutschen Universitäten ernst. Die im CDU/SPD-Koalitionsvertrag vereinbarte Reform Masterplan Medizinstudium 2020" soll das ändern.  &gt;<b>Saustall in Alt Tellin</b> 250.000 Ferkel werden pro Jahr im Mega-Stall von Alt Tellin produziert". BUND und Grüne Opposition kämpfen schon lange dagegen. Aktuell klagen sie vor dem Verwaltungsgericht in Greifswald gegen die Genehmigung. Nun belegen erstmals Aufnahmen aus diesem Frühjahr, wie wenig die Zustände in der riesigen Anlage mit artgerechter Haltung zu tun haben. Minister Backhaus sieht trotzdem derzeit keine Handhabe, gegen den Stall aus dem Straathof-Imperium vorzugehen.</p>	09:02
xyz	<p>GG429_30/09/15/3,5GB/arte - <b>Südsudan Geburt eines Staates</b>  DokuFrankreich 2013 <b>Namen holen!</b>  Nach einem 50 Jahre währenden Bürgerkrieg, der zwei Millionen Menschen das Leben kostete, wurde der Südsudan unabhängig. Seit 2011 ist der neue Staat Mitglied der UNO. Doch das Land hatte zunächst keine funktionierende Struktur, verfügte weder über eine Armee noch über ein Justizsystem. Wie also sollte dieses Land seinen Bewohnern Sicherheit bieten? Die Dokumentation hat sogenannte State-Building-Experten begleitet und ihre Bemühungen beobachtet, ein funktionierendes politisches System zu errichten.  Im Jahr 2011 wurde die frisch gegründete Republik Südsudan als 193. Mitglied in die Vereinten Nationen aufgenommen. 50 Jahre währte der Krieg zwischen dem muslimischen Norden mit der Hauptstadt Khartum und dem abtrünnigen Süden, in dem die christliche Religion und der Glaube an Geister vorherrschen. Über zwei Millionen Menschen fielen den Kämpfen zum Opfer, rund vier Millionen wurden aus ihren Heimatdörfern vertrieben. Die Erwartungen an den Frieden waren hoch.  Zunächst besaß der neue, unabhängige Staat zwar eine Flagge und eine Hauptstadt, aber weder endgültige Grenzen noch einen geregelt arbeitenden Staatsapparat. Auch keine Armee und keine funktionierende Justiz und der Trennungsprozess vom Norden war nicht abgeschlossen. Wie lässt sich ein ganzes Land neu organisieren und wie kann aus dem Nichts ein nationales Zugehörigkeitsgefühl entstehen?  In den letzten 20 Jahren hat die internationale Gemeinschaft Theorien zur Schaffung staatlicher Strukturen entworfen; sogenannte State-Building-Experten planten und modellierten einen Prozess und entwickelten Instrumente und Pauschalrezepte, die unabhängig vom Kontext angewandt werden. Nach dem Kosovo und Osttimor sollten sie nun mit ihren milliardenschweren Roadmaps die Geburt des Südsudan unterstützen.  Ein Jahr lang begleitete die Dokumentation Lise <b>Grande</b>, damals Koordinatorin für humanitäre Hilfe im Südsudan und zweithöchste UN-Vertreterin vor Ort, sowie Riek <b>Machar</b>, einen ehemaligen Warlord und damaligen Vizepräsidenten des Südsudan, bei dem Versuch, die Theorie in die Praxis umzusetzen und der jungen Demokratie auf die Beine zu helfen.</p>	1:12:04
GG430	<p>30/09/15/11MB/NDR FS HH - Hamburg Journal <b>„Roten Flora“</b>  &gt;Hamburg, Rückkauf der „Roten Flora“ Stad zahlte 630tsd.€ mehr, als der damalige Käufer.</p>	00:20
GG433	<p>30/09/15/741MB/PHOENIX <b>Das Märchen vom umweltfreundlichen Auto</b>  <b>Die Folgen des Rohstoffabbaus</b> Film von Stefan Hanf doku  Deutschland ist Autoland. Die Automobilindustrie gehört zu den wichtigsten Industriezweigen und Arbeitgebern. Und betont regelmäßig ihr Umweltengagement. Möglichst wenig CO2-Austoß bedeutet ein sauberes Auto, so die Meinung. Aber: Die Autoindustrie ist auch der größte Verbraucher</p>	16:33

Tr.	DB_030	Aufn.
	<p>metallischer Rohstoffe. Millionen Tonnen Metall benötigt sie jedes Jahr. Das hat katastrophale Folgen, vor allem in den Förderländern. Der Film begibt sich auf Spurensuche in Südamerika. Peru und Brasilien - zwei der Länder, aus denen die deutsche Automobilindustrie ihre Rohstoffe gewinnt. Mehr als die Hälfte des importierten Eisenerzes bezieht Deutschland aus Brasilien, insgesamt mehr als 25 Millionen Tonnen. Peru gehört zu den wichtigsten Kupfer-Exporteuren. Die Dokumentation "Das Märchen vom umweltfreundlichen Auto" zeigt welche Umweltschäden der Abbau der Metalle in den Förderländern hinterlässt.</p> <p>Deutsche Autos sind weltweit beliebt und gehören zu den Exportschlägern. In Nachhaltigkeitsberichten deklariert die Automobilindustrie regelmäßig ihr Umweltengagement. Möglichst wenig CO2-Ausstoß bedeutet ein sauberes Auto - so die landläufige Meinung. Allerdings ist die Autoindustrie auch der größte Verbraucher metallischer Rohstoffe. Millionen Tonnen Stahl, Aluminium und Kupfer werden jährlich für den Bau der Autos benötigt - mit katastrophalen Folgen in den Abbaugebieten.</p> <p>Die beiden Autoren Stefan Hanf und Erik Hane reisen in das peruanische Espinar, in dem sich die Mine Tintaya-Antapaccay befindet, eine der ältesten des Landes. Gemeinsam mit der deutschen Bergbauexpertin Susanne Friess von der deutschen Hilfsorganisation Misereor decken sie auf, dass viele Landstriche und Flüsse mit Schwermetallen verseucht sind.</p>	
GG434	<p>30/09/15/906MB/PHOENIX - phoenix Runde <b>„der Lack ist ab“</b>  <b>Deutsche Autos in der Krise.</b> Anke <b>Plättner</b> mit.  DW-Washington Ines <b>Pohl</b>: Lobbyiste bekamen im Kanzlersamt/Ministerien 70 Termine. RA für Haftungsrecht Jürgen <b>Hennemann</b>...wenn Top-Lobbyiste den Ministerialbeamten buchstäblich „die Hand führen“. Politiker sind massiver Teil des Problems. Am VW-Gesetz was ändern? Börsenexperte Dirk <b>Müller</b>, kriminelle Machenschaften werden sie nicht verhindern können! ...soso! Jürgen <b>Hennemann</b> Ein Problem sind die Bundesbehörden, das <b>Kraftfahrtbundesamt, BFin, Kartellamt</b>, wenn da Führungspositionen mit bestimmten Ziel besetzt werden, zeigen sich die Behörden „zahnlos“. Dann die Schamfrist und das tolle Angebot aus der Wirtschaft.  Das Ende des Dieselfahrzeugs? 06:17 Claudio <b>Montanini</b>, das <b>Tesla-Auto</b>, das Selbstfahrendeauto. Die anderen Hersteller? Dirk <b>Müller</b> USA schnell auf Elektroauto umstellen. Ines <b>Pohl</b> ...reden von Energiewende und subventionieren Diesel, Mülltrennung und haben den meisten Müll.</p>	21:54
	GG435_frei	
	GG436_frei	02:25
GG437	<p>30/09/15/1,5GB/ZDF - <b>Frontal 21</b>  <b>Geschäfte mit Flüchtlingsnot - Vermieter kassieren Kommunen ab</b>  über miese Vermieter, die Kommunen abkassieren und Flüchtlinge gegen Studenten ausspielen. Mit hohen Mieten und Knebelverträgen zocken Vermieter und Immobilienhaie Kommunen bei der Suche nach Flüchtlingsunterkünften ab. Denn viele Städte und Gemeinden in Deutschland stehen, wie etwa Magdeburg, unter Druck. So muss die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt in diesem Jahr rund 3500 Flüchtlinge aufnehmen und unterbringen. Doch günstiger Wohnraum ist knapp. Diese Notlage nutzen Eigentümer von Immobilien schamlos aus und verlangen Mietaufschläge beispielsweise von rund 60 Prozent. Auch im fränkischen Erlangen drängt ein Vermieter Studenten zum Auszug, damit er Flüchtlinge zur hohen ortsüblichen Miete mit einem Aufschlag einquartieren kann.  <b>Krebsgefahr durch Glyphosat?</b> – Dubiose Rolle deutscher Behörden über die massive Kritik von zahlreichen Wissenschaftlern an dem fragwürdigen Genehmigungsverfahren.  Um das meistverkaufte Pflanzenschutzmittel Glyphosat hat sich ein wissenschaftlicher Streit entbrannt. Während das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) den Einsatz von Glyphosat als unbedenklich einstuft, gehen Experten der Weltgesundheitsorganisation WHO von einer „wahrscheinlich krebserregenden“ Wirkung des Stoffes aus. Die <b>BfR</b>-Einschätzung hat jedoch weitreichende Auswirkungen, denn sie ist die Grundlage für das Genehmigungsverfahren in der Europäischen Union. Und so wird Glyphosat auch weiterhin massenhaft als Pflanzenschutzmittel in der Landwirtschaft eingesetzt, obwohl die Anzeichen für eine gesundheitsschädliche Wirkung eigentlich erdrückend sind.  <b>Chaos beim Hochschulstart - Tausende Studienplätze unbesetzt</b></p>	41:06

Tr.	<b>DB_030</b>	Aufn.
	<p>Deutschlandweit bleiben immer mehr Studienplätze unbesetzt, wie Umfragen ergaben, darunter auch eine von Frontal 21. Danach sind im vergangenen Wintersemester 2014/2015 bundesweit mehr als 21.000 Bachelor- und Masterstudienplätze nicht vergeben worden.</p> <p>Damit ist die vor fünf Jahren eingeführte zentrale Datenbank zur Vergabe von Studienfächern in Deutschland gescheitert, so Bildungsexperten. Sie kritisieren eine mangelnde Teilnahme der Hochschulen, die komplizierte Anwendung und unausgereifte Software des Systems sowie die bis heute nicht geklärte Finanzierung.</p> <p>So ist am „Dialogorientierten Serviceverfahren“ (DoSV) zu Beginn des aktuellen Wintersemesters nur knapp die Hälfte von 180 der in Frage kommenden Hochschulen vertreten. Außerdem sind in der zentralen Datenbank, die die Stiftung für Hochschulzulassung auf der Plattform „hochschulstart.de“ betreibt, nur elf Prozent aller zulassungsbeschränkten Studiengänge gelistet.</p> <p><b>Nachgehakt die neue NATO Atombomben Aufrüstung BRD- Büchel: der Kremel reagiert!</b></p> <p><b>Mord im Auftrag Jugoslawiens – Ex-Geheimdienstler vor Gericht</b></p> <p>Am Oberlandesgericht München wird derzeit zwei führenden Mitarbeitern des ehemaligen jugoslawischen Geheimdienstes der Prozess gemacht.</p> <p>Sie sollen für den Mord an einem regimekritischen Exilkroaten verantwortlich sein, der 1983 in Wolfratshausen umgebracht wurde. Der Münchener Prozess wirft ein Schlaglicht auf ein düsteres Kapitel der westdeutschen Nachkriegsgeschichte: Systematisch ließ der jugoslawische Geheimdienst Regimekritiker auf deutschem Boden umbringen. Einer Untersuchung des kroatischen Parlaments zufolge wurden zwischen 1946 und 1989 in der Bundesrepublik 37 kroatische Emigranten ermordet.</p> <p>Josip Broz Tito, bis zu seinem Tod 1980 jugoslawischer Staatschef, gab persönlich die Tötungsbefehle. Der Diktator bekämpfte politische Gegner gnadenlos, auch in Deutschland.</p> <p>Die Bundesregierung war über die Mordserie informiert, protestierte aber nicht öffentlich. Im Gegenteil: Beim Staatsbesuch 1974 in der Bundesrepublik wurde Tito sogar das Bundesverdienstkreuz durch Bundespräsident Gustav Heinemann verliehen. Es war die Zeit der neuen Ostpolitik, der alles untergeordnet wurde. Der jugoslawische Diktator war dem Westen nützlich.</p>	